

**Die Lehrpersonen der Artistenfakultät
der Universität Wien im Zeitraum von
ca. 1545 - 1622**

Personalbibliographien

von

Rudolf Poschenrieder

aus

Kemnath

1972 # 55 1

Aus dem Seminar für Geschichte der Musik
der Universität Wien
Komm. Professor Dr. phil. Magnus Gressl

Die Lehrpersonen der Artistenfakultät der Universität Wien im Zeitraum von ca. 1645 - 1622

Wien, 1999

Digitized by the Internet Archive
in 2026

Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
Komm. Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Die Lehrpersonen der Artistenfakultät der Universität Wien im Zeitraum von ca. 1545 - 1622

Personalbibliographien

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



vorgelegt

von

Rudolf Poschenrieder

aus

Kemnath

Gedruckt mit Erlaubnis der Medizinischen Fakultät der
Universität Erlangen-Nürnberg



Dekan : Professor Dr. Dr. H. P a u l y

Referent : Professor Dr. med. Magnus S c h m i d

Tag der mündlichen Prüfung : 15. 8. 1972

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	1
Personalbibliographien	3
Zusammenfassung	218
Chronologisches Namensverzeichnis der Lehrpersonen	224
Alphabetisches Namensverzeichnis der Lehrpersonen	228
Professorenliste n. Locher (1545 - 1622)	232
Doktorenliste n. Locher (1545 - 1622)	234
Liste der Dekane n. Locher (1545 - 1650)	239
Bibliotheken und Archive	246
Quellen- und Literaturverzeichnis	247
Abkürzungsverzeichnis	255
Schlagwortverzeichnis der Bibliographien	257
Register der medizinischen Doktoren und Professoren	266
Register der Geburtsorte bzw. Geburtsländer	267

EINLEITUNG

Um die vorliegende Personalbibliographie der Wiener Lehrpersonen der Artistenfakultät im Zeitraum von 1545 - 1622 erstellen zu können, mußte mein Weg ad fontes führen. Leider stehen in Bayern nur wenig Quellen und Hilfsmittel zur Hand. Aber auch in Wien mußten in den zweimaligen Studienreisen von vier- bzw. dreiwöchiger Dauer in sorgfältiger Kleinarbeit mancherlei Klippen überwunden werden, um das gestellte Thema, dem selbst der Leiter des Wiener Universitätsarchivs, Prof. Dr. Franz Gall, anfangs eine düstere Prognose stellte, durchzuführen.

Zu den zeitraubenden Schwierigkeiten, die es zu überwinden galt, gehörte besonders die beschränkte Bücherausgabe in der Wiener Universitäts- und der Nationalbibliothek. In der Nationalbibliothek, die hierbei besonders wichtig ist, konnte zwar durch Sondergenehmigung eine Ausgabe von zehn Exemplaren pro Tag erreicht werden, aber zufriedenstellend war dieser Kompromiß trotz des Wohlwollens der verantwortlichen Leiter nicht. Daß dem Unterfangen letztlich doch Erfolg beschieden war, lag nicht zuletzt in dem Bestreben, im Rahmen der Zielsetzung aus vielen kleinen Mosaiksteinen ein einigermaßen ganzes Bild zu gewinnen. Mögen sich manche Historiker auch mit einzelnen Personen beschäftigt haben, eine Gesamtübersicht über die Lehrpersonen dieses Zeitabschnitts und ihre Schriften gab es bisher noch nicht.

Die benützte Literatur erfaßte vor allem die geschichtlichen Werke von J. Aschbach, A. Goldmann, J. Locher, L. Santifaller und K. Schrauf. Aschbachs Universitätsgeschichte behandelt leider nur den Zeitraum bis 1565. Sehr verdienstvoll und nützlich ist das Professorenverzeichnis von A. Goldmann. Dagegen bringen die im Anhang beigefügten Verzeichnisse von J. Locher sehr unvollständige und zudem zeitlich oft unrichtige Aufzählungen. Die verschiedenen Veröffentlichungen von K. Schrauf (s. Literaturverzeichnis) hatten auf diese Arbeit besonderen Einfluß. L. Santifallers Ausgabe der Universitätsmatrikel war ebenfalls nützlich, da in ihnen die einzelnen Rektoren mit biographischen Hinweisen angeführt sind. Die Verzeichnisse der gedruckten Werke von K. Denis reichen hier leider nur bis 1560, haben aber neben vielen Buchtiteln auch biographisch Wissenswertes ans Licht gebracht. Die historischen und teilweise nach Art von Annalen verfaßten Werke von G. Eder, P. Sorbait, J. Litters, E. Apfalter, F. Tillmez und S. Mitterdorffer enthielten ergänzendes Material. Die Rektorenkataloge von P. Sorbait und J. Litters stellen die Fortsetzung des Ederschen Rektorenkatalogs dar, der bis 1559 reicht. Allerdings weichen sie öfters geringfügig in der Jahresangabe voneinander ab. Die leider für diesen Zeitraum noch ungedruckten und unvollständigen Fakultätsakten konnten

nur bedingt herangezogen werden, da sie für mich kaum lesbar waren.

Die heutige Differenzierung in die einzelnen streng getrennten und gleichberechtigten Fakultäten gab es in früherer Zeit nicht. Im sechzehnten Jahrhundert, mit dem sich diese Arbeit vornehmlich befaßte, herrschte unter den vier Fakultäten die überkommene Rangordnung vor. Die oberste war die theologische, die niederste die artistische. Mithin verstanden viele Professoren der Artistenfakultät ihre Tätigkeit dort nur als eine Art Interimsbeschäftigung. Sie befaßten sich häufig nebenbei mit anderen Studienrichtungen und wanderten dann oft in eine der höheren Fakultäten ab oder gehörten mit Doppelprofessuren zu gleicher Zeit zwei verschiedenen Fakultäten an. Ein nicht unbeträchtlicher Teil der artistischen Fakultätsmitglieder erreichte die Aufnahme in die medizinische Fakultät. Allein in dem von mir bearbeiteten Zeitraum waren über zwanzig artistische Lehrpersonen mit dem Titel eines Dr. med. bekleidet und als solche Mitglieder der medizinischen Fakultät. Da die meisten von ihnen auch als ordentliche medizinische Professoren lehrten, stellten sie bei der geringen Zahl der medizinischen Professuren (meist waren es drei) einen erheblichen Anteil unter diesen. Die dadurch bedingte Vernetzung der Fakultäten in dieser Dissertation bewußt werden zu lassen, ist nicht die geringste Hoffnung des Autors.

Meinen besonderen Dank darf ich an dieser Stelle Herrn Professor Dr. Franz Gall für seine stets freundliche Hilfsbereitschaft und Unterstützung bei meinen Nachforschungen im Archiv der Universität Wien aussprechen. Sein aus überreichem Wissen um die Wiener Universitätsgeschichte entfließender Rat erschloß mir den Zugang zu den wesentlichen Quellen.

Ebenso schulde ich den gleichen Dank Herrn Professor Dr. Magnus Schmid für die freundliche Überlassung des Themas, das mir am Rande des medizinischen Fachgebiets Einblick in ein Stück akademischer Geschichte eröffnete.

NIKOLAUS POLITES

(Polita, Bourgois, Pourquoi)

A. Biographische Angaben

stammt aus Brüssel,

- 1544 im Sommer bei der Artistenmatrikel immatrikuliert, im gleichen Jahr Auftreten in Wien als Professor für Dialektik, Rhetorik, aristotelische Philosophie und griechische Sprache,
im WS Eintragung in die Universitätsmatrikel,
- 1547 Professor Rhetorices und Dr.phil. (n. Locher),
im SS Prokurator der Natio Rhenensis,
im Oktober Wahl zum Prokurator der Natio Saxonica,
- 1548 SS : Dekan der philosophischen Fakultät,
- 1550 WS : Dekan der philosophischen Fakultät (in diesem Jahr bekleidete er sein Dekanatsamt nicht zu Ende),
- 1552 im Besoldungsstatut als Professor für das Organon Aristotelis,
- 1554 im Besoldungsstatus als Professor der Rhetorik.

Polites war wachsenden Verfolgungen ausgesetzt, die mit der Berufung der Jesuiten durch Ferdinand I. zunahmen. Es ist anzunehmen, daß er Wien deswegen nach einigen Jahren wieder verlassen hat. Über sein weiteres Schicksal ist nichts bekannt.

Quellen und Literatur

Matr. fac. artium, fol. 173^b
 Aschbach, 3, 49, 241-243
 Adelung, 6, 521
 Kink, 1, 2, 165
 Freiburger Kirchenlexikon, 10
 Goldmann, 174
 Locher, 1, 150-155, 215, 279 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
 Perkmann, 130
 Santifaller, Univ.matr., 3, 74
 Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 2, 196

B. Personalbibliographie

- | | | |
|------|----|---|
| 1546 | 1. | Comparatio Alcyonis cum Christianismo.
Wien 1546
(Adelung, <u>6</u> , 521) |
| 1547 | 2. | <u>In Illustrissimae Principis, Reginae Annae,</u>
<u>Regiae Romanorum, Hungariae, Bohemiae etc.</u>
<u>Maiestatis, Ferdinandi Coniugis, Obitum,</u>
<u>Carmen funebre.</u> Authore Nicolao Polita,
alias Bourgois, Bruxellensi.
Viennae Austriae excudebat Haeredes Syn-
grenij Anno Salutis MDXLVII
(Denis, WBG, 428) |
| 1549 | 3. | <u>Ode dicolos tetrastrophos,</u> continens tropo-
logiam periphrasim psalmi, Deus iudicium da,
etc. et pro foelici Rei publ. statu precationem,
Tradita typis in reditu D. Maximiliani Regis
Bohemiae, Archiducis Austriae, etc. ex Hispanijs.
Autore M. Nicolao Polita, alias Bourgois
Bruxellensi.
Viennae Austriae Joannes Carbo, et Egidius
Aquila excudebat, Anno 1549
(Denis, WBG, 438) |

- 1550 4. Meditationes aliquot Christianae ex Evangelijs quibusdam, quae Dominicis diebus praelegi solent in Ecclesia, petitae.
Autore Nicolao Polita, alias Bourgois Bruxellensi.
Viennae ex officina Typographica Joannis Carbonis.
1550
(Denis, WBG, 458)
5. De iisdem Eclipsibus Carmen Nicolai Politae alias Brucellensis.
in:
Diagrammata seu typi eclipsium solis et lunae futurarum. Anno a Christo nato 1551. una cum eorundem explicationibus, in gratiam Venerabilium virorum. Joannis Albini, et Syxti Beuschl, Canonorum Cenobij Neuburgensis etc.
Per Thaddaeum Nemicum alias Hagek Pragensem conscripta et aedita.
(ÖNB)
- 1551 6. In arma Sigismundi Liberi Baronis in Herberstain, Nieperg, et Guetenhag, Ro. Hung. et Bohem. Reg. Mai. Consiliarij, Camerarij, et fisci Austriaci Praefecti, Carmen Heroicum, Elegiacum simul et Lyricum, autore Nicolao Polita Bruxellensi.
Viennae Austriae excudebat Egidius Aquila Anno MDLI.
(ÖNB)
7. Argumenta quinquaginta Capitum Geneseos, Totidem Hexastichis ita comprehensa, ut ad summam pauca desint. Autore M. Nicolao Polita, alias Bourgois, Bruxellensi.
Viennae Austriae excudebat Egidius Aquila. Anno MDLI.
(ÖNB)
- 1552 8. Argumenta in Epistolae Paulinae ad Romanos Capita Sexdecim, et Prioris ad Corinthios sexdecim capita, totidem Hexastichis ita comprehensa, vt ad totius negocij summam pauca desint, autore M. Nicolao Polita Bruxellensi.
Viennae Austriae excudebat Egidius Aquila, Anno MDLII.
(Denis, WBG, 490)

C. Sachgebiete

Seine literarische Bedeutung liegt hauptsächlich auf kirchlichem Gebiet (Nr. 1, 3, 4, 7, 8). Auf den Tod der Königin Anna verfaßte er ein Trauergedicht (Nr. 2).

Sein Gedicht über die Umlaufbahnen von Sonne und Mond ist eine poetische Beigabe in einem astronomischen Werk (Nr. 5).

In heroischen Versen ist das Gedicht auf Baron Sigismund von Herberstein geschrieben (Nr. 6).

FRANCISCUS STANCARUS

(Francesco Stancari)

A. Biographische Angaben

stammt aus Mantua

1544 am 31. Oktober zum Professor der hebräischen und griechischen Sprache in Wien von Ferdinand I. berufen, Nachfolger von Anton Margarita auf dem Lehrstuhl für Hebräisch,

1545 SS : Eintragung in die Universitätsmatrikel.

Er war Theologe und gelehrter Orientalist. Als Anhänger der prot. Reformation mußte er seine Heimat verlassen und nach Deutschland fliehen.

1546 Entlassung aus seinem Amt wegen häretischer Ansichten, wandte sich nach Polen,

1551 richtete in Pinczowie eine reformierte Schule ein, danach Lehrer für Hebräisch in Krakau und Königsberg, in Königsberg wegen Glaubensstreitigkeiten entlassen, Lehrer in Frankfurt an der Oder, aber nicht Professor dort, Rückkehr nach Polen, Ungarn und Siebenbürgen,

1574 am 2. November in Stobnica in Polen gestorben.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 49, 30, 238, 240, 273-274
 Jöcher, 4, 771, 772
 Goldmann, 173
 Freiburg. Kirchenlexikon, 10
 Koch, Briefe, 403 ff.
 Kink, 2, 369
 Santifaller, Univ. Matr., 3, 75
 Tillmez/Mitterdorfer, Conspectus, 2, 171
 Zimmermann, 1704-1707

B. Personalbibliographie

- 1543 1. Ex Seder Olam, id est ex serie uel historia mundi, Tractatus de decem Captiuitatibus Iudaeorum, ex Ebraeo in Latinum nuperrime versus, Per Franciscum Stancarum Mantuanum, Cui adiecta est Traditio patrum de sanguine Zachariae ex Thalmud, eodem interprete.
 Venetiis MDXLIII
 (ÖNB)
- 1547 2. Ebraeae grammaticae institutio
 Basileae 1547
 (ÖNB, nicht überprüft)
3. Francisci Stancari Mantuani conciliatio Christi et Mosis de diuortio. Nunc primum aedita.
 (ÖNB) s.l.
4. De decem Captiuitatibus Iudaeorum, et sanguine Zachariae. Opus recenset ad Prophetes et historias intelligendum, perutile. Ex Ebraeo uertit Fr. Stancarus. Basileae, excudebat Jac. Parcus, Anno MDXLVII
 (ÖNB)
5. Opera nuova di Francesco Stancaro Mantoano della Riformatione, si della dottrina Christiana, come della uera intelligentia dei sacramenti: con matura consideratione et fondamento della scrittura santa, et consiglio de santi Padri non solamente utile, ma necessaria a ogni stato et condizione di Persone: Alla Illustrissima Signoria di Venetia.
 In Basilea, il primo di Aprile MDXLVII
 (ÖNB)

- 1547 6. Explanatio Epistolae diui Jacobi et Conciliationes
quorundam Locorum Scripturae. D. Fr. Stancaro
Mantuanus auctor. Antea non uisae.
Basileae, per Jacobum Parcum Anno MDXLVII
(ÖNB)
nochmals gedruckt im gleichen Verlag 1548
(ÖNB)
- 1549 7. Ehegericht oder vonn der Ehescheydung / ob die
Christlicher Religion gmaß sey / oder nit :
Durch Chrysostomum Erasmus Roter. und
Franc. mantuanum Jetzund verteuscht durch
Hans Fridbott 1549
(ÖNB)
- 1905 8. Fünf Briefe des Prof. d. Theologie Franciscus
aus den Jahren 1551, 1552, 1553,
veröffentlicht von Franz Koch
in: Archiv für Reformationsgeschichte
Hrsg. Walter Friedensburg, Berlin 1905
(ÖNB)

In Ergänzung gibt Jöcher an:

De Trinitate et mediatore Dom. nostro J.C. adv. Henr. Bullingerum,
Petr. Martyrem, Joh. Calvinum etc.

Canones reformationis ecclesiarum polonicarum

Tria papistarum fundamento seu asyla praecipua pro suo ficto
missifico sacrificio tuendo demoliuntur et movertuntur

De modo legendi hebraice institutio brevissima

De Rabbitorum et Anabaptistarum falsa opinione de Messiis

De vocabulis Chaldaicis in N.T. de gradibus beneficiorum Dei

Catalogus regum Judae, et sub quibus prophetae et pontifices
vixerint.

De Trinitate et veritate Dei deque incarnatione et meditatione
Dei nostri J.C. adv. Tritheitas, Arianos, Eutychanos, Manichaeos,
Cerinthianos, Ebionitis et Photinianos etc.

C. Sachgebiete

Da sich Stancarus als Theologe ganz besonders mit religiösen Fragen
beschäftigte, liegt seine hauptsächliche literarische Leistung auf kirch-
lichem Gebiet. Daneben verfaßte er ein Lehrbuch der hebräischen
Sprache (Nr. 2).

GEORG MUSCHLER

(Musler, Muschlerus)

A. Biographische Angaben

- stammt aus Öttingen in Schwaben,
- 1540 SS : Eintragung in die Universitätsmatrikel,
- 1545 Aufnahme in die artistische Fakultät als Prof. Dialectices,
Rhetorices et Litterarum politiarum (n. Locher),
im gleichen Jahr als Prof. der Dialektik im Besoldungs-
status mit 52 flor. Gehalt jährlich,
Rektor der Lateinischen St. Stephansschule in Wien,
er unterrichtete dort in der lutherischen Lehre.
19 Jahre lang dort Rektor, auch Lehrer der Kinder
Kaiser Maximilians II.,
SS : Dekan der philosophischen Fakultät,
- 1548 WS : Dekan der philosophischen Fakultät,
- 1549 SS : Rektor der Universität,
WS : Dekan der philosophischen Fakultät,
- 1553 SS : Rektor der Universität,
WS : Dekan der philosophischen Fakultät,
- 1554 SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1558 WS : Dekan der philosophischen Fakultät,
- 1561 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1563 wegen seiner Verdienste unentgeltliche Ehrung mit dem
juristischen Doktorhut,
- 1564 SS : Dekan der philosophischen Fakultät - diese Amts-
periode nicht zu Ende geführt, Ben. Kleinschniz
übernahm dieses Amt,
- 1565 WS : Dekan der juristischen Fakultät,

- 1567 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1570 gestorben.
 Seine akademische Lehrzeit währte fast 22 Jahre.

Quellen und Literatur

- Aschbach, 3, 49, 53, 238-240
Adelung, 5, 246
Acta fac. artium, 5, fol. 48^a
Goldmann, 176
Locher, 1, 25, 26, 103, 150-156, 215, 217 ; 2, 107-114 ;
 3, 35-38
Litters, Catal. rectorum
Kink, 1, 2, 165, 169
Perkmann, 130
Eder, Catal. rectorum, 82, 84, 85, 87, 98
Santifaller, Univ. Matr., 3, 85, 98, 133
Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 2, 196, 213

B. Personalbibliographie

- 1545 Oratio in Cathedrali Ecclesia per M. Georgium
 Muschlerum Gymnasij et civilis Collegij ad diuum
 Stephanum Rectorem, habita, IIII Nonas Decem.
 Anno MDXLV
 in:
 Laudatio Funebris in illustris ac magnifici Herois
 Leonardi a Fels obitum. Joan. Ludovici
 Brassicani Jureconsulti. Anno salutiferi partus
 MDXLV
 (Denis, WBG, 416)

C. Sachgebiete

Bei seiner Oratio handelt es sich um eine Begräbnisrede, die er am Beerdigungstage auf den verstorbenen Leonhard von Fels hielt und die später in der Laudatio funebris des Ludwig Brassicanus abgedruckt wurde.

JAKOB HAS

A. Biographische Angaben

- 1545 Im Mai erhielt er die "lectura moralis philosophiae".
Die Universität empfahl seine Anstellung. Seine Tätigkeit
und sein Schicksal sind unbekannt.

Quellen und Literatur

Goldmann, 174

JOHANNES SYLVESTER

(Erdely, Erdössy, Pannonius)

A. Biographische Angaben

- ca. stammt aus Siebenbürgen,
1534 Studium in Wittenberg unter Melanchthon, dieser empfahl
ihn dem ungarischen Grafen Nadaschy. Vermutlich auch
an einer ungarischen Schule tätig, war evangelischer Lehrer.
1544 SS : Immatrikulation in der Ungarischen Nationsmatrikel:
"publicus Hebraicarum litterarum professor",
WS : Prokurator der Natio Hungarica: "Johannes Sylvester
de Zynyrwarallya, Hebraicarum et Graecarum literarum
professor",
1545 in der Professorenliste mit einem Gehalt von 52 flor.,
1552 im Besoldungsstatus nicht als Lehrer für Griechisch und
Hebräisch, sondern für "Historias".

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 49, 50, 277-279
 Goldmann, 173
 Kink, 1, 2, 166
 Freiburg. Kirchenlexikon, 10
 Schrauf, Ung. Nat. Matr., 287
 Zimmermann, 1704-1707

B. Personalbibliographie

- 1539 1. Grammatica Hungaro - latina in usum puerorum
 recens scripta, Neanesi 1539
 (ÖNB)
- 1541 2. Vy Testamentum agar nelwen, mellet az Görög,
 es Diak nelwboel vyonnan fordytank, az Magar
 nipnek Kereften huetben palo ippuelisire.
 Uyszigethben 1541
 (ÖNB)
- 1544 3. De bello Turcis inferendo elegia nunc primum
et nata et aedita. Psalmi, Deus venerunt gentes
 etc. Paraphrasis Viennae Pannoniae, Excudebat
 Joan. Syngrenius. Anno MDXLIII
 (ÖNB)
- 1574 4. Vj Testamentum Magiarnieluen : meli, az Görög,
 es Diak meluboel reghen Sylvester Janos altal
 fordittatot. Az Folseges Romai Czaszar
 kegielmen engedelmeboel.
 Beczben Stainhofer Caspar altal, 1574 exzen-
 doeben.
 (ÖNB)

C. Sachgebiete

Sylvester hat das Neue Testament in die ungarische Sprache über-
 setzt (Nr. 2, 4). Außerdem schrieb er eine lateinisch-ungarische
 Grammatik für den Schulgebrauch (Nr. 1). In einer Elegie ruft er
 zum Krieg gegen die Türken auf (Nr. 3).

STEPHANUS

(Steffanus)

A. Biographische Angaben

- 1545 im Besoldungsstatus ist er als "grammatices professor" mit 52 flor. Gehalt angeführt. Seine Tätigkeit und sein weiteres Schicksal sind unbekannt.

Quellen und Literatur

Goldmann, 174

LAURENTIUS ZADESIUS

(Zadesch)

A. Biographische Angaben

- stammte aus Bischofslack in Kärnten,
- 1542 SS : Eintragung in die Artistenmatrikel: "Laurentius Zadesch Carniolanus",
- 1545 im Status mit 52 flor. Gehalt jährlich angeführt,
- 1550 Prof. Phil. Moralis und Dr. phil. (n. Locher),
WS : Prokurator der Natio Saxonica,
- 1552 im Besoldungsstatus als "nicht stipendierter" Professor,
- 1553 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1554 im Besoldungsstatus als "Grammaticus mit 80 flor. Gehalt,

- 1555 vom Beginn des Jahres bis September 1556 las er
"Libros Ethicorum", die er im 5. Buche, wo sein Vor-
gänger aufgehört hatte, begann. Dann las er über Politik.
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1561 WS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1562 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1563 im WS letzte Erwähnung seiner Lehrtätigkeit:
bezeichnet sich als "philosophiae moralis professor ordi-
narius",
- 1564 SS : Rektor der Universität, "canonicus cathedralis ecclesiae
Viennensis et professor ordinarius",
SS : Prokurator der Natio Austriaca,
WS : Dekan der theologischen Fakultät. Er gehörte neben
der artistischen Fakultät auch der theologischen an, wo er als
Professor wirkte.
- 1570 SS und WS : Dekan der theologischen Fakultät.

Quellen und Literatur

- Matr. fac. artium, fol. 210^b
Aschbach, 3, 50, 53
Eder, Catal. rectorum, 98
Goldmann, 175, 176
Kink, 1, 2, 165, 169
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 27, 73, 175, 176, 150 - 156, 279
Locher, 2, 107 - 114
Locher, 3, 35 - 38
Freiburg. Kirchenlexikon, 12
Perkmann, 130
Santifaller, Univ. matr., 3, 134
Schrauf, Geschichte, 35
Tillmez/Mitterdorfler, Conspectus, 2, 215 ; 3, 134

JOSEPH SALANDUS

(Salander)

A. Biographische Angaben

stammt aus Bergamo in Italien,

1550-1554 medizinisches Fakultätsmitglied,

1545 im Status als artistischer Professor ("Philosophus") mit
einem jährlichen Gehalt von 100 flor.

1550 Übertritt in die medizinische Fakultät, 4. Professor der
medizinischen Fakultät ohne bestimmte Lektur und ohne
Besoldung von der Universität,

1560 Abreise aus Wien.

Weiteres s. Braun a. a. O.

Quellen und Literatur

Goldmann, 174, 141

Braun, Diss.

Schrauf, Acta fac. med., 3, 250, 326

Senfelder, Öff. Gesundheitspflege, 6, 211

THOMAS LEBERSORG

A. Biographische Angaben

stammt aus Gmunden,

1548 Seit diesem Jahr Mitglied des Collegium archiduale, also
offensichtlich Inhaber einer philosophischen Professur,

1552 im Besoldungsstatus als Professor der Arithmetik, in die-
sem Amt Nachfolger von Mag. Senftheimer,

1554 WS : Dekan der artistischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50
Goldmann, 175
Kink, 1, 2, 160
Locher, 1, 150-156, 2, 107-114

JOHANN RAMUS

(Johann Tack)

A. Biographische Angaben

- 1535 am 28. 2. in Goes/Seeland geboren,
Studium in Paris und Zuwendung zum Rechtsstudium,
in Paris auch Auftreten als Dichter, dann nach Löwen, dort
Lehrer der Rechtswissenschaften,
- 1548 Ruf nach Wien als Professor linguae graecae secundarius;
am Ende des Jahres Ankunft in Wien. Er gehörte zu der
Gruppe von Niederländern, die König Ferdinand von der
Universität Löwen in diesem Jahr nach Wien berief. Neben
seiner Professur für Griechisch Betätigung als elegischer
Dichter und Epigrammatist, auch Zuwendung zur Geschichte,
- 1549 Immatrikulation an der Universität Wien bei der Natio
Rhenensis,
- vor 1554 nach Padua zum Rechtsstudium, dann nach Löwen und an
französische Hochschulen, wo er ausschließlich juristische
Vorlesungen hielt.
- ca. 1556 Professor der griechischen Sprache und Philosophie in
Wien. Diese Angabe bei Adelung muß in ihrer Richtigkeit be-
zweifelt werden, ebenso ist dessen Anführung des Todes-

jahres unrichtig (1562), da Ramus mit Sicherheit noch im Jahre 1570 als Assessor des Kammergerichts in Speyer nachzuweisen ist.

- 1559 Auftreten in Löwen (n. Goldmann),
1559 am 3.10. Promotion zum Dr. jur. utriusque in Löwen,
1562 Professor der Rechte in Dohle (Dovay),
1578 zu Dohle am 20.11. gestorben.

Quellen und Literatur

Adelung, 6, 1319
Aschbach, 3, 49, 50, 253-256
Eder, Catal. rectorum, 82
Goldmann, 175
Jöcher, 3, 1895
Freiburg. Kirchenlexikon, 10
Kink, 1, 2, 166
Litters, Catal. rectorum
Santifaller, Univ. matr., 3, 86

B. Personalbibliographie

- 1550 1. Hesiodi Ascraei vetustissimi poemation de Herculis Clypeo iam recens latino carmine redditum Joanne Ramo de Goes, apud Austriacorum Viennam graecae linguae professore publico, interprete.
Viennae Austriae apud Joannem Syngrenium Anno MDL (ÖNB)

nochmals verlegt zu Basel:

Hesiodi Ascraei opera, quae quidem extant, omnia Graece, cum interpretatione Latina eregióne, ut conferri a Graecae linguae studiosis citra negocium possint. Adjectis ijsdem Latino carmine elegantiss. uersis, et Genealogiae deorum a Pylade Grixiano descriptae, Libris V. Accessit nunc demum Herculis Scutum doctiss. carmine a Joanne Ramo Conuersum. Rerum et uerborum in ijsdem memorabilium Index. Basileae, ex officina Oporiana.
(ÖNB)

2. Elegiarum Libri duo, quorum posterior Epigrammata quaedam, recens e graeco versa, continet. Joanne Ramo Goessano Autore. Viennae Austriae excudebat in Curia Sanctae Annae 1550
(ÖNB)

- 1551 3. De Austriacis heroibus
Wien 1551
(Adelung, 6, 1319)

4. Epigrammata Ex Thesauris Graecorum deprompta et iam recens latina facta. Joanne Ramo Goessano Autore, Viennae Austriae ex Officina Typographica Joannis Syngrenij, Anno MDLI
(ÖNB)

5. Symmicta Elegiarum et Epigrammatum Latinorum: In quibus heroica quaedam, multa seria, plurima iocosa, et ad reprehensionem comparata inuenies. Joanne Ramo Goessano autore. Viennae Austriae excudebat Egidius Aquila. Anno MDLI
(ÖNB)

6. Historia rerum gestarum Caroli Quinti.
Joanne Ramo Goessano Autore.
Viennae Austriae Excudebat Egidius Aquila Anno MDLI
(ÖNB)

7. Archiducum Austriae ex Hapsburgensi familia historia et res gestae, ex optimis quibusque autoribus magno studio collectae, et numeris Elegiacis comprehensae. Joanne Ramo, Graecae linguae apud Austriaeorum Viennam professore publico, autore.
Viennae excudebat Egidius Aquila, Anno MDLI
(ÖNB, UBW)

8. Lachrymae in funere illustrissimi Principis, D. Nicolai Comitissae a Salm et Neopyrgi ad Oenum, Reg. Mai. per Hungariam belli ducis.
Autore Joanne Ramo Goessano. MDLI. Viennae Austriae excudebat Egidius Aquila
(ÖNB)

9. Ottomanorum Familia, seu de Turcarum Imperio Historia, N. Secundino Autore, addito complemento Jo. Rami, a capta Constantinopoli vsque ad nostra

tempora. Item, Elegiae et Hendeca syllaba quaedam eiusdem Rami. Viennae Austriae excudebat Egidius Aquila, Anno MDLI
(ÖNB)

- 1553 10. Elegiarum de rebus gestis Archiducum Austriae, Lib. duo, Joanne Ramo Goessano Autore, De Rebus Turcis, Libri tres, Soluta oratione, partim a Secundo uetustissimo Autore, partim a Joanne Ramo descripti. Elegiae aliquot et Epigrammata eiusdem Rami. Lovanii, Apud Martinum Rotarium bibliopolam In. Anno 1553
(ÖNB)
- 1572 11. Oikonomia seu dispositio regularum utriusque iuris in locos communes, brevi interpretatione subiecta quae commentarij et locorum communium ad easdem regulas, instar sit Enchiridij. Accesserunt eiusdem autoris de Tutelis libri duo, quibus vniucisa (sic!) pene Tutelarum materia, inde a reconditis antiquitatum, et Philosophiae praeceptis est repetita. Coloniae Agrippinae, Apud Joannem Gynniscum, sub Monocerote, MDLXXII
(ÖNB)
- 1592 12. Commentarii ad Justiniani titulos XI de tutelis Köln 1592, auch zu Löwen 1557
(Adelung, 6, 1319)
- 1607 13. Dn. Huberti Ciphanii, Jurisconsulti Clarissimi, et Sacr. Caesar. Majest. Consiliarii summi, Commentarii in titulum digestorum de diversis Regulis Juris antiqui, perutiles ac necessarii. Hisce Accesserunt demum libri duo Dn. Joannis Rami JC. acutissimi Commentariorum in gratiam jurisperitorum et in foro versantium, adjectis indicibus ac varietate characterum, ornatius editi. Francofurti, e Typographeio Joannis Spiessii, aere Joannis Jacobi Porsii. Anno MDCVII
(ÖNB)

C. Sachgebiete

Seine bedeutendste Schrift ist seine Ausgabe von Hesiods Schild des Herkules (Nr. 1). Er veröffentlichte Sammlungen griechischer Epigramme, lateinischer Singgedichte und Elegien (Nr. 2, 4, 5, 10). Seine juristischen Schriften zählen zu seinen späteren Werken (Nr. 11, 12). Daneben betätigte er sich als Historiker. Seine Geschichte des Habsburger Herrschergeschlechts verfaßte er in elegischen Versen (Nr. 7, 10). Zusammen mit N. Secundinus beschrieb er die Geschichte des Türkenreiches (Nr. 9, 10). In seiner Geschichte Karl V. schrieb Wilhelm Coturnosius das Vorwort (Nr. 6). Ob das bei Adelung angegebene Werk "De Austriacis heroibus" identisch ist mit der "Geschichte der Habsburgerfamilie", kann nicht sicher entschieden werden. Zum Tode des Herzogs Nikolaus von Salm schrieb er ein Trauergedicht (Nr. 8).

PETRUS A ROTIS

(Rottis, de Roeulez)

A. Biographische Angaben

stammt aus Courtray in Flandern,
Studium der Philosophie in Löwen, Worms und Prag,
1549 Immatrikulation an der Universität Wien,
1550 Erwerb des Magisteriums in der philosophischen Fakultät in
Wien; widmete sich neben der Poetik und Rhetorik den Rechtswissenschaften, deswegen zur weiteren Ausbildung an italieni-

- sche Universitäten,
- 1557 Rückkehr nach Wien,
- 1557 Promotion zum Dr. Juris utriusque.
Er bekleidete mehrere akademische Ämter und trat in die juristische Fakultät über.
- 1561 Dekan der philosophischen Fakultät (n. Denis),
- 1563 Professor des Zivilrechts,
- 1564 Dekan der Juristischen Fakultät als Professor des bürgerlichen Rechts,
- 1579 WS : Prokurator der Natio Rhenensis und kaiserlicher Hofadvokat,
- um 1580 gestorben.

Quellen und Literatur

- Aschbach, 3, 60, 63, 85, 113, 258-260
Denis, GB, 301
Eder, Catal. rectorum, 98
Goldmann, 131
Mayer, Ant., BG, 1, 77, 78, 92, 131
Locher, 2, 107-114, 1, 103, 221
Santifaller, Univ. matr., 3, 88

B. Personalbibliographie

- 1551 1. Liber funerum domus Tharnoviae Petri a Rotis
Belgae Cortraceni. Guilielmi Coturnossii
Tetrastichon in Opus Petri a Rotis.
Viennae Austriae excudebat Egidius Aquila Anno MDLI
(ÖNB)
2. In Serenissimae Principis ac D. Dominae Annae,
Romanorum etc. Regis Ferdinandi Coniugis obitum
Carmen Funebre
In Enumeratione Regiae sobolis, versus propter
peregrinorum nominum frequentem concursionem
asperiores, molliores aliquanto reddi sunt, quam in

prima aeditione, Authore Petro a Rotis Belga
Cortraceno.
Vienna Austriae excudebat Egidius Aquila. Anno MDLI
(ÖNB)

- 1557 3. De juris et injuriae sacerdotibus
Viennae 1557
(Denis, GB, 301)

- 1558 4. Ius non opinione inductum, sed natura constitutum et
certa scientia conclusum esse, ac ob id boni et aequi
rationem adeoque Iustitiam ipsam sine Jurisperitorum
interpretatione atque consilio, inter homines haud
quoque conservari, nec vllam Rempī recte gubernari
posse, Oratio legalis.
Per D. Gerog: Eder I.U.D. RO.Re. Maiestatis a
Consilijs et fisci Austriaci Aduocatū habita Viennae
Austriae XIII Septembris, Anno LVII.
dum Petro Rotio Doctoream dignitatem in VI conferret.
Item Petri Rotij I.U.D. De juris et iniuriae Sacerdotibus
Oratio. Subiuncta est Quaestio Juris Petro Rotio in
dubium vocata ei; annexa est, Doctissima Clarissimi
Viri M. Joannis Rexij Facultatis Artium, Decani ad
eam Responsio.
Raphael Hofhalter excudebat 1558
(ÖNB)

5. eine Elegie in:

Gratulatoria aliquot Carmina a diversis Autoribus con-
scripta in honorem Andreae Dadij Barlani Archiducalis
Prioris, et Viennensis studij Professoris Publici, cum
gradu Doctorali insigniretur. Viennae Austriae ex-
cudebat Raphael Hofhalter MDLVIII
(Denis, GB, 307)

6. Petri a Rotis V.I.D. Epigramma
in:
Oratio de Medicina
A Dionysio Puclero. Viennae Raphael Hofhalter 1558
(Denis, GB, 309)

7. a) Carmen recitatum a Petro a Rotis I.U.D.
b) Ejusdem aliud a Puero recitatum
in:
Actus Poeticus in Gymnasio Viennensi celebratus etc.
1558 Idibus Julij
(Denis, GB, 299)

8. Triumph quo D. Ferdinandi I. Ro. Imperator Augustiss. P.F.P.P. Viennae a suis exseptus est, Descriptio. Autore Petro a Rotis Belga Cortraceno V.I.D.
Viennae Austriae Excudebat Michael Zymmermann, in curia S. Annae, Anno MDLVIII
(ÖNB)
- 1560 9. Corona Poetica. A Clarissimo viro domino Petro a Rotis Cortraceno Juris Utriusque Doctore Praestantissimo.
Impressum Viennae. In officina Typographica Raphaelis Hofhalter. Anno MDLX
(UBW)
- 1561 10. Epithalamia scripta Hieremiae Waiskopf de Wimperg ducenti puellam Margaretam Milhamerin a Rafenstorf. Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter Anno MCLXI
von: Petrus a Rotis, Paul Fabrcius u.a.
(ÖNB)
- 1564 11. Oratio Congratulatoria ad Reverendissimum et illustrissimum principem ac dominum dom. Othonem a Vualdpurg S.R.E. Cardinalem, Episcopum Albanensem et Eugustarum Archigymnasij Viennensis nomine habita, in festo Pentecostes, Anno 1564
Viennae Austriae excudebat Michael Zimmermann MDLXIV
(Mayer, BG, 1, 77)
- 1565 12. Oratio in exequiis augustissimi optimique Imp. Ferdinandi I. celeberrimae universitatis Viennen: nomine, per Petrum a Rotis, Belgam Cortracenum, I.U. Doct: et legum civilium ibidem primum Professorem, decimanona Augusti, in aede diui Stephani habita.
Viennae Austriae ex Officina Michaelis Zimmermanni. Anno MDLXV
(ÖNB)
- 1568 13. Petri a Rotis legum civilium in Academia Viennen. primarii Professoris.
Ad L. Gallus, de liberis et postumis. Commentarius. Viennae Austriae, excudebat Caspar Stainhofer MDLXVIII
(ÖNB)

C. Sachgebiete

Das Hauptgewicht seiner Werke und deren Hauptbedeutung liegt in den Schriften, die sich mit Poetik, Rhetorik und Musik beschäftigen. An den Dichterkrönungen beteiligte er sich mit poetischen Zuschriften (Nr. 7, 9). Seine Corona Poetica enthält außerdem eine Zuschrift an König Maximilian. Er lieferte eine Beschreibung über die Feierlichkeiten anlässlich des Einzuges von Ferdinand I. in Wien (Nr. 8). Bei dessen Tod hielt er eine Trauerrede in der St. Stephanskirche (Nr. 12). Schon früher hatte er zum Tode der Königin Anna ein Trauergedicht veröffentlicht (Nr. 2). In der Sammlung der Gratulationsgedichte für Andreas Dadius ist er mit einer Elegie beteiligt (Nr. 5). Zu Pfingsten 1564 verfaßte er ein Lobgedicht zu Ehren des Kardinals Otto von Waldburg (Nr. 11). Für Jeremias Waiskopf schrieb er ein Hochzeitsgedicht (Nr. 10). Seine juristischen Werke haben keine besondere Bedeutung erlangt (Nr. 3, 4, 13). Seine Inauguraldissertation "De Juris et iniuria Sacerdotibus" findet sich mit seiner Schrift "Quaestio iuris in dubium vocata" in einem juristischen Werk von Georg Eder (Nr. 3, 4).

WILHELM COTURNOSIUS

(Wachtelbein, Quackelbeen, Quakelbenus,
Coturnossius, Columnosius)

A. Biographische Angaben

ca. 1527 zu Courtray in Westflandern geboren,

Erlangung des Magisterium artium an der Universität Löwen,

1549 Ankunft im Sommer in Wien infolge einer Berufung durch

König Ferdinand I., hier philosophische Professur, noch im
SS Immatrikulation in die Hauptmatrikel bei der Natio Rhenen-
sis und in die Artistenmatrikel, Aufnahme als gleichberechtig-
tes Mitglied in die artistische Fakultät am 13. Oktober, kurz
darauf Aufnahme in das Collegium archiducale,

1550 Übernahme der Lektur der Parva naturalia,

am 13.2. Eintragung als Student bei der medizinischen Fakultät,
am 3.3. und 20.12. Examinator der Baccalaureanden für die
Natio Saxonica,

1551 am 6.2. Einsetzung als Präses bei den öffentlichen Disputationen,
am 14.4. und 13.10. Assessor des Dekans,
am Ende des Jahres Coadjutor des Kanzlers bei der Prüfung
der Licentianden,

1552 im Besoldungsstatus als Professor der Parva naturalia

SS : Prokurator der Natio Rhenensis,

WS : Dekan der artistischen Fakultät,

1553 am 24.12. Examinator für die Baccalaureanden aus der Natio
Rhenensis,

SS : Prokurator der Natio Rhenensis,

1554 Physicus secundus im Besoldungsstatus,

Abreise nach Konstantinopel mit dem Legaten Busbeck,

1555 Rückkehr von dieser Reise am 11. August, am 22.10. Ablegung

des Baccalaureatsexamens, am 29.10. vorzeitige Promotion zum Dr.med., da er am 14.11. Wien mit Busbeck wieder verlassen mußte,

1556 anfangs Januar Ankunft in Konstantinopel,

1561 in Konstantinopel an der Pest wahrscheinlich zu Beginn des Jahres gestorben.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 49,50,53, 160-162, 177,254,255

Eder, Catal. rectorum, 82,99

Goldmann, 176

Kink, 1, 2, 165,166

Litters, Catal. rectorum

Locher, 1, 150-155, 215 ; 2, 104-114 ; 3, 35-38

Freiburg. Kirchenlexikon, 10

Rektor u. Akad. Senat, Fünf Wien. Ärzte, 79-93

Santifaller, Univ.matr., 3, 86

Schrauf, Nachträge, 332-346

B. Personalbibliographie

1551 Eine Elegie an Ramus in:

Otthomanorum familia, seu de Turcarum Imperio Historia,
N. Secundino Autore, addito complemento Jo. Rami.
Viennae Austriae excudebat Egidus Aquila, Anno M.D. LI
(Denis, WBG, 475,476, s.S. 18)

Ein Tetrastichon als Vorwort in:

Historia rerum gestarum Caroli Quinti. Jo. Ramo
Goessano Autore. Viennae Austriae excudebat Egidius
Aquila, Anno M.D. LI
(Denis, WBG, 461, s. S. 18)

Ein Tetrastichon als Vorwort in:

Liber funerum domus Tharnoviae v. Petrus a Rotis
(ÖNB, s.S. 21)

- 1552 Megistes, Ecloga in prosperum adventum ex Hispaniis in Pannonias, serenissimi Principis ac Domini, D. Maximiliani Regis Bohemiae, Archiducis Austriae etc., Autore Gulielmo Coturnossio Belga Cortracoenno, Viennae Austriae excudebat Egidius Aquila, Anno M.D. LII
(ÖNB)

C. Sachgebiete

Bei seinem Vorwort zu Ramus, Geschichte KarlsV., handelt es sich um einen kurzen vierzeiligen Sinnspruch über die Aufgabe des Buches, ebenso bei seinem Vierzeiler im Liber funerum von Petrus a Rotis. Sein Werk "Megistes" beinhaltet ein Carmen an den Leser auf Seite 2, eine Elegie auf Maximilians Ankunft aus Spanien, und schließlich noch ein Hirtengedicht. Außerdem beschrieb er in Konstantinopel einige Kräuter und Samen in einem Brief, den er dem Arzt Mattioli aus der Gefangenschaft nach Wien mitgab. Diese Angabe bei Schrauf (s.oben) kann aber nicht bewiesen werden.

ANDREAS DADIUS

(Kyboom, Kienbaum, Kienbaum)

A. Biographische Angaben

stamm aus Baarle in Nordbrabant,

- 1548 von der Universität Löwen nach Wien als Professor philosophiae naturalis berufen,
1549 im SS Immatrikulation in der Universitätsmatrikel,

- 1552 im Besoldungsstatus als Professor für aristotelische
Physik,
1553 Prof. Organi Aristotelici und Dr.phil. (n.Locher),
1554 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
Mitglied der Baccalaureatsprüfer,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1556 Immatrikulation bei den Medizinern,
1558 Promotion zum Dr. med.,
1559 SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1560 Verlust seines Amtes als Prior Collegii archiducalis
durch Heirat,
1564 WS : Rektor der Universität,
1567 SS : Prokurator der Natio Rhenensis, ebenso im SS
1571, WS 1572, SS 1575, SS 1577,
1577 Dekan der medizinischen Fakultät,
1558-1583 Mitglied der medizinischen Fakultät,
1578 im Lektionskatalog als Dritter medizinischer Professor,
1583 am 15. September gestorben.
Über seine Tätigkeit bei den Medizinern s. Braun a.a.O.

Quellen und Literatur

Matr. fac. artium, 4, fol. 184^b, 5, 50^b, 55^b
Lektionskatalog 1578
Aschbach, 3, 49, 50, 162-166
Braun, Diss.
Eder, Catal. rectorum, 82, 87, 98
Goldmann, 175
Kink, 1, 2, 165, 166, 169
Freiburg. Kirchenlexikon 10
Locher, 1, 150-156, 216, 218, 220; 2, 107-114; 3, 35-38
Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos., 85
Perkmann, 130
Santifaller, Univ.matr., 3, 86, 136
Schrauf, Testamentensammlung, 25-27

Schrauf, Nachträge, 347-380

Schrauf/Senfelder, Acta fac. med., 3, 287, 293, 296, 314

" " " " " , 4, 252, 352

Senfelder, Öff. Gesundheitspflege, 216

CHRISTOPHORUS SENFTHEIMER

(Senffthaymer)

A. Biographische Angaben

1546 in einem Buch von Elias Ainhart erwähnt (n. Goldmann)

1550 in einem Universitätsbericht steht, daß Magister Senffthaymer seine Lektur der Arithmetik "schwachaydt halber deseriert".

Weitere Nachrichten über sein Leben konnten nicht gefunden werden.

Quellen und Literatur

Goldmann, 174

PETRUS RAYMUNDUS

(Raimundus, Amadonus)

A. Biographische Angaben

- stammte aus Lausanne: "Losavensis",
- 1548 WS : Immatrikulation an der Universität bei der Natio Hungarica,
- 1550 Professor linguae Graecae primarius und Dr. phil. (n. Locher),
- Nachfolger für Andreas Ritheimer,
- 1552 im Besoldungsstatus als Professor der griechischen Grammatik,
- 1554 im Besoldungsstatus als "Primus Graecus",
- die Stelle als erster griechischer Linguist hatte er bereits erhalten, als Johann Ramus Wien verlassen hatte (also vor 1554).
- 1556 Abgabe seines Lehramtes, worauf die Professur an Georg Tanner verliehen wurde,
- im gleichen Jahr verließ er Wien, weiteres Schicksal unbekannt.

Quellen und Literatur

Matr. fac. artium, fol. 182^b
Aschbach, 3, 49, 50, 179, 251-253
Goldmann, 175
Kink, 1, 2, 165, 166
Locher, 2, 107-114 ; 3, 35-38
Perkmann, 130
Santifaller, Univ. matr., 3, 85
Eder, Catal. rectorum, 99

B. Personalbibliographie

- 1550 1. Ein Beitrag in:
 Im mortem praematuram nobilis adolescentis dni.
 Guilielmi Mamminger in Kirchperg
 Epitaphia diuersorum. Viennae 1550
 (Denis, WBG 459 s. bei Plancus)
- 1551 2. Platonis dialogus de furore poetico, multo quam
 antehac emendatius aeditus, atque a pluribus men-
 dis, quibus aliae aeditiones scatebant, Petri Rai-
 mundi Amadoni, publici ac ord. Graecae linguae
 professoris.
 Additus est et tractatus de componendis epistolis
 graecis, cuiusdam vetusti authoris, simulque ex
 omnibus graecorum epistolis decerptae breuiores
 ac jucundiores omnis generis in artis exempla.
 Viennae Austriae in Coenobio Praedicatorum
 Joannes Carbo excudebat Anno M.D.LI
 (Denis, WBG, 465)

C. Sachgebiete

Seine Ausgabe von Platons "De furore poetico" enthält ein Trauer-
gedicht auf Andreas Perlach, beigefügt sind dichterische Applause
von seinen Freunden (Nr. 2). Der Nachruf auf den Tod von Wilhelm
Mamminger wurde von vielen damaligen Universitätsmitgliedern ver-
faßt. Auch Raymundus lieferte dazu einen Beitrag (Nr. 2).

JOHANNES HARSCHER

A. Biographische Angaben

- aus Brünn in Mähren : "Moravus Brunensis",
1549 Einschreibung in die Ungarische Nationsmatrikel,
1550 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
war auch "S. Script. Licentiatum",
1550 Mitglied des Collegium archiducale,
Professor der Poesie: las über Terenz,
1550 WS : Prokurator der Natio Hungarica,
1551 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1552 im Besoldungsstatus als Professor der Poesie,
1554 SS und WS : Prokurator der Natio Hungarica,
1556 SS : Dekan der artistischen Fakultät.

Quellen und Literatur

- Aschbach, 3, 50, 242
Denis, WBĠ, 459
Goldmann, 175
Kink, 1, 1, 166
Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114
Meister, Gesch.d.Doktorates d. Philos., 85
Schrauf, Ung.Nat.Matr., 290, 291, 292, 293, 54

LEONHARD WIERTINGER

(Wirtinger)

A. Biographische Angaben

- 1550 WS : Aschbach führt ihn für diesen Zeitraum als einen der dreizehn nicht stipendierten Magister der artistischen Fakultät auf, die zu keiner besonderen Vorlesung verpflichtet waren. Aschbachs Hinweis auf Kink bringt keinen Aufschluß, da Kink nur die besoldeten Professoren nennt.
- 1544 WS : Prokurator der Natio Saxonica, "Art. et S. Theol. Baccalaureus".

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50

Locher, 1, 278

JOHANN ALBERT WIDMANSTAD

(Widmannstetter, Widmanstadt, Widmanstadius)

A. Biographische Angaben

- aus Nellingen im Ulmer Gebiet,
Studium der alten Sprachen und der Rechtskunde vermutlich in Ingolstadt,
besuchte längere Zeit den Orient,
- 1540 Berufung an Kaiser Karls V. Hof in Gent. Karl V. empfahl ihn seinem Bruder Ferdinand,

- 1550 Um die Mitte des Jahrhunderts Aufenthalt in Wien, zwar kein eigentlicher Hochschullehrer, aber in enger Beziehung zur Universität, so auch als Superintendent tätig. Gehörte zu den berühmtesten Orientalisten seiner Zeit, Ferdinand I. zog ihn zu seinen Reformgesetzen zu Rate und ernannte ihn zum Konservator und Protektor der Universität.
- 1553 Anstellung als Superintendent,
- 1555 eigenes Gesuch um Entlassung,
- 1556 Niederlegung seiner Ämter und Übersiedlung nach Regensburg unter dem Namen Doktor Lukretian oder Lucretius,
- 1575 als Canonicus in Regensburg gestorben.

Quellen und Literatur

- Aschbach, 3, 33, 34, 53, 245, 246, 299-303
 Denis, GB, 290
 Eder, Catal. rectorum, 86
 Jöcher, 4, 1949
 Litters, Catal. rectorum

B. Personalbibliographie

- 1543 Mahometis Abdallae filii theologia dialogo explicata, Hermanno Nellingauense interprete
Alcorani Epitome. Roberto Kretenense interprete. Johannis Alberti Vuidmestadij (sic!) Jurisconsulti Notationes falsarum et impiarum opinionum Mahumetis, quae in hisce libris occurrunt Joannis Alberti Vuidmestadij Jurisc. ad Ludovicum Albert F. Palatij Rhenani Comitem, Bauariae utriusque Principem Illustriss. optimumque Dicitio.
 s.l. M. D. X. LIII
 (ÖNB)
- 1555 Liber sacrosancti Evangelii de Jesu Christo Domino et Deo nostro. Reliqua hac codice comprehensa pagina proxima indicabit.
 Div. Ferdinandi Rom. Imp. designati jussu et liber-

alitate, characteribus et lingua Syra, Jesu Christo vernacula, divino ipsius ore consecrata, et a Johanne Evangelista Hebraica dicta, scriptorio prelo diligenter expressa.

In urbe vienna 1555. 22 Sept.

(UBW, nicht überprüft)

Syriacae Linguae. Jesu Christo eiusque Matri Virgini atq; Judaeis omnibus, Christianae redemptionis Evangelicaeq; praedicationis tempore vernaculae et popularis, ideoq; a Novi Testamenti Scriptoribus quibusdam Hebraicae dictae. Prima Elementa. Quibus adiectae sunt Christianae Religionis solemnes, quotidianaeq; Precationes.

Viennae Austriae, Anno M.D.LV. XXI Novemb.

(UBW)

Nochmals gedruckt: Antwerpen 1572

(ÖNB)

s. a. Carmen Widmanstadii ad Phil. Gundelium
(Denis, GB, 290)

C. Sachgebiete

Bedeutend ist seine Evangelienübersetzung in die syrische Sprache. Er schrieb auch eine Einführung in die syrische Sprache, die 1555 in Wien und 1572 in Antwerpen verlegt wurde. Im "Alcorani Epitome" lieferte er einen kritischen Beitrag über Mahomeds Lehre. Außerdem fügte er eine Widmung an Herzog Albrecht von Bayern bei. Auf den Universitätslehrer Philip Gundel verfaßte er ein Lobgedicht. Die vierbändige Ausgabe seiner syrischen Bibelübersetzung, die die erste in dieser Sprache war, ließ er auf Kosten Kaiser Ferdinands drucken. In dieser Ausgabe fehlen die Briefe des Petrus, die zweite und dritte Epistel des Johannes, die Epistel Juda und die Offenbarung des Johannes. In der ÖNB ist unter der Signatur: 164 162 - D Literatur über sein Leben und Wirken, in die leider keine Einsicht genommen werden konnte.

SIGMUND OEDER

(Sigismund von Oedt, Sigismund Eder ab Oed)

A. Biographische Angaben

ca. 1533 in Niederösterreich geboren,

1550 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
"Austr. Vien., J.U.D., Superintendens",

1550 SS : Dekan der artistischen Fakultät,

1551 SS : Rektor der Universität, "Candidatus Juris utriusque,
qui postea suo in imperio juris utriusque doctorea insignia
assumit foeliciter."

Nach Conspectus, 2, zu dieser Zeit Magister artium und
Juris licentiatu.

Für seine Verdienste um die Universitätsreform ehrenhalber
Promotion zum J.U.D.,

1554 im Status vom 17. 1. als Institutionum Imperialium
Professor bei den Juristen,

1556 Aufgabe seiner Professur bei den Juristen,

1565 am 20. Oktober Ernennung zum Superintendenten, dieses Amt
bekleidete er bis zu seinem Tode 1591.

1572 SS : Rektor der Universität,

1591 am 10. Februar gestorben.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 35, 50, 84, 85

Eder, Catal. rectorum, 83

Goldmann, 130

Kink, 1, 2, 165

Litters, Catal. rectorum

Locher, 1, 150-156, 425 ; 2, 107-114

Santifaller, Univ. matr., 3, 93, 159

Schrauf, Geschichte, 748

Tillmeiz/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 16, 34

JOHANN KELIUS

A. Biographische Angaben

- 1550 nach Aschbach im WS "nicht stipendierter Magister" an
der artistischen Fakultät. Ob er irgendwann eine Professur
innehatte, konnte nicht geklärt werden.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50

BENEDICTUS KLEINSCHNITZ

(Kleinschnitz)

A. Biographische Angaben

aus Ulm,

- 1551 Professor Philosophiae und Dr.phil. (n.Locher),
1551 WS : Dekan der artistischen Fakultät und Prokurator der
Natio Rhenensis,
1554 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1560-78 : bezeichnet sich selbst als "ordinarius professor artium",
1563 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1564 SS : Dekan der artistischen Fakultät (nach dem Ausscheiden
des Dekans Georg Muschler),
1566 WS : Prokurator der Natio Rhenensis (als Nachfolger für den
verstorbenen Luxius Crayer),
1568 SS : Dekan der artistischen Fakultät,

- 1571 WS : Prokurator der Natio Saxonica,
1572 WS und 1576 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1577 SS : Rektor der Universität,
1577 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1578 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1578 als erster Professor im Lektionskatalog: " M. Benedictus
Klainschnitz hora 6 praecepta grammatices Thomae
Linacri, vel Prisciani, vel Diomedis ".

Quellen und Literatur

Acta fac.artium, 5, fol. 54^b
Lektionskatalog 1578
Aschbach, 3, 50, 53, 54
Eder, Catal. rectorum, 98
Goldmann, 178
Kink, 1, 2, 168
Locher, 1, 150-156, 215, 216, 218, 219, 220, 280
" 2, 107-114 ; 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr., 3, 171

JAKOB SARCTOR

A. Biographische Angaben

- 1550 WS : Einer der "nicht stipendierten" Magister der artistischen Fakultät. Ob er eine Lektur versah, ist unklar. Möglicherweise ist er identisch mit dem spätergenannten Jacobus Sartorius.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50

CASPAR PIRIBACH

(Pierbach, Pirchbach)

A. Biographische Angaben

- 1550 nicht stipendierter Magister an der artistischen Fakultät im WS,
 1552 Promotion zum Dr. med.,
 1554 Professor der Ethik,
 1557 Tertius Professor in der Medizinischen Fakultät,
 1568 "Practicae primarius professor" n. Sorbait,
 1568 WS : Rektor der Universität: "Caspar Pirchbach Vaden-
 hofensis ad Teium philosophiae et medicinae doctor electus est
 in rectorum academiae Viennensis praeter opinionem: eo quod
 biennio ante a professione et aliis Officiis dimissionem impe-
 traverat."
 1585 am 24. Juli gestorben.
 Medizinisches Leben s. Braun a. a. O.

Quellen und Literatur

- Aschbach, 3, 50, 53, 71, 77, 108
 Braun, Diss.
 Eder, Catal. rectorum, 87, 98
 Goldmann, 141, 144, 176
 Kink, 1, 2, 165, 169
 Litters, Catal. rectorum
 Locher, 1, 150-156 ; 3, 35-38
 Perkmann, 130
 Santifaller, Univ. matr., 3, 150
 Schrauf/Senfelder, Acta fac. med., 3, 246, 258, 292, 295
 " " " " " , 4, 3, 11, 40, 371
 Senfelder, Öff. Gesundheitspflege, 212
 Sorbait, Catal. rectorum, 119

CHRISTOPH HEYPERGER

A. Biographische Angaben

- 1550 WS : als einer der dreizehn "nicht stipendierten" Magister
 bei Aschbach angeführt. Ob er eine Lektur versah, ist nicht
 bekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50

CHRISTOPH HILLINGER

A. Biographische Angaben

- 1552 Professor der Poesie, nach dem Status für dieses Jahr
 las er über Vergil,
1553 WS : Prokurator der Natio Rhenensis, "J.U.D., Syndicus
 et Notarius Universitatis",
1556 SS , 1557 WS , 1565 WS : Prokurator der Natio Rhenensis.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50, 179
Eder, Catal. rectorum, 98
Goldmann, 175
Kink, 1, 2, 166
Locher, 1, 215, 218, 216, 292

CHRISTOPH HERMANN

(Hermanus)

A. Biographische Angaben

- 1549 Im SS Einschreibung in das Magisteralbum der Natio
Hungarica : "Mag. Christophorus Hermannus Steinensis,
dedit 8 cr. "
1550 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
1552 Professor der Ethik im Status,
1552 SS : Prokurator der Natio Hungarica.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50
Goldmann, 174
Kink, 1, 2, 166
Schrauf, Ung. Nat. Matr., 54, 290, 291

Christianus Hermanus

so bei Goldmann: Die Überprüfung der dort angegebenen Fakten ergab,
daß der Genannte identisch ist mit Christoph Hermann. Goldmann ist
hier sicherlich ein Irrtum mit der Vornamensbezeichnung unterlaufen.

JOHANN EGGL

(Eckl, Engel)

A. Biographische Angaben

- stammt aus Münster,
1550 SS : Prokurator der Natio Saxonica,
1550 Dr.phil. im Doktorenverzeichnis von Locher:
"Joannes Eckel, Monasteriensis Rhenanus",

- 1552 Professor der Grammatik, nach dem Status las er "gram-
maticam", also wahrscheinlich lateinische Grammatik.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50
Goldmann, 175
Kink, 1, 2, 166
Locher, 1, 279 ; 2, 107-114

GERMANUS AERRNLEIN

A. Biographische Angaben

- 1550 im WS als einer der "nicht stipendierten" Magister bei
Aschbach,
ob er eine bestimmte Lektur versah, ist nicht bekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50

STEPHAN GASTEL

(Gastelius)

A. Biographische Angaben

- 1550 "nicht stipendierter" Magister an der artistischen Fakultät,
1559 Magister an der artistischen Fakultät,
welche Lektur er versah, ist unbekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50, 179

Eder, Catal. rectorum, 99

LEOPOLD LAHNER

(Lakner, Lackner)

A. Biographische Angaben

1550 im WS "nicht stipendierter" Magister,

1558 im Doktorenverzeichnis von Locher: Locher führt ihn hier
neben Leopold Lackner auf. Trotzdem ist eine Identität zwi-
schen beiden Namen als sehr wahrscheinlich anzunehmen.

1558 SS : Dekan der artistischen Fakultät,

1559 Magister an der artistischen Fakultät,

1562 SS : Dekan der artistischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50, 179

Eder, Catal. rectorum, 99

Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114

CHRISTOPH KÖLHER

A. Biographische Angaben

1552 im WS einer der dreizehn "nicht stipendierten" Magister an
der artistischen Fakultät,
näheres ist über ihn nicht bekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 50

JOHANN SCHRÖTER

(Schrötter)

A. Biographische Angaben

- 1513 in Weimar geboren,
1545 als Magister artium nach Wien,
1550 im WS "nicht stipendierter" Magister an der artistischen
Fakultät, war Mathematiker und Astronom,
vor seiner Tätigkeit in der medizinischen Fakultät soll er
einige Vorlesungen über Astronomie gehalten haben, doch
findet sich dafür kein urkundlicher Beleg.
1554 als Tertius Professor bei den Medizinern,
1557 als Rektor nach Jena,
1551 WS und 1554 SS : Prokurator der Natio Saxonica,
1593 gestorben.
Über seine medizinische Tätigkeit s. Braun a. a. O.

Quellen und Literatur.

- Aschbach, 3, 50, 68, 70, 99, 266-269
Braun, Diss.
Eder, Catal. rectorum, 99
Goldmann, 144
Kink, 1, 2, 165
Mayer, Ant., BG, 1, 178
Schrauf/Senfelder, Acta fac. med., 3, 242, 254, 260
Senfelder, Öff. Gesundheitspflege, 211

PAULUS FABRICIUS

A. Biographische Angaben

- aus Lauban in der Oberlausitz,
1553 als Professor der Mathematik aus Nürnberg nach Wien
berufen,
1553-1558 Mitglied der artistischen Fakultät,
1555 WS und 1557 WS : Prokurator der Natio Hungarica,
1557 am 23. 3. Promotion zum Dr.med.,
1560 SS, 1566 SS und WS, 1567 SS, 1569 SS, 1571 WS
Prokurator der Natio Hungarica,
1576 WS : Prokurator der Natio Hungarica, aber von anderer
Hand korrigiert: Johann Aschermann,
1578 Mitglied der Kommission für die Kalenderreform,
1579 SS und WS : Prokurator der Natio Hungarica,
1580 SS : Prokurator der Natio Saxonica,
1589 am 20. April gestorben.

Fabricius war einer der berühmtesten Professoren der Wiener Universität im 16. Jahrhundert. Neben seiner Professur als "mathematicus primarius ordinarius" betrieb er botanische Studien, beschrieb die Flora von Wien und Umgebung, führte anstelle des Professors der Dichtkunst den Vorsitz bei den Dichterkrönungen 1558, die auf sein Betreiben wieder eingeführt worden waren, und übte einen großen Einfluß auf das ganze Universitätsleben aus.

Über seine medizinische Tätigkeit s. Braun a.a.O.

Quellen und Literatur

Lektionskatalog 1578
Aschbach, 3, 53, 54, 58, 60, 70, 187-194
Braun, Diss.

Goldmann, 176
Eder, Catal. rectorum, 87, 89, 98
Kink, 1, 2, 165, 169
Locher, 2, 107-114 ; 1, 281 ; 3, 35-38
Penck, 4
Perkmann, 130
Schrauf, Ung. Nat. Matr., 294, 295
Schrauf/Senfelder, Acta-fac. med., 3, 278, 288 ; 4, 190, 267, 353, 601
Senfelder, Öff. Gesundheitspflege, 214

GEORGIUS JOACHIM

(Rhaeticus, Rhetius, Graubündner)

A. Biographische Angaben

- 1514 am 16. 2. in Feldkirch/Graubünden geboren,
1547 Studium in Wittenberg, dort dann "mathematicus" und Professor, später nach Polen zu Kopernikus,
1554 dritter Mathematiker neben Paulus Fabricius und Bartholomaeus Reisacher,
1555 Abgabe seiner Stelle an Hieronymus Lauterbach, weil er Wien zeitweise wieder verließ,
1557 im Professoren- und Doktorenverzeichnis von Locher:
1566 nochmals,
1557 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1558 wieder in Wien ohne bleibenden Aufenthalt, wahrscheinlich nochmals nach Polen,
1576 am 4. Dezember zu Kaschau in Ungarn gestorben.

Quellen und Literatur

- Aschbach, 3, 302
 Goldmann, 177
 Jöcher, 2, 1894
 Kink, 1, 2, 165
 Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
 Perkmann, 130

B. Personalbibliographie

- 1536 Ad clarissimum virum D. Joannem Schonerum, de libris
 revolutionum eruditissimi viri, et Mathematici excel-
 lentissimi, Reverendi D. Doctoris Nicolai Copernici
 Torunnaei Canonici Varmiensis, per quendam Juvenem,
 Mathematicae studiosum. Narratio prima.
 in:
 Bibliothecae Windhagianae Catalogo adscripto. Tabulae
 Astronomicae; Von Johannes Schonerus Norimbergae
 apud Jo. Petreium anno M.D.XXXVI
 (UBW)
nochmals mit gleichem Titel als eigenes Werk gedruckt
 1540 :
 excusum Gedani per Franciscum Rhodum MDXL
 (ÖNB)
- 1541 De libris Revolutionum eruditissimi viri, et Mathematici
 excellentiss. reverendi D. Doctoris Nicolai Copernici
 Torunnaei Canonici Vuarmacensis, Narratio prima ad
 Clariss. Virum D. Joannem Schonerum, per M. Georgium
 Joachimum Rheticum, una cum Encomio Borussiae scripta.
 Basileae, 1541
 (ÖNB)
- 1542 Orationes duae, Prima de Astronomia et Geographia,
Altera de Physica, habitae Wittebergae a Joachimo
Rhetico, professore Mathematicum.
 Norimbergae apud Joan. Petreium
 (ÖNB)
- 1550 Ephemerides novae seu expositio diurni siderum et
 sychkmatismon praecipuorum ad Ann. redemptoris nostri
 Jesu Christi Filij Dei MDLI. Qui est primus annus Olym-
 piados DLXXXII. exquisita ratione et accurato studio

elaborata, a Georgio Joach. Rhetico, secundum doctrinam
peri ton aneliē uson D. Nicolai Copernici Torunensis prae-
cept. S. Lipsiae, ex officina Wolphgangi Gunteri Anno
MDL
(ÖNB, Denis, WBG, 678 für das Jahr 1551)

- 1566 Clarissimo Viro D. Joanni Schonero, ut Parenti suo colendo
G. Joachimus Rheticus. S.D.: De libris revolutionum
Nicolai Copernici Narratio prima.
in:
Nicolai Copernici Torunensis de revolutionibus orbium
coelestium, Libri VI
Basileae 1566
(ÖNB)

- 1596 Georgii Joachimici Rhaetici Magnus Canon Doctrinae
triangulorum ad Decades secundorum Scrupulorum et ad
partes 100.000.000.00 s.l., s.a. (1. Band)

Opus Palatinum de triangulis a Georgio Joachimo Rhetico
coeptum: L. Valentinus Otho Principis Palatini Friderici IV.
Electoris Mathematicus consummavit An. Sal. Hum.
CI I XCVI (2. Band)
(ÖNB)

De libris Revolutionum eruditissimi viri, et mathematici
excellentissimi reverendi D. Doctoris Nicolai Copernici
Torunnaei Cononici Warmacensis, Narratio prima ad Clariss.
Virum D. Joann. Schonerum, per M. Georgium Joachimum
Rheticum, una cum Encomio Borussiae scripta. Anno
M.D. XCVI
in:
Prodromus dissertationum cosmographicum (sic!)
von Johann Keppler, Tübingae 1596
(ÖNB)

nochmals zu Frankfurt 1621
(ÖNB)

- 1601 Canon Doctrinae Triangulorum. Nunc primum a Georgio
Joachimo Rhetico, in lucem editus, cum privilegio imperiali,
Ne quis haec intra decennium, quacumque forma ac compo-
sitione, edere. neve sibi vendicare aut operibus suis inserere
ausit.
Lipsiae, ex officina Wolphgangi Gunteri Anno MDCI
(ÖNB)
nochmals zu Basel s.a.
(ÖNB)

- 1873 Nicolai Copernici Thorunensis de revolutionibus orbium
 coelestium libri VI. Ex Auctoris Autographo Recudi
 curavit Societas Copernicana Thorunensis. Accedit
 Georgii Joachimi Rhetici de libris Revolutionum Narratio
 prima.
 Thoruni, Sumptibus Societatis Copernicae MDCCCLXXIII
 (ÖNB)

C. Sachgebiete

Seine Fähigkeiten als Mathematiker und Astronom finden ihren Ausdruck in seinen Werken. Seine persönlichen Beziehungen zu Kopernikus und seine Begeisterung für dessen Lehre veranlaßten ihn, dessen Schriften nach seinem Tod herauszugeben. Die von ihm meist wiederholt gedruckten Veröffentlichungen befassen sich fast ausschließlich mit dem astronomischen Fachgebiet.

MARTIN EISENGREIN

(Eysengrein, Isengrein)

A. Biographische Angaben

- 1535 am 28.12. in Stuttgart geboren,
 philosophische Studien an den Universitäten Tübingen und
 Ingolstadt, dort auch Rechtsstudium,
1554 Übertritt zum katholischen Glauben,
1554 Professor der Naturphilosophie in Wien, daneben theologi-
 sche Studien, Mitglied des Collegium archiduale und
 Canonicus bei St. Stephan, Dr. theol.,

- 1555 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
 1559 Professor principuorum physices (Eder),
 1560 SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
 WS : Dekan der artistischen Fakultät, führte dieses Amt
 nicht zu Ende. Übernahme durch Wolfgang Schäffler,
 der Stellvertreter für seine Vorlesungen war Mag. Engelmair,
 1562 Beendigung seiner Lehrtätigkeit als artistischer Professor
 in Wien,
 als Professor der Theologie nach Ingolstadt,
 1564 Rektor der Universität Ingolstadt,
 1567 als Hofprediger nach Wien, nach der dritten Predigt wieder
 entlassen,
 1569 Rückkehr nach Ingolstadt,
 1570 Domprobst von Passau, Vicekanzler der Universität Ingol-
 stadt und Canonicus von Eichstädt,
 1578 gestorben.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, fol. 243
 Aschbach, 3, 54, 180-183
 Eder, Catal. rectorum, 87, 98
 Goldmann, 177
 Jöcher, 2, 300
 Kink, 1, 2, 168
 Locher, 1, 150-156, 215, 216 ; 2, 107-114
 Prantl, 1, 242-251 ; 2, 303 ff

B. Personalbibliographie

- 1558 Oratio de summo gradu in artibus liberalibus et philosophia,
doctoratu et magisterio, habita in Archigymnasio Viennensi,
 cum octo licentiatiss eandem dignitatem conferret.
 Author Martinus Eysengrein Stuttgardianus, Collegij Archi-
 ducalis collega et Professor ordinarius. Excusum Viennae

Austriae, per Johannem Syngrenium, Anno MDLVIII
(ÖNB)

- 1558 Oratio de triumphali Salvatoris nostri resurrectione
in Archigymnasio Viennensi habita,
Viennae 1558
(Aschbach, 3, 183)

- 1564 Oratio in funere magnifici, nobilitate eruditione et dignitate
eminentiss. viri, D. Friderici Staphyli, Theologiae Doc-
toris, S. Caes. M. et Illustriss. Ducis Bavariae Con-
siliarij, et Gymnasij Ingolstad. Superintendentis etc.
Recitata a Martino Eisengrein Theologiae Licentiatu et
Professore.

in:

Orationes funebres quatuor in exequiis Magnif. viri
D. Friderici Staphyli etc.
Ingolstadij habita MDLXIII
(ÖNB)

- 1565 Ein tröstlich Predig, das man Verzeyhung der Sünden und
die Seligkeit allein in dem verdienst Christi des Herren
machen solte.
Ingolstadij 1565
(ÖNB, nicht überprüft)

- 1567 Ein frey / Christlich / unpartheyisch und allgemein Concilium
der frommen / alten / heiligen und Gottseligen Vaetter unnd
Lehrer der Kirchen / so seydt der Apostelzeit / biß yetzunder /
an allen orten und enden / der Christenhait / mit lehren und
Predigen / für gestanden
Von dreyen fürnemmen jetziger zeit strittigen Articul / un-
sers Christlichen Glaubens
I Ob der war Leib unnd Blut Christi des Herrn / in dem
Sacrament des altars / under der gestalten Brots unnd
Weins / warhafftig und wesentlich gegenwärtig sey.
II Ob der Tauff / den Jungen Kindern zur Seligkait von
nötten.
III Ob man für die Verstorbnen betten solle.
Allen denen / so zu disen gefährlichen zeyten / der rechten
Verstand des wort Gottes / von jetziger zeit / mancherley
widerwertigen maynungen / in glaubens sachen / gern haben
wolten / nutzlich und notwendig zu lesen.
Durch Martinum Eisengrein / der H. Schrifft Licentiatum,
und Probst zu Meßpurg

Gedruckt zu Ingolstadt / durch Alexander und Samuel
Weissenhorn Anno MDLXVII
(ÖNB)

1567 Gründtliche erklärüng dreyer fürnemmer und notwendiger
Artikul.

- I. Das Got der Herr uns armen Sündern auff diser Welt /
sein Gnad zur Rechtfertigung / auß lautter barmherzig-
kayt / ohn alle unsere vorgehende verdienst / anfäng-
lich mitthaile.
- II. Was man hiervon / vor jaren / bey unser Voraelter
seligen Zeyten / gehalten und gelehret.
- III. Wie wir auch der umbsonst geschenccken gnaden Gottes
thailhyfftig / gerecht / und entlich selig werden sollen.
zu Ingolstatt bey S. Mauritz geprediget / durch Martinum
Eisengrien / der H. Schrifft Licentiatum, und Probst zu
Mospurg.

Getruckt zu Ingolstatt / durch Alexander und Samuel
Weissenhorn Anno MDLXVII
(ÖNB)

Concio, cur tam multi eo tempore ad Lutherum haereses
accederent.

Altera de reliquiis et in vocatione sanctorum Alia de
Christo Domino merito.

Ingolstad. 1565, Colon. 1567

(Scriptores, 3, 59)

1568 Beschaydne und diser zeyt / sehr notwendige erklärüng
drayer Hauptarticul christlicher lehr

- I. Ob es wahr sey / das man auff dem naechst gehaltenen
Concilio zu Triendt / beschlossen / Wölcher mensch
vestigklich glaube / das jme seine Sünd verzeyhen
seyen / der solle verflucht und verdampt sein.
- II. Ob man im Papstumb / die Menschen / von verzeyhung
irer Sünd und Gottes gnad / ewigklich zweyfeldn / zittern
und zagen haisse.
- III. Wie man im Papstumb die Sterbenden tröste / und ihnen
an jrem letsten end zuspreche.

Mit allain den gemainen Pfarrhern und Predigern des wort
Gottes / Sonder auch den Christlichen Haußvaettern unnd
allen denen / sie seyen Pöpstlich oder lutherisch / so hie
rhu und frid jhres gewissens / ain seligs end / und nach
disem leben das Reich der Himmel zu erlangen begeren /
gantz nutzlich zu lesen. Durch Martinum Eisengrein / der
H. Schrifft Licentiatum, und Propst zu Altenöting.

Gedruckt zu Ingolstatt / durch Alexander Weissenhorn.
Anno MDLXVIII
(ÖNB)

- 1571 Oratio, qua nomine loco, et autoritate serenissimi ac illustrissimi Principis et Domini, Domini Alberti, Comitum Palatini Rheni, et utriusque Bavariae Ducis etc. Cursus Philosophici, ac Paedagogij in celeberrima Ingolstadiensi Academia instaurati, eiusdemque causae, rationes, atque utilitates, breviter et luculenter proponuntur: coram frequentissimo Professorum ac auditorum Consessu, XI. Cal. Martij Anno MDLXXI recitata A Martino Eysengrein SS. Theologiae Licentiatum Praeposito Oetingensi et Academiae Ingolstadianae Procancellario, Ingolstadii, Ex Officina Weissenhorniana MDLXXI
(ÖNB)

De sacello d. Virginis Oetingae, et miraculis etc.
Ingolstadt. 1571
(Aschbach, 3, 183)

Unser liebe Fraw zu Alten Oetting Das ist / Von der uralten H. Capellen unser Lieben Frawen und dem Für. Stifft S. Philip unnd Jacob zu Alten Oetting: Was auch von den vilen Wunderzeichen / Hayltumb / Kirchfärten / Creutzgängen / Erscheinungen und hülff der Hayligen und desselben und anderer Ort zu halten sey. Und wie die Bayrn / zu dem Christlichen / Catholischen Glauben / bekehrt worden. Sampt angenehckten Treuhertzigen erinnerungen / was sie sich hinfüran / bey verlust jrer seelen hayl / in Religionssachen verhalten sollen. Durch Martinum Eisengrein / der hailigen Schrifft. D. Probst zu Alten Oetting / und der Hohenschul zu Ingolstat Vicecantzler. Widerumb oversehen / gemehrt und gebessert Getruckt zu Ingolstat / MDLXXI
(ÖNB)

- 1572 Rettung der Maiestät / Glori unnd Herrlichkeit unsers Hailands jesu Christi / deß wahren Menschens und natürlichen Son Gottes. Wider etliche / so diser zeyt gar spöttlich von jme reden: Ine eine ellends Kindlein / armes Würmlin / und Knecht Gottes nennen / Auch umb fürbitt / wie ainen andern Hailigen / anrufen: Und also dem verfluchten Arianismo und Türckischen Unglauben / (welche baide auch in disem Buch zum thail widerlegt werden) den weg in das Teutschland beraitten.

Zu Ingolstat bey S. Mauritz / ober das Evang. Lut.
So am Sontag nach Weyhenacht gefelt / zu unterschiedlichen
malen gepredigt: Jetzunter aber / allen frommen Christen
zur warnung / und stärkeung jres glaubens / in Truck ver-
fertigt.

Durch Martinum Eisengrein der H. Schrifft Doctorn
Propst zu Alten Oetting / unnd der hohen Schul zu Ingol-
statt ViceCantzler. Getruckt zu Ingolstatt / bey dem
Jungen Alexander Weissenhorn / in verwaltung und kosten
seiner Mutter Annae Weissenhornin MDLXXII
(ÖNB)

De Majestate et gloria Christi veri hominis, et naturalis
filii dei. Ingolst. 1572
(Aschbach, 3, 183)

- 1574 Postilla evangelior. dominicalium et festivorum totius anni.
Colon. 1574
(Aschbach, 3, 183)

- 1575 Streitpredig Darin / neben Außlegung deß Evangelischen
Gruß und Evangelij / so auff den tag der Verkündigung
MARIAE gefällt / Auß Hayliger Schrifft / von nachfolgenden
Puncten / ain gründtlicher Bericht gegeben wirdt.

- I. Ob man Mariae / die Mutter des Herrn / im Papstumb
zu ainen Gott mache.
- II. Ob uns Maria / in unserem ob und anligen helffen künde.
- III. Ob ain Christ / wann man / nach altem brauch und her-
kommen / zu abents und morgens / mit ainer Glocken
ain zaichen gibt / das Ave Maria sprechen solle / Auch
zu unser lieben Frawen / mit guettem gewissen wahl-
farten künde.

Etlichen / so deß Orts / durch allzumiltten bericht der sec-
tischen Predicanten / verführet worden / zur Lehr und under-
weisung / in truck verfertiget Durch Martinum Eisengrein /
der H. Schrifft Doctorn / Probst zu Alten Oetting / und
der hohen Schul zu Ingolstadt / durch David Sartorium
M. D. LXXXV
(UBW)

- 1576 Postilla catholica.
Ingolstad. 1576
(Aschbach, 3, 183)

Euthanasia : sive, de firma Spe ac fiducia in Dei misericor-
dia, mortis tempore, collocanda:

Assertio catholica:

Qua Orthodoxorum Patrum, et SS. Concilij Tridentini ea de re sententia, adversus haereses nuper exortas, apertissime conprobatur, et universa fideles in extremis constitutos consolandi ratio, Catholicae Rom. Ecclesiae hactenus usitata, continetur; Non minus utilis quam necessaria; Primum a D. Martino Eisengreinio Theologo, Germanice conscripta. Deinde in gratiam omnium, quibus aeterna salus cordi est, a Tilmano Bredenbachio, S. Theol. Doct. latinitate donata. Coloniae, apud Ludovicum Alectorium, et haeredes Jacobi Soteris, Anno Domini M. DLXXVI

(ÖNB, Aschbach, 3, 183 für das Jahr 1577)

- 1577 Confessionale, in quo universa materia de confessione peccatorum apud Catholicos usitata, per quaestiones explicatur. Ingolstadt. 1577
(Aschbach, 3, 183)

Unser Lieben Frawen Liechtmeßtag / Das ist Acht Catholische Predigen / darinn / außfürlicher erklärungs des Evangelij / so auff unser lieben Frawen Liechtmeßtag gefellt / von folgenden Puncten gründtlicher Bericht gegeben wirdt.

- I. Von Einsetzung / mancherley Namen und Ceremonien des Liechtmeßtags.
- II. Ob ein jetweder Christ / bey verlust der Säligkeit der Catholischen Kirchen Ordnungen unnd Satzungen Gehorsam zulaisten schuldig seyen.
- III. Ob der brauch des Liechterbrennens bey dem Christlichen Gotsdienst / welchen etliche eigensinnige jetziger zeit nicht leyden wollen / Göttlicher hailiger Schrift gemäß / new oder alt / gut oder böß / nutz oder schad sey.

Durch Martinum Eysengrein der H. Schrift Doctorn / Propst zu Alten Oetting / und der Hohenschul zu Ingolstadt Vicecanzlern.

Ingolstadt 1577

(ÖNB)

- 1578 Acht Predigen ober den Sontag Septuagesima:

darin neben dem Evangelio / so auff gemelten Sontag gefallt / von folgenden Puncten / gründtlicher Bericht gegeben wirdt.

- I. Von der grossen / oberreichen und unmäßigen gnad und lieb Gottes gegen dem Menschen.
- II. Ob sich die lieb Gottes / auch die Hayden / imstand des Gesetzes der Natur / oder weit ober Meer in der Newen

Welt, da sie nichts außtrucklichs von Christo hören können / gelebt / dermassen erstreckt / daß sie / wann nur selbst gewölt / wol hetten können Sälig werden: Auch von ihrer bekehrung zum Christlichen Glauben

III. Ob mit guter warhait / und ohn verklainerung des gnadenreichen verdiensts Christi / mögen gesagt und gelehrt werden / daß die Christen / mit guten Werken die Säligkeit verdienen können / und müssen.

III. Ob alle Säligen im Himmel ainander gleich oder ungleich sein.

Durch Martinum Eysengrein der H. Schrifft Doctorn / Propst zu Alten Oetting / und der Hohenschul zu Ingolstatt Vicecantzlern.

Getruckt zu Ingolstatt / bey David Sartorio MDLXXVIII (ÖNB)

1578 Homiliae octo
Ingolst. 1578
(Aschbach, 3, 183)

Missale, hoc est: Praecationes, Catecheses, Contemplationes piae, quibus Catholici in Sacro Missae salutariter uti, tamq; tremendi mysterij institutionem, fructum et ceremonias inde addiscere possunt:

Ex probatis Autoribus collectum et editum A Martino Eisengreinio. S. Theologiae Doctore, Praeposito Veteris Oettingae, et Academiae Ingolstadiensis Procancellario, etc. Ingolstadii Ex typographia Weissenhorniana, apud Wolfgangum Ederum CI I LXXVIII
(ÖNB)

nochmals im gleichen Jahr zu Ingolstadt verlegt
(beide in ÖNB)

1579 Beichtbuch / In welchem die gantz Materi von der Beicht / So bei den Catholischen allzeit gehalten / durch Fragstück erklärt / und darneben den Büssenden ein gelegne Weiß / ihre Gewissen zu erforschen / unnd ihre Sünd Gott unnd dem Priester zubeichten / fürgeschrieben wirdt. Bayde den Beichtvaettern und Beichtenden zu Nutz / auß bewaerten Theologen zuvor in Latein zusammen getragen / und außgegangen / Durch Weyland Herrn Martin Eysengrein, der H. Schrifft Doctorn / und der Hohenschul zu Ingolstatt Vicecantzlern.
Getruckt zu Ingolstatt / durch David Sartorium MDLXXIX
(UBW)

- 1583 Christliche / Catholische Außlegung der Sontäglichen auch etlicher anderer Fest Evangelien / vom Advent biß auff den ersten Sontag nach der H. Drey Königstag: Von Weylandt dem Ehrwürdigen in Gott / Edlen unnd hochgelehrten Herrn Martin Eisengrein / der H. Schrift Doctorn / Probst zu Alten Oetting / Und der hohen Schul zu Ingolstadt Vicecantzlern und seligen / auß Christlichem Eyfer / mit trewlichem Fleiß zusammen geschrieben:
An jetzo aber zu Befürderung und Erbauung deß Catholischen Glaubens unnd Gottseligen Lebens auff deß Herrn Eisengreins seligen Erben / bittlichs Ersuchen / in Truck verfertigt:
Durch Caspar Francken / der heiligen Schrift Doctorn und Professorn / Getruckt zu Ingolstadt / durch David Sartorium Anno Domini MDLXXXIII
Der zweite Band wurde 1587 verlegt:
Anderer Theil /
der Postillen oder Catholischer Außlegung der Sontäglichen / auch etlicher anderer Fest Evangelien / von der H. drey Königen Tag an / biß auff den heiligen Ostertag / auch sampt deß H. Passions unsers geliebten Herrn und Heilands Jesu Christi nach Beschreibung der vier Evangelisten.
gedruckt zu Ingolstadt / durch David Sartorium
Ann. MDLXXXVII
(ÖNB)
- 1596 Postill / oder / Christliche / wahre / evangelische Predigen unnd Außlegung aller Sontäglichen Evangelien durch das gantze Jahr. Darinnen die fürnembsten Hauptarticul unser Allerheiligsten Religion / deutlich erkläret / auch wider die jetzt schwebenden Secten / auß H. Schrift / und einhälligen Zeugnissen der H. Vaetter wahrhaftiglich bekräftigt worden.
Der erste und ander Theyl durch Weylandt den Ehrwürdigen / Edlen unnd Hochgelehrten Herrn Martin Eysengrein / der H. Schrift Doctorn / Thumb Propsten zu Alten Oetting / unnd der Hohen Schul zu Ingolstadt Vice Cantzlern / und vor der Römisch Kayserl. Mayest. und Maximiliano / miltreichsten Gedächtnuß geprediget.
Getruckt in der Churfürstlichen Statt Meyntz / Anno Domini MDXCVI
(ÖNB)

- 1604 Declaration de Cet Evangile, de Caquelle on peult apprendre puerquoy plussieurs au temps present se retirent de l'Eglise Romaine au Lutherisme et comme il fault resisteraux tentations du diable malin.
in:
 le tout scavoir des sages docteurs de la bande sathanique, Avec la refutation diceluy, contenant les fallaces des ministres de nostre siecle, qui sont fausses suppositions, tirees des pures negatives et perverses applications des saintes Escritures Fait par M. de L. et H. P. DD en la S. Theologie, Plus un sermons de Mr. M. Isengreinus, monstrant comme il faut resister aux tentations du diable, en matiere de la foy Dovay, An MDCIII
 (ÖNB)
- 1606 Seelen Laytter, Das ist: Catholisches Fragstück und underricht / wie einer sein Gewissen erforschen / die Sünd berewen / vor dem Priester sich demütig anklagen und beichten soll.
 Erstlich durch weiland Herrn Doctor Martin Eisengrein in Latein beschrieben, Jetzt aber zu wolfart so wol der Beichtvaetter als Beichtkinder im Teutschen mit fleiß von neuen coorrigiert, und in vil weg verändert und gebessert. Gedruckt zu München / durch Nicolaum Henricum MDCVI
 (ÖNB)

C. Sachbereiche

Seine Schriften sind meist theologischen Inhalts. Es sind sehr oft Predigten, die er in seiner Ingolstädter Zeit hielt, ferner dogmatische und polemische Abhandlungen und Erbauungsbücher. Sie sind teils in deutscher, teils in lateinischer Sprache geschrieben oder auch in beiden Sprachen gedruckt worden.

Eine philosophische Schrift ist seine Rede über den philosophischen Doktorgrad: De summo gradu in artibus liberalibus (s. oben). Darin tritt er für eine Gleichsetzung des Doktorats und des Magisteriums in der Philosophie ein. 1571 gab er eine Schrift über die philosophischen und pädagogischen Kurse an der Universität Ingolstadt heraus.

ANDREAS PLANCUS

(Blancus, Blanck)

A. Biographische Angaben

- aus Weidhofen in Bayern,
- 1542 Immatrikulation in die Universitätsmatrikel bei der Natio Austriaca; Studium des Hebräischen in Wien unter A. Margarita und Fr. Stancarus,
- 1550 Vor diesem Jahr Promotion zum Dr. med.
- 1550 Prokurator der Natio Austriaca,
- 1552 Dekan der medizinischen Fakultät,
- 1545-1552 in der Professorenliste als "Hebraeus",
war Nachfolger von Fr. Stancarus,
- 1555 Dr. phil. und Professor linguae Hebraicae in den Verzeichnissen von Locher. Als Orientalist und Mediziner gehörte er gleichzeitig der artistischen und medizinischen Fakultät an.
- 1559 noch als Professor der hebräischen Sprache erwähnt
(n. Eder),
- 1564 am 11. November gestorben.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 49, 50, 53, 54, 69, 240, 241
Eder, Catal. rectorum, 87, 98
Goldmann, 175
Kink, 1, 2, 165, 166
Litters, Catal. rectorum
Locher, 2, 107-114 ; 3, 35-38
Perkmann, 130
Santifaller, Univ. matr., 3, 68

B. Personalbibliographie

- 1550 In Mortem Praematuram Nobilis ac humaniss. Adolescentis domini Guilielmi Mamminger in Kirchperg ac Pielach, generosi ac magnifici uiri, Domini Georgii Mamminger, Equitis aurati, acrae Romanorum, Hungariae et Bohemiae Regiae Maiestatis ac prouinciarum inferioris Austriae consiliarij amplissimi etc. filij dilectissimi Astrorum et Matheseos consultissimi, Epitaphia diuersorum pietatis et amoris ergo. F. Viennae Austriae ex Officina Typographica Joannis Carbonis MDL
Verfasser: A. Plancus, Johann Sylvester, Stephan Gastel, Nikolaus Polites, Johann Ramus, Matern. Homerus, Petrus Raymundus, Johann Rexus, Andreas Milicensis, Barth. Reisacher
(Denis, WBG, 459)
- 1552 Institutiones Grammatices Ebraeae, Authore D. Andrea Planco. His subnectitur Jonas Propheta, cum versione Latina.
Viennae Austriae excudebat Egidius Aquila,
Anno M.D.LII
(UBW)
- s. a. Epistolae ad M.T. Ciceronem
(Hss. ÖNB, Sign. 3121, 101)

C. Sachbereiche

Er verfaßte nur wenige unbedeutende Schriften. Als Lehrer der hebräischen Sprache verfaßte er eine hebräische Grammatik.

WILHELM POSTELL

(Postel, Postellus)

A. Biographische Angaben

- 1510 am 25. 3. bei Barenton in der Normandie geboren,
studierte in Paris, erwarb sich in allen Wissensgebieten
hohe Kenntnisse, besonders in klassischen Sprachen,
Hebräisch und Chaldäisch, auch in Arabisch, Türkisch
und Neugriechisch.
Anfänglich Schulmeister auf einem Dorf,
- 1551 nach zwei Reisen in den Orient zum Professor der Mathe-
matik und der orientalischen Sprachen ernannt, durch
seine überschwänglichen Ideen Verlust seines Amtes und
Flucht über Deutschland nach Wien,
- 1553 Ende des Jahres Ankunft in Wien,
er erhielt Professur für klassische Sprachen und Arabisch;
als Zweiter Professor des Griechischen 100 flor. und
für Arabisch nochmals 100 flor. Gehalt,
- 1554 im Januar Antrittsvorlesung in Wien,
- 1554 Professor linguae graecae et hebraicae (n. Locher),
am 1. 5. verließ er unter rätselhaften Umständen heimlich
Wien.
Nach unstetem Leben in Dijon Professor für Mathematik,
- 1564 ins Kloster St. Martin des Champs eingesperrt, dort bis
zum Tode festgehalten,
- 1581 am 6. September im 71. Lebensjahr gestorben.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 40, 53, 212, 243-251, 299, 300
 Adelung, 6, 724-730
 Goldmann, 176
 Denis, WBG, 519, 521
 Jöcher, 3, 1726-1728
 Kink, 1, 2, 165, 271
 Freiburg. Kirchenlexikon, 10
 Locher, 2, 107-114 ; 3, 35-38
 Perkmann, 130

B. Personalbibliographie

- 1538 1. Linguarum duodecim characteribus differentium alphabetum, introductio, ac legendi modus longe facilimus, Linguarum nomine sequens proxima pagella offeret.
 Guilielmi Postelli Barentonij diligentia. Cum privilegia Prostant Parisiis apud Dionysium Lescuier, sub porcelli signo, vico Hilario, é regione divi Hilarij. 1538
 (ÖNB)
2. Guilielmi Postelli Barent. Doleriensis de Originibus seu de Hebraicae linguae et gentis antiquitate, deque variarum linguarum affinitate, Liber. In quo ab Hebraeorum Chaldaeorumve gente traductas in toto orbe Colonias vocabuli Hebraici argumento, humanitatisque authorum testimonio videbis: Literas, leges, disciplinasque omnes, inde ortas cognosces: communitatemque notiorum idiomatum aliquam eum Hebraismo esse.
 Prostant Parisiis apud Dionysium Lescuier, sub Porcelli signo, e regione D. Hilarii 1538
 (UBW)
- 1540 3. Syriae descriptio Guilielmo Postello Barentonio Authore. Apud Hieronymum Gormontium, sub insigni Trium Coronarum MDXL
 (ÖNB)
- 1543 4. Libro de Magistrati degli Atheniesi.
 Composto da Guglielmo Postello Barentonio Francese.

Nuovamente dal Latino nella nostra Lingua volgare
da M. Giovanni Tatti.

In Venetia per Baldasar di Costantini MDXLIII
(ÖNB)

im gleichen Jahr lateinisch:

De Magistratibus Atheniensium liber, Gulielmo
Poyeto totius Galliae cancellario dicatus, ad intel-
ligendam non solum Graecorum, sed et Romanorum
politiam, ac omnem veterum historiam, lectu utilis-
simus, Gulielmo Postello Barentonio, regio, authore.
Basileae ex officina Joannis Oporini Anno salutis
MDXLIII
(ÖNB)

nochmals 1551 zu Basel:

De magistratibus Atheniensium liber, ad intelligendam
non solum historiam lectu utilissimus, postremo iam
recognitus, et amplius tertia parte auctus, Gulielmo
Postello Barentino authore. Accessit locuples rerum
et verborum memorabilium Index
Basileae 1551

in:

Nicolai Lonici Thomaei de varia historia libri tres
(UBW)

nochmals 1645 :

Guilielmi Postelli de Republica seu de magistratibus
Atheniensium liber. Ex Museo Joan. Balesdens, in
Principe Senatu Advocati Accessit Antonii Thysii
J.C. Discursus Politicus de eadem materia, et Col-
latio Atticarum et Romanorum legum
Lugduni Batavorum, Ex Officina Joannis Maire
CI I CXLV
(UBW)

- 1543 5. Alcorani seu Mahometi et Evangelistarum concordiae,
liber, in quo de calamitibus orbi Christiano imminen-
tibus tractatur. Additus est libellus de universalis con-
versionis judicii tempore (etc.)
Parisiis, Petrus Gromorsus 1543
(ÖNB, nicht überprüft)
6. Sacrarum apodixeon, seu Euclidis Christiani Lib. II
Parisiis excudebat ipsi authori Petrus Gromorsus sub
Phoenicis signe, iuxta scholas Remenses 1543
(ÖNB)

- 1543 7. Quatuor librorum de orbis terrae concordiae primus.
Parisiis, 1543
(Adelung, 6, 726)
8. De rationibus Spiritus sancti Lib. II.
Gulielmo Postello Barentino autore.
Parisiis excudebat ipsi auctori Petrus Gromorsus sub
Phoenicis signo, iuxta scholas Remenses 1543
(ÖNB)
- 1544 9. De orbis terrae concordiae Libri quatuor,
multi iuga eruditione ac pietate referti, quibus nihil
hoc tam perturbatio rerum statu vel accomodatus
potuisse in publicum edi, quivis aequus lector iudicabit.
Gulielmo Postello Barentonio Mathematicum in Aca-
demia Lutetiana professore regio, autore,
Basileae 1544
(UBW)
- 1547 10. De nativitate mediatoris ultima, nunc futura, et toti
orbi terrarum in singulis ratione praeditis manife-
standa, Opus: In quo totius naturae obscuritas, origo
et creatio, ita cum sua causa illustratur, exponiturque;
ut vel pueris sint manifesta, quae in Theosophiae et
Philosophiae arcantis hactenus fuere.
Ex Scriptore Gulielmo Postello, Apostolica profes-
sione sacerdote.
Basileae 1547
(ÖNB)
- 1548 11. Candelabri Typici in Mosis tabernaculo jussu divino
expressi brevis ac dilucida interpretatio.
Venet. 1548
(Adelung, 6, 724-734)
- 1551 12. De Etruriae regionis, quae prima in orbe europaeo
habitata est, Originibus, Institutis Religione et Mori-
bus, et inprimis De aurei saeculi doctrina et vita
praestantissima, quae in Divinationis sacrae usu
porita est, Guilielmi Postelli Commentario.
Florentinae MDLI
(UBW)
nochmals 1723 zu Lugdunum:
(UBW)

- 1551 13. Les raisons de la monarchie Et quelz moyens
sont necessaires pour y parvenir, la ou sont
comprins en brief.
Les tres admirables, et de nul iusques au iourd-
huy tour ensemble considerez Privileges et
Droicts, tant Divins, Celestes, comme humains
de la gent Gallique, et des Princes par icelle
esleuz, et approuez. Par Guillaume Postel.
Avec Privilege, Pourdix Aus. 1551
(ÖNB)
- 1552 14. Liber de causis seu de Principiis et originibus
Naturae utriusque, in quo ita de aeterna rerum
veritate agitur, ut et autoritate et ratione non
tantum ubiuis particularis Dei providentia, sed
et animorum et corporum immortalitas ex ipsius
Aristotelis verbis recte intellectis et non detortis
demonstretur clarissime.
Contra Atheos et huius laruae Babylonicae alumnos,
qui suae favent impietati ex magnorum authorum
perversione. Ad finem autem potissimum Ari-
stotelis autoritas est adscripta. Authore G.
Postello Apud Sebastianum Nivellium sub ciconiis,
in vivo Jacobaeo MDLII
(ÖNB)
15. De Foenicum literis, seu de prisco Latinae et
Graecae linguae Characteres, eiusq; antiquissima
origine et usu, Ad Carolum Cardinalem et princi-
pem Lotharingicum, primum Galliae Antistitem,
Commentatiuncula, Guilielmo Postello authore,
Parisiis, Apud Martinum Juvenem sub insigni
D. Christophori, e regione gymnasii Camera-
censium 1552
(ÖNB)
- nochmals 1740 :
- De Phoenicum literis
in:
Sylloge altera scriptorum, qui de linguae Graecae
vera et recta Pronunciatione Commentarios reli-
querunt, videlicet Desiderij Erasmi, Stephani Vin-
toniensis Episcopi, Cantabrigiensis Academiae
Cancellarii, Joannis Checi, Thomae Smith, Gre-
gorii Martini, et Erasmi Schmidt.

Quibus accedit Libellus rarissimus Guillelmi
Postelli De Phoenicum Literis seu de Prisco
Latinae et Graecae caractere, eiusque origine
et usu. Edit Sigebertus Havercampus,
Lugduni Batavorum, Apud Gerardum Potuliet.
MDCCXL
(ÖNB)

- 1552 16. De vinculo mundi liber, in quo fidei summa capita
 naturalibus rationibus probantur.
 Paris 1552
 (Adelung, 6, 727)
17. Abrahami Patriarchae liber Jezirah, vertebat ex
 Hebraeis et commentar. illustrabat.
 Paris 1552
 darin auch:
 Restitutio rerum omnium conditarum per manum
 Eliae
 (Adelung, 6, 727)
18. Eversio falsorum Aristotelis dogmatum, Autore
 Justino Martyre, G. Postello interpr.
 Paris 1552
 (Adelung, 6, 727)
19. L'Histoire memorable des expeditions depuis de
 deluge faites par les Gauloys ou Francois, depuis
 la France jusque en Asie, ou en Thrace et en
 l'orientale partie l'Europe
 Paris 1552
 (Adelung, 6, 727)
20. Tabulae in Astronomiam, in Arithmeticam Theoricam
 et in Musicam Theoricam.
 Paris 1552
 (Adelung, 6, 727)
21. Proto Evangelium Jacobi de nativitate virg. Mariae
 Basileae, 1552
 (Adelung, 6, 727)
- 1553 22. De originibus, seu de varia et potissimum orbi La-
 tino ad hanc diem incognita, aut inconsyderata
 historia, quā totius Orientis, tum maxime Tartaro-
 rum, Persarum, Turcarum, et omnium Abrahami

et Noachi alumnorum origines, et mysteria
Brachmanum retegente: Quod ad gentium,
literarumque, quibus utuntur, rationes attinet.
Ex libris Noachi et Hanochi totiusque avitae
traditionis a Mosis alumnis ad nostra tempora
servatae, et Chaldaicis literis conscriptae,
Guilielmus Postellus posteritati eruit, exposuit
et proposuit.
Basileae, per Joannem Oporinum 1553
(UBW)

- 1553 23. Signorum coelestium vera configuratio aut
asterismus, stellarumve per suas imagines aut
configurationes dispositio, et in eum ordinem
quem illis Deus praefixerat, restitutio, et sig-
nificationum expositio. Sive, Coelum repurgatum,
et Apotelesmete summa determinatum. Nam per
significationes stellarum videbitur quid sit in
totius mundi imperiis futurum. Authore
Guilielmo Postello Restitutionis omnium curatore
et admolitore. Parisiis, apud Hieronymum
Gourmontium e regione collegij Cameracensis,
sub insigni trium Coronarum. 1553
(ÖNB)
24. La doctrine du siècle doré ou de l'evangelique
regne de Jesus.
Paris 1553
(Adelung, 6, 728)
25. Description des Gaules autrement la Carte Gallicane.
Paris 1553
(Adelung, 6, 728)
26. Des merveilles des Indes et du nouveau monde, ou
est démontré le lieu du Paradis terrestre.
Paris 1553
(Adelung, 6, 728)
27. Description de la terre Sainte.
Paris 1553
(Adelung, 6, 728)
28. Les tres merveilleuses victoires de femmes du
nouveau monde.
Paris 1553
(Adelung, 6, 728)

nochmals 1869 zu Turin:

Les tres - Merveilleuses Victoires Des Femmes du Nouveau - Monde suivi de la doctrine du siècle doré.
Par Guillaume Postel avec une Notice biographique et bibliographique par M. Gustave Brunet,
Turin, J. Gay et Fils, Editeurs 1869
(ÖNB)

- | | | |
|------|-----|---|
| 1554 | 29. | Guilielmi Postelli Regii in Academia Viennensi
linguarum peregrinarum et Mathematum Professoris
de Linguae Phoenicis sive Hebraicae excellentia et
de necessario illius et Arabicae penes Latinos vsu,
Praefatio, aut potius loquutionis humanae-ue perfec-
tionis panegyris.
Viennae Austriae Excudebat Michael Zimmer-
mannius. Anno MDLIII
(ÖNB) |
| 1555 | 30. | <u>Le Prime nove del altro mondo</u> , cioè l'admirabile
Historia et non meno necessaria et utile da esser
lette et intesa da ogniuno, che stupenda, intitulata:
La vergine Venetiana.
Appresso del Autore 1555
(Adelung, 6, 728) |
| 1556 | 31. | Epistola Guilielmi Postelli ad G. Schvvenckfeldium,
Cum praefatione M. Matthiae Flacij Illyrici,
Jenae excudebat Christianus Rhodius, Anno 1556
(ÖNB) |
| 1559 | 32. | <u>La Loy Salique</u> , on sont en bref les origines de la
loy Gallique.
Lyon 1559
(Adelung, 6, 727) |
| | 33. | <u>Le livre de la divine ordonnance</u> , on la raison de
la restitution de toutes choses.
Padua 1559
(Adelung, 6, 729) |
| 1560 | 34. | <u>De la Republique des Turcs</u> : et la l'occasion s'offrera
des meurs et loy de tous Muhamedistes, par
Guillaume Postel Cosmopolite.
A Poitiers par Enquibert de Marnef. Avec Privilege
du Roy. MDLX
(UBW) |

- 1560 35. Histoire et consideration de l'origine, Loy et
Contumes des Tartares, Persiens, Arabes,
Turcs etc.
Poitiers 1560
(Adelung, 6, 728)
36. La tierce partie des orientales histoires, on est
exposéé la condition, puissance et revenu de
l'Empire Turquesque.
Poitiers 1560
(Adelung, 6, 728)
- 1561 37. Cosmographicae disciplinae compendium
Basileae 1561, Lugd. 1632, it. 1636
(Adelung, 6, 728)
- 1562 38. La concordance des quatre Evangiles ou discours
de la vie de J. C.
Paris 1562
(Adelung, 6, 728)
- 1563 39. De universitate liber, in quo Astronomiae doc-
trinaeve coelestis Compendium Terrae aptatum,
et secundum coelestis influxus ordinem prae-
cipuarumque Originum rationem totus orbis Terrae
quaternus immotuit, Cum Regnorum temporibus
exponitur.
Sed ante omneis alias orbis parteis Terra Sancta
summo, hoc est, amplissimo compendio describitur,
eo quod ambae toti orbi legem sunt daturae,
Guiliemo Postello Authore. Multo vero maxima
parte auctum et a mendis repurgatis est ab authore
opus.
Secunda aeditio
Parisiis, Apud Martinum Iuvenem, sub insigni
D. Christophori e regione gymnasij Camera-
censium MDLXIII
(ÖNB)
nochmals 1635 :
Guilielmi Postelli De universitate Libri duo :
in quibus Astronomiae Doctrinaeve Coelestis
Compendium. Reliqua quae hisce Libris continentur,
Pagina tertia ostendit.
Editio tertia.
Lugduni Batavorum Ex officina Joannis Maire 1635
(ÖNB)

- 1563 40. L'unique moyen de l'accord des Protestants,
 appelez en France Huguenots, et de Catholiques.
 Lyon 1563
 (Adelung, 6, 728)
41. De raris historiis, quae a quinquaginta annis
 contigerunt.
 Paris 1563
 (Aschbach, 3, 251)
nochmals 1583 :
De raris et posteritati notandis Historiis et de ad-
mirandis rebus, quae a quinquaginta annis con-
tigerunt usque ad annum 1553, et quae inde ad an-
num 1583 contigerunt.
 Paris 1583
 (Adelung, 6, 728)
- 1571 42. Divinationis, seu divinae veritatis discussio,
 qua constat, quid sit de clarissima inter Christianos
 et Ismaelitas victoria futurum.
 Paris 1571
 (Adelung, 6, 729)
- 1575 43. Des Histoires orientales et principalement des
Turkes ou Tourchikes et Schitiques ou Tartaresques
et aultres qui en sont descendues, Oeuvre pour la
tierce fois augmenté. Et divisé en trois parties,
avec l'Indice ches choses les plus memorables y
contenues. Par Guillaume Postel Cosmopolite,
deux fois de la retourné et veritablement informé.
 A Paris. De l'Imprimerie de Hierosme de Mar-
 net et Guillaume Cavellat au mont S. Hilaire a
 l'enseigne du Pelican 1575
 (ÖNB)
- 1646 44. Absconditorum a Constitutione Mundi Clavis,
 qua Mens humana tam in divinis, quam in humanis
 pertinet ad Interiora Velaminis Aeternae veritatis.
 Guilielmo Postello ex Divinis Decretis Christianae.
 Editore A. Franc. de Monte S. Amsterdami Apud
 Joann. Janssonium Anno 1646
 (UBW)
- s.a. 45. Panthenosia, Compositio omnium dissiduorum circa
aeternam veritatem aut verisimilitudinem ver-

santium, quae non solum inter eos qui hodie infidelium, Iudaeorum, haeticorum, et catholicorum nomine vocantur, orta sunt et vigent, sed iam ab admissis per peccatum circa nostrum intellectum tenebris fuere inter ecclesiae peculiaris et communis membra. Scriptore Elia Pandochaeo (Pseudonym)
s.l., s.a.
(ÖNB)

- s. a. 46. Grammatica Arabica, Guilielmus Postellus Lectori ... Venaeunt Parisiis apud Petrum Gromorsum, sub Phoenicis signo, prope Collegium Remense
(ÖNB)
- s. a. 47. De peregrina stella, quae superiore anno primum apparere coepit. Clariß. Virorum Corn. Gemmae Lovaniensis Germani et Gulielmi Postelli Barentoni Galli, Ex Philosophiae naturalis, mysticaeque, Theologiae penetralibus deprompta Indicia.
s.l., s.a.
(ÖNB)
- s. a. 48. Apologia pro se ipso
s.l. , s.a.
(Adelung, 6, 729)
- s. a. 49. Tractatus de admirandis Platonicorum numerorum secretis, et quod hi libri, qui nomine Aristotelis circumferuntur, non sunt ejus.
(Adelung, 6, 729)
- s. a. 50. Demonstration tres claire, que Dieu a plus de sollicitude de la France qu'il n'en a de tous les états temporels, et déclaration qu'elle fut la Pucelle Lorraine, Jeanne de Vancouleurs.
s. a. , s.l.
(Adelung, 6, 729)
- s. a. 51. Ariochus
s.l., s.a.
(Adelung, 6, 729)
- s. a. 52. Récuel des Propheties de tous les plus celebres du Peuple du monde.
s.l., s.a.
(Adelung, 6, 729)

- s. a. 53. La restitution de toutes choses et quelles personnes sont requises à l'accomplissement d'icelle sous Jesus-Christ.
Avec l'exposition des quatre Psalmes de David sur le Lys du divine temoignage.
s. l., s. a.
(Adelung, 6, 729)
- s. a. 54. La nouvelle doctrine en la quelle il est montré, comment il appartient à Messieurs de la Faculté de faire entendre, comment la droit de la monarchie Gauloise depend du croit divin.
s. l., s. a.
(Adelung, 6, 729)
- s. a. 55. Les premiers éléments d'Euclide Chrétien en vers.
Paris, s. a.
(Adelung, 6, 729)
- s. a. 56. Reconciliationis catholicorum et eorum, qui illis adversari videntur, modus certissimus.
(Hss. - ÖNB, Sign. 11804, 27.11855)

C. Sachbereiche

Postels Genialität spiegelt sich in der Fülle seiner Werke wieder. Seine Kenntnis der orientalischen Sprachen veranlaßte ihn, diesen Wissensgebieten mehrere Schriften zu widmen. Er verfaßte eine arabische Grammatik, lieferte eine Beschreibung Syriens, des Heiligen Landes und der Neuen Welt. Seine Beschreibung des türkischen Staates und seine Betrachtung der Geschichte, des Ursprungs, der Gesetze und des Brauchtums der Türken, Perser, Araber und Tartaren weist ihn als einen der besten Orientalisten der damaligen Zeit aus. Seine Antrittsvorlesung in Wien befaßt sich mit philologischen Problemen (Nr. 5). Sehr viele Schriften haben einen theologischen Inhalt.

Philosophische Werke:

Nr. 1, 2, 15, 29, 46, 49, 51, 55

Historische Werke:

Nr. 3, 4, 12, 19, 22, 25, 26, 27, 34, 35, 36, 41, 43

Theologische Werke:

Nr. 5, 6, 7, 9, 10, 11, 14, 17, 18, 21, 23, 24, 28, 30, 33, 38, 40,
42, 44, 45, 53, 54, 56

Verschiedene Werke:

Nr. 13, 20, 32, 37, 39, 47, 48, 50, 52

NATHANAEL BALSMANN

(Paltzmann, Pfaltzmann, Balsmanus)

A. Biographische Angaben

- 1529 geboren zu Torgau in Sachsen,
eigentlicher Name lautete Pfaltzmann,
1545 im Februar Beginn des Studiums in Wittenberg,
1551 etwa zu dieser Zeit Erwerb der Magisterwürde in Ingolstadt,
in diesem Jahr Übertritt zum katholischen Glauben,
1553 Lehrer der Edelknaben am Hof des Passauer Bischofs
Wolfgang von Salm, dieser empfahl ihn vermutlich der
Wiener Universität als Professor der Poesie. Diesen Lehr-
stuhl hatte er bis zu seinem Tod inne.
1554 Im Anfang des SS Ankunft in Wien und Eintragung in die

- Universitätsmatrikel bei der Natio Saxonica: "Mag. Nathanael Balsmannus Dorgensis ex Misnia",
- 1556 Mitglied des Collegium archiducale,
- 1557 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
bis zum 14. April dieses Jahres verzögerte sich seine Aufnahme in die Artistenfakultät,
im SS Beginn mit den juristischen Studien,
im März und September Examinator der Baccalaureanden
- 1558 Prior des Collegium archiducale, bekleidete dieses Amt
bis 1560,
im SS nominell der erstrangige unter den vier Mitgliedern
des Collegium Poeticum bei den Dichterkrönungen,
WS : Assessor decani,
- 1559 Im Februar Examinator der Baccalaureanden,
- 1560 SS : Prokurator der Natio Saxonica,
obligatorischer Austritt aus dem Collegium archiducale wegen Heirat,
im SS Petrus Paganus zum Stellvertreter für seine Professur eingesetzt,
- 1561 SS : Prokurator der Natio Saxonica und Assessor decani,
im März und Juni Examinator der Baccalaureanden,
- 1562 im Laufe des SS gestorben.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 4, fol. 246^b, 5, fol. 38^b
Matr. fac. artium, fol. 203
Adelung, 1, 1381
Aschbach, 3, 54, 58, 62, 125, 126
Denis, GB, 301
Denis, WBG, 524
Eder, Catal. rectorum, 98
Goldmann, 178

Kink, 1, 2, 169
 Locher, 1, 279, 280 ; 2, 107-114
 Santifaller, Univ.matr., 3, 105
 Schrauf, Nachträge, 32-43

B. Personalbibliographie

- 1556 1. Elegia ad illustrem Dom. D. Guilhelmum a
Rosenburg, M. Nathanaelis Balsmanni, cum epistola
dedicatoria,
 Excusum Viennae Austriae in Officina Michaelis
 Zimmermanni, anno a reparata humani generis
 salute. MDLVI
 (Denis, WBG, 524)

- (1557) 2. Oratio de natali Christi habita Viennae in Ecclesia
D. Stephani a M. Nathanaele Balsmanno Torgensi ex
Misnia, initio anni 1557.
 Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
 s. a.
 (Denis, WBG, 672)

- 1558 3. Quaestio D. Mag. Nathanaeli Balsmano Poetices
Professori proposita
in:
 Laurea poetica
 von Georg Eder
 Wien, 1558
 (Denis, GB, 302 f.)

- 1560 4. Orationes quaedam, MDLX
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
(Zunächst Zuschrift, dann die Reden;)
 Oratio habita Ingolstadii, cum ei gradus Magisterii
 decerneretur.
 Oratio de Puero Jesu ejusque Natali.
 Oratio habita Viennae in funere D. Stephani
 Hauptmanni Rectoris etc.
 Oratio de Amore, necessarium esse ad conser-
 vationem generis humani.
 Oratio de studiis, eorumque fine, et modo studendi.
 (Schrauf, Nachträge, 32-43)

- 1561 5. Oratio Gratulatoria, qua Reverendissimus in Christo pater, et Dominus, D. Michael Episcopus Mersburgensis, Invictissimi Imperat: D. Ferdinandi aulicorum consiliorum praeses etc. publico Archigymnasij Viennensis nomine per M. Nathanaelem Balsmannum Torgensem, publicum professorem fuit exceptus, Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter. Anno MDLXI
(ÖNB)
6. (in demselben Jahr hielt er die Leichenrede auf den Bischof, die gleichfalls zu Wien gedruckt wurde; nicht aufgefunden)
(Schrauf, Nachträge, 32-43)

C. Sachgebiete

In seiner Elegie an Wilhelm von Rosenberg teilt er auch einige Nachrichten über sein früheres Leben mit (Nr. 1). Hauptsächlich verfaßte er kleinere Reden. Seine Rede über die Geburt Christi (Nr. 2) widmete er dem Abt von Lilienfeld Johann Merle. Seine Quaestio in der Laurea poetica (Nr. 3) ist eine kleinere poetische Beigabe. In seinem Buch "Orationes quaedam", das mehrere kleine Reden zusammenfaßt, schickt er seine Zuschrift an Bürgermeister, Richter und Rat seiner Vaterstadt Torgau voraus (Nr. 4). Die "Oratio congratulatoria" (Nr. 5) beinhaltet neben einem Epigramm von Johannes Stasius ein Gedicht und die Rede von Balsmann.

BARTHOLOMAEUS REISACHER

A. Biographische Angaben

- 1554 Erster Professor der Mathematik in Wien,
1556 Promotion zum Dr. med.,
1563 Physikus am Hofspital,
1564 WS : Prokurator der Natio Rhenensis: "Medic. Doctor et
Mathematicus, postulatus ex Natione Austriaca",
war Schüler von Andreas Perlach,
1564 WS : Prokurator der Natio Austriaca,
1570 WS : Rektor der Universität,
1572 Dekan der Medizinischen Fakultät,
WS : Prokurator der Natio Austriaca,
1574 am 19. April gestorben.
Über seine medizinische Tätigkeit s. Braun a.a.O.

Quellen und Literatur

- Aschbach, 3, 53, 71, 256-258, 267
Braun, Diss.
Eder, Catal. rectorum, 87, 99
Goldmann, 178
Kink, 1, 2, 165, 169
Locher, 1, 176, 177, 217 ; 3, 35-38
Perkmann, 130
Santifaller, Univ. Matr. 3, 156
Schrauf/Senfelder, Acta fac. med., 3, 260, 277, 279, 281 ; 4, 268
Senfelder, Öff. Gesundheitspflege, 220

LUCIUS CRAYER

A. Biographische Angaben

Über ihn ist nur wenig bekannt. Jedenfalls war er Magister der artistischen Fakultät, dem offenbar keine sehr lange akademische Wirksamkeit beschieden war.

Georg Eder über ihn: "Vir hic antiqua pietate notus, multa praestare potuisset, nisi temporum iniuria fuisset impeditus." Crayer führte den Titel eines J.U.D.

- 1542 WS, 1543 WS, 1547 WS, 1550 SS, 1551 SS : Prokurator
 der Natio Rhenensis,
- 1555 SS : Rektor der Universität: "electus est in Viennensis
 Archigymnasii rectorem clarissimus vir Lucius Crayer,
 artium et philosophiae doctor, de facultate artium."
- 1566 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
 während dieser Amtszeit (noch 1566) gestorben.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 387
Eder, Catal. rectorum, 87
Locher, 1, 214, 215, 218
Santifaller, Univ.matr., 3, 108

LAURENTIUS LEHMANN

(Lehmannus, Lesmanus)

A. Biographische Angaben

- stammt aus Annaberg
- 1555 seit März verwaltete er die "lectio graecae linguae altera",
 war Mitglied des Collegium archiducale,
- 1555 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher:
 "M. Laurentius Lesmann a Lesenthal, Annaberg
 I. U. Baccalaureus",
- 1558 Erster Professor der griechischen Sprache: "graecus primarius",
- 1559 SS : Prokurator der Natio Saxonica,
- 1560 im August Übergabe seiner Professur an Dr. Tanner,
- 1566 SS : Prokurator der Natio Saxonica.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 54, 113, 282
Eder, Catal. rectorum, 98, 87
Goldmann, 172
Kink, 1, 2, 169
Locher, 1, 279 ; 2, 107-114

PAUL WEIDNER

- 1522 in Udine von jüdischen Eltern geboren,
 studierte in Venedig Hebräisch, In Padua Medizin,
 promovierte zum Dr. med. und war dann ca. 6 Jahre Arzt
 in Kärnten,

- 1558 nach Wien,
im November Aufnahme in die artistische und medizinische
Fakultät,
Professor für Hebräisch,
Leibarzt Ferdinands I.,
Obgleich Professor der hebräischen Sprache, war er einer
der renommiertesten Ärzte in Wien: Verleihung des Titels
"Leibarzt" und Adelsprädikat "von Billerburg",
zwischen 1560 und 1583 sechsmal Dekan der artistischen
Fakultät,
- 1572-1582 Dreimal Rektor der Universität,
- 1572 WS : Rektor der Universität,
- 1582 WS : Rektor der Universität,
- 1574 WS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1585 am 28. August im Alter von 63 Jahren gestorben.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 54, 71, 113, 297-299
Eder, Catal. rectorum, 99
Goldmann, 179
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 28, 177, 406 ; 2, 3, 35-38
Santifaller, Univ. matr., 3, 160 ; 4, 10
Senfelder, Öff. Gesundheitspflege, 221
Rosas, 2, 68

B. Personalbibliographie

- 1559 1. Loca praecipua fidei christianae, collecta et explicata
a Paulo Weidnero, phil. ac med. Doct., ex Judaismo
ad fidem Christi converso,
Viennae 1559
(Aschbach, 3, 298)
- 1562 2. Ein Sermon durch Paulum Weidner, der Artzney
Doctorem, und in der hochlößlichen Universität zu Wien

hebräischen Sprachen Professorem, den Juden zu Prag Anno MDLXI. den 26. Aprilis in ihrer Synagog geprediget; dadurch etliche Personen zum christlichen Glauben bekehret worden.

Wien 1562

(Aschbach, 3, 298)

- 1563 3. Sententiae hebraicae ad vitae institutionem perutiles.
Viennae 1563
(Aschbach, 3, 298)

C. Sachgebiete

Nr. 1 und 2 sind theologische Werke, die zur Bekehrung der Juden geschrieben wurden.

JAKOB SARTORIUS

A. Biographische Angaben

- 1556 Dr.phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1558 Magister an der artistischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Eder, Catal. rectorum, 99

Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114

HUBERT LUETANUS

A. Biographische Angaben

Niederländer aus Nimwegen,
Absolvierung der philosophischen Studien vermutlich in
Löwen,

- 1554 SS : Immatrikulation in die Universitätsmatrikel,
1556 Auftreten an der artistischen Fakultät als Magister,
wurde Professor der Dialektik, anfangs aber anstelle von
Andreas Dadius Lektor des Organon Aristotelis,
1558 Prof. Linguae graecae und Dr. phil. in den Verzeichnissen
von Locher,
1558 SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1559 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1561 am 9. Dezember durch Nobilitierungsdekret Erlaubnis,
öffentlich Philosophie zu lesen,
1562 nennt sich "dialecticae ordinarius professor" (anstelle
G. Muschlers),
dieses Lehramt behielt er auch, als er Direktor der Land-
schule wurde,
1565 am 4. Mai Ernennung zum Rektor der von Maximilian ge-
gründeten adeligen Landschule, deren Verwaltung er mehr
als vier Jahrzehnte innehatte,
1569 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1571 SS : Rektor der Universität,
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1576 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1578 Professor für Dialektik im Lektionskatalog:
"Hora 2 Dialecticorum Joannis Caesaris Gregorij Trapezuntij,

- Rudolphi Agricolae, compendium M. Huberti",
- 1579 SS : Rektor der Universität,
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1582 SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1583 WS : Prokurator der Natio Saxonica,
- 1584 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1585 SS und WS : Rektor der Universität,
- 1586 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1588 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1589 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1592 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1593 SS : Rektor der Universität,
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1594 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1595 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
als aktiver Professor noch etwas vor 1600 gestorben.
Sein Lehrstuhl ging auf seinen Sohn Lambertus über.

Quellen und Literatur

- Lektionskatalog 1578
Adelung, 4, 133
Aschbach, 3, 54, 56, 63, 233-236
Eder, Catal. rectorum, 99
Goldmann, 181
Freiburg. Kirchenlexikon, 10
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 150-156, 216, 221, 222, 223, 281 ;
2, 107-114 ; 3, 35-38
Mayer, BG, 1, 74, 92, 108, 179
Meister, Gesch.d.Doktorates d. Philos., 85
Santifaller, Univ.matr., 3, 105, 157, 175 ; 4, 16, 37
Schrauf, Ung.Nat.Matr., XXVIII, 324
Schrauf, Testamentensammlung, 25-27
Sor bait, Catal. rectorum
Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 52

B. Personalbibliographie

- 1556 1. Origo Tumultuum, quibus totus concutitur orbis,
poetica descripta. M. Huberto Luetano Belga
Noviomago Authore. Ad Lectorem M. Barptolomei
Reisacheri Carmen.
Viennae Austriae, Anno a reparata generis humani
salute. MDLVI. Excudebat Michael Zymmerman
(UBW)
- 1558 2. Huberti Luetani Noviomagi Hexastichon
in:
Triumphi, quo D. Ferdinandus exceptus est.
Petrus a Rotis, Wien 1558
(ÖNB, s. S. 23)
- 1559 3. Oratio de nobilitate habita Viennae, in Aula Univer-
sitat^{is} VII. Aprilis anno MDLIX. A M. Huberto
Luetano Noviomago
Viennae Austriae. Excudebat Raphael Hofhalter
Anno 1559
(ÖNB)
4. Carmen elegiacum de bello composito, et pace,
quam cum Philippo Hispaniarum rege, Henricus
secundus Galliarum rex, Anno 1559 inivit.
M. Huberto Luetano Noviomago autore.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter,
MDLIX
(ÖNB)
5. Luctus Caesareae Scholae Provincialium in Joannis
Trautsonij mortem etc.
Viennae Austriae 1559

nochmals 1590 zu Wien bei Formica
(Denis, WBG, 574)
6. Oratio qua ostenditur Libros ad C. Herennium non
esse Ciceronis. composita Anno MDLIX A M.
Huberto Luetano Noviomago.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
Anno MDLIX
(Denis, WBG, 574)

- 1560 7. In nuptias ornatissimi viri D. Andreae Dadii,
alias Kienbaum Belgae, Medici, Philosophi et
professoris in Acad. Viennensi ac honestissimae
puellae Mariae Salomes filiae honesti. q. Georgii
Felber ciuis Cremsensis, Epithalamia diuersorum
Autorum.
Viennae Austriae Excudebat Michael Zymmerman
Anno MDLX
(Denis, WBG, 620)
8. Ein poetischer Applausus
in:
Erotemata in Libros Aristotelis de Anima digesta,
Per M. Jacobum Strauss Labacensem Carniolum
in Viennensi Archigymnasio physices professorem
ordinarium.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
anno MDLX
(Denis, WBG, 620)
9. Applausus an die gekrönten Dichter
in:
Corona poetica
von Petrus a Rotis,
Wien 1560
(Denis, WBG, 595)
- 1562 10. Oratio ostendens Academicos et Peripatheticos de
vera nominum ratione, cum hi ex hominum arbitrio,
isti autem ipsa natura et non hominum consensu
rebus inventa esse nomina affirmant, eadem prorsus
sentire, ab autore habita in archigymnasio Viennensi
Anno MDLXI.
Huberto Luetano Noviomago Philosophiae professore
ordinario.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
Anno MDLXII
(ÖNB)
11. Epithalamia in nuptias nobilis ac magnifici viri,
Domini Joannis Übermanni, Sacrae Rom:
Caes: Maies: etc. Consiliarij, Senatoris Viennensis
prudentissimi, publici aerarij Quaestionis integerrimi,
studiosorumq; Mecoenatis singularis: et honestiss:
ac castiss: virginis Catharinae, Optimi viri Domini

Barptolomaei Hauspani civis Viennensis iudicijq; Caesarei accessoris filiae.
scripta a M. Huberto Luetano Noviomago, Casparo Sitnigk Labacensi, Paulo Schedio Franco, Andrea Charopo Austriaco et Laurentio Eccio Bavaro.
Viennae Austriae excudebat Michael Zimmermann.
Anno MDLXII
(ÖNB)

1562 12. Erotemata dialectices, Definitionum et Divisionum Aristotelis explicationes continentia ab autore in gratiam meliosae iuventutis congesta, Huberto Luetano Noviomago Dialecticae Ordinario Professore.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter 1562
(Mayer, Ant., BG, 1, 92)

1571 13. Duae orationes gratulatoriae, quarum altera invictissimus potentissimusq; Romanorum Imperator Maximilianus Secundus P.F.P.P. 29. Julij anno 1571 publico Archigymnasij Viennensis in nomine exceptus est. Altera in prosperum Adventum ex Hispanijs in Pannonias Serenissimorum Principum ac Dominorum D. Rudolphi et Ernesti Archiducum Austriae etc. una cum Carmine gratulatorio.
Ab Huberto Luetano Noviomago, Philosophiae Professore publico, Caesareae Scholae Provincialium inferioris Austriae, et Archigymnasij Viennensis pro tempore rectore.
Viennae Austriae Ex officina Typographica Caspari Stainhoferi Anno MDLXXI
(ÖNB)

14. In Amplissimas et Celeberrimas Nuptias Serenissimi Principis et D. Domini Caroli Archiducis Austriae, Ducis Burgundiae, Styriae, Carniolae et Carinthiae, etc. Et inclytæ virginis Mariae, illustrissimi et optimi Herois et Principis D. Alberti D. Palatini Rheni, superioris et inferioris Bavariae, etc. Ducis filiae, Epithalamion.
Authore Huberto Luetano Noviomago, Philosophiae professore publico, Caesareae Scholae provincialium Inferioris Austriae et Archigymnasij Viennensis pro tempore rectore.
Viennae Austriae, Ex officina Typographica Caspari Stainhoferi, Anno MDLXXI
(ÖNB)

- 1574 15. Divi Agapeti Sanctae Constantinopolitanae ecclesiae diaconi. Ad Justinianum Caesarem Augustum opusculum boni principis officia brevibus sententiis complectens. Ex prosa in orationem ligatam translatum et D.D. Rudolpho Ungariae Regi, et Ernesto Serenissimi Austriae archiducibus, Dominis Suis elementissimis.
Ab Huberto Luetano Noviomago dialectices Professore Publico Caesareaeque Scholae Provincialium inferioris Austriae Rectore gratitudinis ergo dedicatum Anno MDLXXIII
(Mayer, Ant., BG, 1, 108)
- 1593 16. Erotematum totius dialecticae libri tres, omnium fere divisionum et definitionum Aristotelis explanationes breviter complectentes, ab Huberto Luetano Noviomago, Dialectices in Archigymnasio Viennensi Professore publico, et Caesareae Scholae Provincialium inferioris Austriae Rectore, diligenter digesti, hujus artis aliarumque facultatum studiosis apprime utiles ac necessarij. Omnia iam denuo diligenter recognita et revisa.
Viennae Austriae, Typis Leonhardi Formicae in Bursa Agni, Anno 1593
(Mayer, Ant., 1, 179)
17. Erotemata Rhetorices vario usu ac probatum authorum exemplis illustrata, atque ordine perspicuo ab Huberto Luetano Noviomago Dialectices Professor etc.
Viennae Austriae, Typis Leonhardi Formicae Anno 1593
(Mayer, Ant., BG, 1, 170)

C. Sachgebiete

Zwei Gedichte behandeln die Kriegsergebnisse der damaligen Zeit (Nr. 1, 4). Für Johann Trautsonius schrieb er ein Trauergedicht (Nr. 5). Seinem Amtsvorgänger Andreas Dadius und für Johann Übermann schrieb er Hochzeitsgedichte (Nr. 7, 11). Ebenso widmete er Erzherzog Karl ein Hochzeitsgedicht (Nr. 15). Außerdem hielt er mehrere akademische Reden (Nr. 3, 6, 11, 12, 13, 16, 17).

GEORG TANNER

A. Biographische Angaben

- 1520 um diese Zeit in Emmersdorf a.d. Donau in Niederösterreich
geboren,
frühe Studien in Wien,
- 1534 WS : Immatrikulation an der Wiener Universität,
- 1556 nach zahlreichen Ausbildungsreisen Rückkehr nach Wien, wo
er sich bleibend niederließ,
Mitglied der philosophischen und juristischen Fakultät,
- 1557 durch Regierungsbeschluß vom 8. 1. Ernennung zum Professor
graecarum litterarum primarius, zunächst wurde ihm dieser
Lehrstuhl nur provisorisch verliehen,
- 1558 am 7. 1. endgültige Zuteilung des Lehrstuhles der griechischen
Sprache, obwohl er nur Bacc. artium und noch nicht Mag.
artium war,
am 30. August obendrein Übertragung der Lektur der griechi-
schen Grammatik, die ihm Dr. Laurentius Lehmann abtrat,
- 1560 im Doktoren- und Professorenverzeichnis von Locher,
- 1560 nach Italien, wo er zum Dr. juris utriusque in Ferrara
promovierte,
baldige Rückkehr nach Wien, wo er auch in die juristische Fa-
kultät aufgenommen wurde,
- 1561 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1563 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
Rektor der Universität, aber Wahl durch Kaiser Maximilian II.
verworfen, weil der Turnus mißachtet worden war,
- 1565 SS : Dekan der juristischen Fakultät,

- 1565 WS : Prokurator der Natio Austriaca,
1570 am 9. Mai Beschluß durch Kaiser Maximilian II., daß er
 seine lectura grammaticae graecae zurückgeben müsse.
 Der Grund bestand in ständigen Streitigkeiten mit der ar-
 tistischen Fakultät.
 Sein Lehrstuhl wurde am 1. 7. 1570 Petrus Muchitsch ver-
 liehen. Die Professur der griechischen Literatur behielt
 er weiter.
- 1578 Dritter Professor der Baccalaureanden im Lektionskatalog:
 "Primarius Graecae Linguae Professor pro praesente audi-
 torum captu veteres opt. scriptores integros interpretatur".
- 1579 Dekan der juridischen Fakultät,
1584 Ende des Jahres gestorben.

Quellen und Literatur

Lektionskatalog 1578

Aschbach, 3, 54, 85, 279-289

Eder, Catal. rectorum, 87, 89

Goldmann, 160, 161, 177 f.

Kink, 1, 2, 168

Locher, 1, 103, 175, 176 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

Mayer, Ant., BG, 1, 116

Santifaller, Univ. Matr., 3, 52

B. Personalbibliographie

- s. a. Diaetae seu amoenarii ad puteum cervinum, descriptio
 (Aschbach, 3, 279)
- s. a. Brevis et dilucida Dom. Maximiliani regis Bohemiae ...
 Viennae ad Danubi ripas et diaetae seu amoenarii ad
 puteum cervinum et horti, et inprimis veteris quincuncis
 descriptio, authore Georgio Tannero Emersdorffensi
 Austriaco Germano, in academia Viennensi graecarum
 literarum professore.
 (Aschbach, 3, 286)

- 1879 Georg Tanners Briefe an Bonifatius und Basilius Amerbach
 1554 - 1567. Ein Beitrag zur Geschichte der Novellen
 Editionen, Hrsg. R. v. Stintzing
 Bonn 1879
 (UBW)

C. Sachgebiete

Seine literarischen Leistungen blieben lange unbekannt. Die schriftstellerische Hauptbedeutung hat er als römischer Rechtsgelehrter. Da eine geplante Ausgabe der römischen Rechtsquellen der Novellen nicht zustande kam, fielen sein Name und seine Aufzeichnungen in Vergessenheit.

JOHANNES SAMBUCUS

(Samboky)

A. Biographische Angaben

- 1531 am 24. Juni (25. Juli nach Bernleithner) in Tyrnau
 in Ungarn geboren,
 durch sein großes Wissen und seine literarischen Leistungen
 hatte er eine wesentliche Bedeutung für die damalige Wissen-
 schaft, aber als Universitätslehrer trat er nicht besonders
 hervor.
- 1545 Studium in Wittenberg, anschließend Studienreisen nach
 Ingolstadt, Straßburg, Paris, Italien und in den Nieder-
 landen,

- 1551 im Doktorenverzeichnis von Locher,
 1552 Magister artium in Paris, nachher in Padua Licentiat der
 Medizin,
 1553 Rückkehr nach Ungarn, wiederholt nach Wien, wo er Medi-
 zin studierte, wurde Dr. med.,
 1564 von diesem Jahr an bis zu seinem Tode in Wien,
 1565 nach dem Tode von Lazius erhielt er dessen Stelle und wurde
 kaiserlicher Historiograph,
 1567 als solcher am 14. September Pfalzgraf; in der Verleihungs-
 urkunde wurde ihm die "venia legendi" für alle Universitäten
 und Fakultäten verliehen,
 1584 am 13. Juni gestorben.

Quellen und Literatur

Apfalter, Scriptores, 65
 Aschbach, 3, 113, 114, 260-266
 Bernleithner, 600 Jahre Georgr., 83, 84
 Denis, WBG, 559
 Jöcher, 4, 90
 Locher, 2, 107-114
 Mayer, Ant., BG, 1, 85
 Penck, 5
 Santifaller, Univ. Matr., 4, 9
 Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 39

B. Personalbibliographie

- 1552 1. Epistolarum conscribendarum methodus, una cum
 Exemplis, incerti auctoris, Graecé et Latine, in
 utriusque linguae studiosorum gratiam nunc multo
 quam antea et emendatior, et locupletior edita,
 Joanne Sambuco Pannone Tirnauensi interprete.
 Item, EPISTOLIKOI TYGOI, hoc est, Epistolarum
 formae quasi figuris designatae Libellus plane
 aureus, nunc primum ab eodem Joan. Sambuco de
 Graeco Latinus factus, Adieciimus et aliorum

de scribendis Epistolis libellos.

Basileae, per Joannem Oporinum 1552

(ÖNB)

- 1552 2. DĒMĒGORIAL, hoc est, Conciones aliquot ex libris
Xenophontis de Paedia Cyri, breuiiores et selectiores,
uersae pro tyronibus Graecae linguae, a Joanne
Sambuco Tirnauienti Pannone.
Additae sunt duae Orationes contrariae, Critiae et
Theramenis, ex libro secundo de Rebus gestis
Graecorum. Ad haec, Oratio, Quod oratores ante
poetas a pueris Cognoscendi sint, eodem Joanne
Sambuco autore.
Adiectis quoq; eiusdem Poematijs aliquot, aliquot
propediem edendorum uelut primitijs.
Basileae, ex Officina Joannis Oporini, Anno Salutis
MDLII. Mense Martio.

Nochmals zu Basel 1558 bei J. Oporinus
(beide in ÖNB)
3. Imperatorum aliquot Romanorum vitae
Argentorati 1552
(Aschbach, 3, 264)
- 1553 4. In Christi natalem oratio Joannis Sambuci Pannonij,
habita Ingolstadij tertio et quinquagesimo anno
ineunte.
Eiusdem sententiae aliquot hymni eodem autore.
1553
Augustae Rheticae Philippus Ulhardus excudebar
(ÖNB)
- 1554 5. Romanorum principum effigies: cum historiarum
annotatione, olim ab Io. Huthichio confecta: nunc
uero alicubi aucta et longe Castigatoria opera Io.
Sambuci Tirnauientis Pannonij. Quae tertiae, huic
editioni accesserint uersa pagina indicat. 1554
(ÖNB)
- 1555 6. Poemata quaedam Ioannis Sambuci Tirnaviensis
Pannonii, Patavii conscripta
Patavii: Gratosus Perchacinus Excudebar 1555
(ÖNB)
- 1558 7. Epitome rerum Ungaricarum velut per indices
descripta, autore Petro Ranzano, apud Mathiam
Regem olim triennium Legato.

Nunc primum edita, una cum appendice quadam,
opera Ioannis Sambuci Tirnauiensis, Pan:
Adiecta est rerum ad Agriam gestarum anno 1552
brevis narratio.
Cum privilegio ad sexennium.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter.
Anno MDLVIII.
(ÖNB)

- 1558 8. Obsidio Zigethiensis An. MDLVI descripta per Ioann.
Sambucum Tirnauien. Pannonium.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
MDLVIII
(ÖNB)
9. Dialogi duo Platonis, Alcibiades secundus et Axiochus.
Interprete Joanne Sambuco Pannonio Tirnauienſe.
Viennae Austriae Michael Zimmerman excudebat
MDLVIII
(UBW)
10. einzelne Gedichte in:
Georg Eder,
Triumphus Ferdinandi I renunciatus,
Viennae 1558
(Aschbach, 3, 265)
- 1559 11. Oratiuncula Ioan. Sambuci, Pan. in obitum Generosi
Adolescentis Jacobi a Stubenberg, Baronis, et
Pincernae haereditarij Stiriae etc. Qui annos natus
17. Patavij 27. Februarij Anni MDLIX gravi omnium
luctu, vita excessit.
Patavii 1559
(ÖNB)
- 1560 12. Ioan. Sambuci Pan. Oratio, in obitum generosi ac
magnifici adolescentis Georgii Bona Tirnasyvani,
Domini in Landseehr, et Laknpach etc. Qui mortuus
est, VI. Septemb. anni 1559
Addita sunt in fine doctissimorum aliquot virorum
Epitaphia Graeca, et Latina.
Patavii, Gratosus Perchacinus excudebat 1560
(ÖNB)
- 1561 13. De imitatione Ciceroniana dialogi tres autore Ioan.
Sambuco Tirnaviense Pannonio. Eiusdem duae

Orationes Funebres, cum doctiſſimorum aetatis
nostrae virorum Epistolis aliquot eiusdem argumenti,
et Epigrammatis graecis et Latinis.
Parisiis, Apud Aegidium Corbinum, sub insigne
Spei, prope Collegium Cameracense. 1561
(ÖNB)

nochmals zu Antwerpen 1563 bei Libertus Malcotius
(ÖNB)

- 1564 14. Emblemata cum aliquot nummis antiqui operis
Antverpiae, Christophorus Plantinus 1564
(ÖNB, nicht überprüft)
- Zweite Ausgabe, Antwerpen 1566
(ÖNB, nicht überprüft)
- Dritte Ausgabe, Antwerpen 1569
(ÖNB, nicht überprüft)
- Vierte Ausgabe: 1576
- Emblemata, et aliquot nummi antiqui operis, Ioann.
Sambuci Tirnaviensis Pannonii. Quarta editio.
Cum emendatione et auctario copioso ipsius auctoris.
Antverpiae, ex officina Christophori Plantini Archi-
typographie Regij 1576
(ÖNB)
- Fünfte Ausgabe: 1584 zu Antwerpen
(UBW)
- nochmals 1599 :
- ex officina Plantiniana, Apud Christophorum
Raphelongium, Academiae Lugduno Bat.
Typographum 1599
(ÖNB)
15. Kommentar zu:
 Horaz,
 De arte poetica
 Wien 1564
 (Jöcher, 4, 90)
- 1565 16. Oratio cum Epigrammatis aliquot epitaphiis in obitum
Imp. Ferdinandi primi P.F.A. P.P. etc. Autore
Ioanne Sambuco tertio nonas Sextil.
Anno MDLXIII
Viennae apud Viduam Zimmermanni. Anno MDXV
(Mayer, Ant., BG, 1, 85)

- 1565 17. Trauergedicht in:
Diomedes Cornarius,
Oratio in funere Lazii,
Viennae 1565
(Aschbach, 3, 265)
- 1566 18. Tabula geographica Hungariae
Viennae 1566
(Aschbach, 3, 264)
- 1567 19. Reges Ungariae, ab An: Christi CDI usque ad
MDLXVII.
Item Jani Pannonii episcopi quinqueccles.
Eranemus nunc repertus.
Viennae Austriae excudebat Casperus Stainhofer.
Anno MDLXVII
(ÖNB)
- 1568 20. Sententiae et regulae vitae ex Gregorii Nazianzeni
scriptis collectae, Eiusdem iambi aliquot, nunc
primum in lucem ed.: Per Joannem Sambucum
Antverpiae 1568
(ÖNB, nicht überprüft)
- 1569 21. Jani Pannonii episcopi quinqueccles: illius antiquis
vatibus comparandi, recenti certi anteponendi, quae
uspiam reperiri adhuc potuerunt, omnia.
Opera Joannis Sambuci ex officina Caspari
Stainhoferi, MDLXIX
(ÖNB)
- 1571 22. Schreiben an Maximilian II. vom 1. Juli 1571
(Cod. 9534 ; Aschbach, 3, 262)
- 1572 23. Arcus aliquot triumphal. et monumenta victor.
classicae, in honor. Inuictissimo ac Illustriss. Iani
Austriae, victoris non quieturi.
Auctor. Joan. Sambuco.
Quibus adiectum est eiusdem argumenta Carmen
Heroicum per Hugonem Favolicum
Antverpiae apud Philippum Gallaeum MDLXXII
(ÖNB)
- 1573 24. Juliae Alpes, Japides et Carni
Antwerpen, 1573
(Aschbach, 3, 264)

- 1574 25. Icones veterum aliquot, ac recentium medicorum, philosophorumque elegiolis suis editae, opera
I. Sambuci.
Antverpiae, ex officina Christopheri Plantini
MDLXXIII
(ÖNB)

nochmals 1603 :
Veterum aliquot ac recentium medicorum philosophorumque icones
Antverpiae 1603
(ÖNB, nicht überprüft)

nochmals 1901 :
(ÖNB, nicht überprüft)
- 1579 26. Rerum Hispanicarum scriptores aliquot, quorum nomina versa pagina indicabit. Ex Bibliotheca clarissimi viri Dn. Roberti Beli Angli.
Nunc accuratius emendatiusque recus, et in duos tomos digesti, adiecto in fine indice copiosissimo.
Francofurti, Ex officina typographica Andreae Wecheli MDLXXIX
(UBW)
- 1968 27. Gesammelte Briefe des Johann Sambucus 1554-1584
Hrsg. Hans Gerstinger
Wien - Graz - Köln 1968
(SBE)
- s. a. 28. In Luciani dialogos tetrasticha mythologica
(Aschbach, 3, 265)
- s. a. 29. Carmina ethica X. quinternionum, Patavii excusa
(Aschbach, 3, 265)
- s. a. 30. Utrum Poetae in scholis Oratoribus Praeponendi?
(Aschbach, 3, 265)
- s. a. 31. Oratio in laudem iuris civilis
(Aschbach, 3, 265)
- s. a. 32. Epigrammata ad Pontificem Agriensem Nic. Olahum
(Aschbach, 3, 265)

- s. a. 33. Caesares Austrii X descripti totidem epigrammatibus
(Aschbach, 3, 265)
- s. a. 34. Prudentiae militaris praecepta modo legum X tabu-
larum proposita.
(Aschbach, 3, 265)
- s. a. 35. Oratio de historia
(Jöcher, 4, 90)

in der Handschriftensammlung der ÖNB :

- Ser. n. 1912 - f. 52 : De obitu Spectabilis .. domini
Gabrielis de Peren ...
- Ser. n. 3792 : Testament vom 20. 3. 1584
(gleichzeitige Abschrift)

C. Sachgebiete

- Gedichte : Nr. 6, 10, 17, 28, 29
- philosophische Werke : Nr. 1, 2, 9, 13, 15
- rhetorische Werke : Nr. 4, 11, 12, 16, 30, 31
- historische Werke : Nr. 3, 5, 7, 8, 14, 19, 23, 26
- geographische Werke : Nr. 18, 24
- Verschiedenes : Nr. 20, 21, 22, 25, 27, 32, 33, 34

PAULUS SCALICHIUS

(Scalicz, Schalichius)

A. Biographische Angaben

- Über seine Lehrtätigkeit kein direktes Zeugnis vorhanden,
1557 vermutlich Professor der hebräischen Grammatik,
Mag. Zadesius beschwerte sich: "Dr. Paulus Schalichius,
ad cuius lectiones tum plerique omnes confluebant ... qui
ab hora secunda saepe ultra horam quartam professus est."

Quellen und Literatur

Goldmann, 178

NICOLAUS DE CORRET

A. Biographische Angaben

- 1558 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher.
Von ihm ist nur wenig bekannt. Als Magister artium war
er Mitglied der philosophischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 2, 107-114

ELIAS CORVINUS

(Rab, Rabener)

A. Biographische Angaben

- 1537 zu Joachimsthal in Böhmen geboren,
Studium in Wittenberg,
- 1556 zu dieser Zeit etwa nach München, hier längerer Aufenthalt,
1557 Ankunft in Wien,
- 1558 am 4. Juli Beteiligung an der Dichterkrönung des Heinrich
Eckhard mit zwei poetischen Stücken,
am 15. September unter Eder's Einfluß Krönung zum
Poeta laureatus,
WS : Eintragung in die Universitätsmatrikel bei der Natio
Saxonica: "Elias Corvinus ex valle Joachimica poeta laureatus
hic Viennae coronatus", er erscheint aber weder in den
Matrikeln noch in den Akten der Artistenfakultät. Es ist nicht
feststellbar, ob er in Wien einen akademischen Grad erlangt
hat und ob er hier bereits mit dem Rechtsstudium begann.
- 1562 nach Padua, wo er sich am 18. September in das Album der
deutschen Juristen einschreiben ließ; über die Zeit zwischen
der Immatrikulation in Padua und Ende 1567 ist nichts bestimm-
tes bekannt, vermutlich in dieser Zeit Erwerbung des Dokto-
rates der Rechte.
Es existieren auch Hinweise, daß er in dieser Zeit in Wien
war und dort lehrte:
- 1564 Hinweis in seinem Brief an Maximilian II., daß er das
Lehramt der Poesie an der Wiener Universität verwalte,
- 1569 WS : Eintragung als Dr. jur. in die Wiener Juristenmatrikel,
um Mitglied dieser Fakultät zu werden,
nach 1569 hauptsächlich in Wien,

- 1572 Beteiligung am Kampf gegen die Türken, vermutlich in Ungarn,
1573 Wiederaufnahme seiner Lehrtätigkeit,
trat zwar in seiner Fakultät nicht besonders hervor, verwaltete aber sein artistisches Lehramt und hatte großen Einfluß im Collegium archiducale, das die philosophischen Professuren zu vergeben hatte.
- 1575 Abgesandter der Universität (mit P. Fabricius) zur Krönung von König Rudolf,
1578 im Lektionskatalog als Professor der literae politiores für die Baccalaureanden: "Poeta laureatus hora 3 Vergilij Aeneidae artem poeticam, sermones Horatii, Persium et Metarmorphosin Ovidij, deinde etiam pro ratione temporis et captu auditorum historiarum lectionem et commentaria Caesaris, Sallustium T. Livij Decades promiscue enarrat".
- 1581 Ernennung zum Regimentsrat, danach vermutlich sein Lehramt niedergelegt,
durch sein großes Ansehen für 20 Monate Führung des Kanzleramtes,
- 1582 Erhebung in den Adelsstand,
1602 am 5. Dezember in seiner, dem Kloster St. Dorothea gehörenden Wohnung gestorben.

Quellen und Literatur

Lektionskatalog 1578

Adelung, 2, 477, 478

Apfalter, Scriptores, 3a, 32, 33

Aschbach, 3, 159-160, 179

Eder, Catal. rectorum, 87, 89, 99

Goldmann, 181

Litters, Catal. rectorum

Locher, 2, 107-114

Mayer, Ant., BG, 1, 116

Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos., 155

Santifaller, Univ.matr., 3, 121

Schrauf, Nachträge, 313-331
Sorbait, Catal, rectorum

B. Personalbibliographie

- 1556 1. Carminum libellus
Eliae Corvini Joachimici scriptus ad Dmn. Joannem
Georgium Romungium.
Augustae Rheticae Philippus Ulhardus excudebat.
1556
(ÖNB)

- 1557 2. Triumphus invictissimi imperatoris filii dei Jesu
Christi ascendentis in coelum ad dextram aeterni
patris. Item carmen de imperiis et ecclesia.
Autor Elias Corvinus Joachimicus.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
MDLVII
(ÖNB)

- 1558 3. In laudem celeberrimi Gymnasii Viennensis
und: Elegia gratulatoria
in:
Actus poeticus
von Paulus Fabricius
Wien 1558
(Denis, GB, 299)

- 1559 4. Elegia de dignitate et excellentia poeseos, publice
dicta in disputationibus a academicis, quas vulgo
Leontinas vocant. Aliud Carmen recitatum in
celeberrimo actu, cum Viennae Austriae nomine et
authoritate augustiss. Caesaris Ferdinandi primi,
crearetur Poeta laureatus.
Elias Corvinus Joachimicus.
Viennae Austriae, Excudebat Raphael Hofhalter
anno MDLIX
(ÖNB)

5. Fundamentum totius scripturae sacrae, quo firmo
stabilisque constitit ecclesia Christi. Elegia de
hyaena, quae imago est diaboli, Ode Sapphica de
divo Joanne Baptista. Carmen recitatum Viennae,

cum crearetur Poeta laureatus Henricus Eccardus.
s.l., 1559
(Denis, WBG, 681)

- 1568 6. Eliae Corvini Joachimici Poematum libri duo,
 quorum primus heroica, secundus eligiaca continet.
 Cum privilegio caesareo annorum decem.
 1568 Lipsiae excudebat Joannes Rhamba, typis
 Voegelianis.
 (ÖNB)
- 1957 7. Joannis Humiadae res bellicae contra Turcos
 Lipsiae Teubner 1957
 (ÖNB, nicht überprüft)

In der Handschriftensammlung der ÖNB:

- 7737ⁱ et k : Epistolae ad Ca. de Nidbruck
9878 : Joannis Humiadae Corvini res bellicae contra
 Turcos poemate heroico celebratae.

C. Sachgebiete

Seine literarische Tätigkeit erstreckte sich ausschließlich auf das Gebiet der Poesie und zwar in der Zeit vor 1570. Die in dieser Zeit geschriebenen Gedichte sind zum größten Teil in zwei großen Sammelwerken (Nr. 1 und Nr. 6) vereinigt. Kleinere Werke sind in dem Actus Poeticus des Paulus Fabricius enthalten (Nr. 3). Seine Elegie über die Größe und Bedeutung der Dichtkunst ist zusammen mit dem von ihm selbst vorgetragenen Gedicht zu seiner Dichterkrönung gedruckt (10 unbez. Bll.). Das erste Gedicht ist dem kaiserlichen Rat Bartholomaeus a Cataneis gewidmet, das zweite dem Abt von Melk (Nr. 4). Nr. 5 ist König Maximilian gewidmet. Das erste Carmen ist ein hexametrisches Lehrgedicht über das System der christlichen Religionen, das zweite ist an den Prediger Johann Sebastian Pfaußer gerichtet, das dritte an Leonhard Puchler. Nr. 6 ist eine elegische Widmung an den Wiener Bischof Anton von Mug-

litz, daneben sind zwei Gedichte enthalten, von denen das eine dem Abt von Melk, das andere dem Abt von Lilienfeld gewidmet ist.

Nr. 5 wurde von ihm anlässlich der Dichterkrönung von Heinrich Eckard vorgetragen.

MICHAEL BURGER

A. Biographische Angaben

- 1558 Magister an der artistischen Fakultät,
1559 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher: "Prov.
 Austr. Procurator",
1559 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1560 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1563 SS : Dekan der artistischen Fakultät.
 Ob er eine bestimmte Lektur versah, konnte ich nicht
 eruieren.

Quellen und Literatur

- Aschbach, 3, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 1, 150-156, 216 ; 2, 107-114

HEINRICH ECKHARD

(Ecard, Eghard, Eccard)

A. Biographische Angaben

Geboren in Nürnberg,
nach seiner Schulzeit unstetes Leben mit mehrfachem Universitäts-
wechsel;
zunächst nach Basel, dann nach Leipzig, Wittenberg, dort vermutlich
Magister geworden,
dann nach Erfurt und Jena,
ca. 1556 Rektor der Landschule zu Vilseck und einmal zu Weiden/Opf. ,
anschließend nach Wien,
1558 am 4. Juli in Wien Krönung zum Poeta laureatus,
später nach Tübingen,
wann und wo er gestorben ist, ist unbekannt.

Quellen und Literatur

Adelung, 2, 814, 815
Aschbach, 3, 60, 62, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, Cap. 2
Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos., 155

B. Personalbibliographie

- 1550 1. Elegia de conjugio Mich. Maii,
 Norimb. Scripta ab Henr. Eghardo,
 Wittenberg 1550
 (Adelung, 2, 815)
- 1553 2. Carmen elegiacum, scriptum in honorem nuptiarum
 Honesti et eruditi viti M. Sixti Huberi, et Honestae

virginis Magdalenae Schwegerlin
Ab Henrico Ecardo Norimbergensi MDLIII
III Ianuarii
(ÖNB)

- 1553 3. Venia quaedam poemata conscripta, quorum catalogus seq. pagina continetur,
Nürnberg 1553
(Adelung, 2, 815)
- 1558 4. Ad invictissimum et augustissimum Ferdinandum Romanorum Imperatorem, eius nominis primum etc. Dominum suum clementissimum, pro pacanda Germania Carmen.
Scriptum Henrico Ecardo autore Noribergensi. Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter MDLIII
(Denis, WBG, 550)
5. Libellus epigrammatum
Nürnberg 1558
(Adelung, 2, 815)
6. Oratiuncula
in:
Actus poeticus in Gymnasio Viennensi celebratus von Paulus Fabricius
Wien 1558
(Adelung, 2, 815)
- s. a. 7. Tychi idyllion, scriptum ad senatum Norimb. autore Henr. Eccardo, Poeta Caesareo. s. l., s. a.,
(Adelung, 2, 815)

C. Sachgebiete

Ein elegisches Gedicht verfaßte er auf die Hochzeit des Mag. Sixtus Huber (Nr. 2). Einige kleinere Gedichte sind in Nr. 3 zusammengefaßt. Nr. 4 stellt eine Elegie auf die Kaiserwürde Ferdinands dar. Dieses Werk ist nur bei Denis bezeugt! Zu Nürnberg gab er ein Buch von Epigrammen heraus (Nr. 5). An den Dichterkrönungen beteiligte er sich mit einer Oratiuncula (Nr. 6).

CORNELIUS GRIENWALDT

(Grienwalder, Grienbalt)

A. Biographische Angaben

Aus Waidenhofen bei Ipsau (Ybbs?) in Österreich:

"Cornelius Grienbalt Vadenhofensis ad ipsum Austriacus",

1558 Magister an der artistischen Fakultät in Wien,

1561 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,

SS : Dekan der artistischen Fakultät nach der vorzeitigen

Amtsaufgabe von Hieronymus Lauterbach,

1569 SS : Wahl zum ersten lutherischen Rektor der Universität,

die Wahl wurde aber durch Einspruch von Laurentius Zadesius
verworfen, •

1570 und 1571 : Rektor der Universität (n. Mecenseffy, aber nicht
nach Universitätsmatrikel),

1578 SS : Prokurator der Natio Austriaca.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 110, 179, 204

Eder, Catal. rectorum, 99

Litters, Catal. rectorum

Locher, 1, 150-156, 178 ; 2, 107-114

Mecenseffy, Evang. Lehrer, 18

Santifaller, Univ.matr., 3, 152

Theol. Fakultät, Der kath. Charakter, 67

VITUS JACOBÆUS

A. Biographische Angaben

- geboren in Nürnberg,
in Wittenberg philosophische und humanistische Studien,
1558 am 15. September Krönung zum Poeta laureatus in Wien,
Erwerbung des artistischen Magisteriums und Aufnahme in
das Collegium Poeticum,
eigentlich nicht Wiener Professor,
bald nach Dichterkrönung Abreise aus Wien,
1562 Professor der Dichtkunst in Ingolstadt und Notar,
1568 auf einer Reise nach Göppingen gestorben.

Quellen und Literatur

- Aschbach, 3, 196, 197
Denis, GB, 305
Eder, Catal. rectorum, 87, 89, 99
Eder, E., Diss.
Gröpel, Diss.
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, Cap. 2
Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos.

B. Personalbibliographie

- 1558 1. Carmen de veteri et nova Pentecoste.
In gratiam et honorem Magnifici viri D. Georgii
Eder, IVD. S. Caes. Maiestatis Consiliarij,
celeberrimi Archigymnasij Viennensis Rectoris
vigilantissimi,
Scriptum et recitatum in aula eiusdem Universitatis
frequentissima. A Vito Jacobaeo.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
Anno MDLVIII
(ÖNB)

- 1558 2. Chorus Novem Musarum
In honorem Augustissimi nec non invictissimi
Caesaris Ferdinandi Primi. Conscriptus a
Vito Jacobaeo.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
Anno MDLVIII
(ÖNB)
3. Carmen gratulatorium in honorem eruditione et
virtute praestantis viri D. M. Iacobi Strauss
Labacensis Carniolani, amici sui unice colendi,
scriptum a Vito Jacobaeo.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
Anno MDLVIII Mense Martio
(ÖNB)
4. Historia Jonae Prophetae Elegiaco Carmine
scripta ad Generosum adolescentem, Dominum,
Dominum Felicianum Baronem in Herberstein,
Neyperg, et Guettenberg, Haereditarium Camer-
arium Dapiferumque Carinthiae,
per Vitum Jacobaeum.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
1558
(ÖNB)
5. ein Gedicht in:
Triumpho quo D. Ferdinandus ...
von Petrus a Rotis (s. S. 23)
Wien 1558
(ÖNB)
6. Elegie in:
Gratulatoria aliquot
von Petrus a Rotis (s. S. 22)
Wien 1558
(ÖNB)
- 1559 7. Carmen contra Poesin, scriptum et recitatum
exercitij gratia in Academicis celeberrimi
Archigymnasij Viennensis disputationibus.
A Vito Jacobaeo Poeta Laureato
Viennae Austriae 1559
(ÖNB)

- 1560 8. Viti Jacobaei Poetae Laureati De Divo Leopoldo
 Austriae Principis Panegyricum.
 Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
 Anno MDLX
 (ÖNB)
9. Viti Jacobaei Poetae Laureati Gratulatoriae
 acclamationes in honorem clarissimorum et
 doctissimorum virorum, Hermanni Winckeli
 Westphali, Michaelis Engelmayr Austriaci,
 Joannis Zenoniani Tyrolensis. Qui hodie a No-
 bili et Clarissimo viro D. Georgio Eder U. Juris
 Doctore, Sacrae Rom. Caes. Maiestatis a Con-
 silijs Archigymnasii Viennensis pro tempore
 Vicecancellario Doctoralem Lauream in utroq.
 Jure consequuti sunt.
 IX Octobris MDLX Viennae Austriae excudebat
 Raphael Hofhalter
 (Denis, WBG, 688)
10. heroisches Gedicht in:
 Corona poetica
 von Petrus a Rotis (s. S. 23)
 Wien 1560
 (ÖNB)
- 1562 11. Academia Ingolstadiensis carmina illustrata
 Ingolst. 1562
 (Gröpel, Diss.)
- 1563 12. Encomium Academiae Ingolstadiensis
 Authore M. Vito Jacobaeo, Poeta Laureato,
 Poetices in eadem Professore
 Ingolstadij excudebant Alexander et Samuel
 Weissenhornij Anno MDLXIII
 (ÖNB)
- 1564 13. Nachruf auf Fridericus Staphylus in:
 Orationes funebres quatuor in exequiis magnifici
 viri D. Friderici Staphyli etc.
 Ingolstadij habita Anno MDLXIII
 (ÖNB)
- 1568 14. Hyaena lutherana, qua omnium haeresum colluvies
 nostri temporis depingitur
 (Denis, GB, 306)

- s. a. 15. Symbolum Athenasii elegiaco carmine redditum in gratiam et honorem Reverendissimi in Christo Principis, et Domini Domini Stanislai Hosii, Episcopi Varmiensis Serenissimi Regis Poloniae ad summum Pontificem legati dignissimi.
A Vito Jacobaeo s. l., s. a.
(Denis, WBG, 676)
- s. a. 16. Triumphus gloriosissimus Filii Dei ascendentis ad dextram aeterni patris, Carmine celebratus in Archigymnasio Viennensi.
Per vitum Jacobaeum et Eliam Corvinum Joach.
Viennae Austriae s. a.
(Denis, WBG, 688)

C. Sachgebiete

Seine Schriften bestehen hauptsächlich aus einer Anzahl kleinerer Gedichte, die zwischen 1558 und 1560 gedruckt wurden.

Nr. 1 enthält auf S. 2 acht Disticha von Paulus Fabricius an den Verfasser zum Lobe Eders. Eine elegische Widmung an den Wiener Bischof Anton von Muglitz beinhaltet Nr. 16. Manche seiner Gedichte sind nicht eigenständig, sondern bei anderen Verfassern mitgedruckt worden (Nr. 5, 6, 10, 13, 16).

LEOPOLD LAKNER

(Lackner)

A. Biographische Angaben

1558 Magister an der philosophischen Fakultät,
 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
 sein akademisches Wirken ist unbekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 2, 107-114

BARTHOLOMAEUS MAGERL

A. Biographische Angaben

 stammt aus Ulm,
1558 Magister an der philosophischen Fakultät in Wien,
 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
 seine Tätigkeit ist nicht bekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 1, 216 ; 2, 107-114

MICHAEL MOSPERGER

A. Biographische Angaben

- stammt aus Passau,
1558 "Causidicus" (n. Eder),
1562 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis: "artium et
philosophiae magister",
1564 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1566 WS : Dekan der artistischen Fakultät.

Quellen und Literatur

- Aschbach, 3, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 1, 150-156, 217 ; 2, 107-114

WOLFGANG SCHAEFFLER

(Scheffler)

A. Biographische Angaben

- 1557 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher:
"Bavarus ex Wolfertshausen" (Wolfratshausen?),
SS : Prokurator der Natio Rhenensis,

- 1560 WS : Dekan der artistischen Fakultät nach dem Rücktritt
 von Martin Eisengrein,
- 1561 SS : Rektor der Universität:
 "... electus est ex facultate art. in rectorem nobilis vir
 Wolfgangus Schaeffler Bavarus, artium liberalium ac
 philosophiae magister, qui 2^a die Septembris huius
 (sic!) 61 anni doctor in utr.jur. creatus". (n. Santi-
 faller),
- WS : Dekan der juridischen Fakultät,
- 1564 SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
 WS : Dekan der juridischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 103, 216, 217, 219, 150-156 ; 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr., 3, 127

VINCENTIUS WENDA

A. Biographische Angaben

- 1549 WS : Immatrikulation an der Universität bei der Natio
 Hungarica: "Vincentius Wenda ex Trebonia",
- 1558 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
 ob er eine Lektur innehatte, ist unbekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 2, 107-114
Santifaller, 3, 88

GEORG WALTHER

A. Biographische Angaben

 stammt aus Sachsen,
1558 Professor physices,
 SS : Prokurator der Natio Saxonica,
1560 am 26.1. Promotion zum Dr. med.,
1560 - 1582 Mitglied der medizinischen Fakultät,
1562 SS : Prokurator der Natio Saxonica,
 WS : Rektor der Universität,
1563 SS : Rektor der Universität,
1569 WS : Prokurator der Natio Saxonica,
1573 Inhaber des dritten medizinischen Lehrstuhls,
1576 WS : Rektor der Universität,
1582 am 25.3. gestorben.
 Über seine medizinische Tätigkeit s. Braun a.a.O.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 54, 68, 78, 113, 296
Braun, Diss.
Eder, Catal. rectorum, 87
Kink, 1, 2, 169
Litters, Catal. rectorum

Locher, 1, 150-156, 279, 280, 281 ; 2, 107-114
Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos., 85
Santifaller, Univ.matr., 3, 131, 178
Schrauf, Acta fac.med., 4, 11, 234, 247, 298
Senfelder, Öff. Gesundheitspflege, 216

JAKOB STRAUSS

A. Biographische Angaben

1558 artistischer Magister an der Universität Wien,
Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
sein weiterer Lebensweg ist unbekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 197, 236
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 2, 107-114

CHRISTOPH WIDMANN

A. Biographische Angaben

aus Graz in der Steiermark,
1558 Professor Poeseos,
1566 Professor poeseos et Litter. polit. und Dr. phil.
in den Verzeichnissen von Locher,
SS : Prokurator der Natio Austriaca,

- 1567 SS : Rektor der Universität: "... Christophorus Widmann Graecensis Stirus art. mag. et poeseos prof. publ.",
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1568 Promotion zum Dr. med.,
- 1569 WS : Dekan der medizinischen Fakultät,
- 1570 SS : Dekan der medizinischen Fakultät,
- 1571 gestorben am 23. Mai (n. Goldmann und Schraub) oder
am 25. Mai (n. Sorbait, Litters).

Quellen und Literatur

Matr. fac. artium fol. 218^b
 Aschbach, 3, 54, 63, 113, 214
 Goldmann, 180
 Litters, Catal. rectorum
 Locher, 1, 150, 156, 176, 177 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
 Mayer, Ant., BG, 1, 76, 77, 82, 107
 Santifaller, Univ.matr., 3, 145
 Schrauf, Acta fac. med., 4, 177, 208

B. Personalbibliographie

- 1560 1. Applausus an die gekrönten Dichter
in:
 Corona poetica
 von Petrus a Rotis (s. S. 23)
 Wien 1560
 (Denis, WBG, 595)
- 1563 2. In laudem Astrologiae Carmen a Christophoro
 Widmanno Graecensi Stiro Artium et Philosophiae
 Magistro, scriptum in gratiam nobilis et magnifici
 viri Domini Thomae Widmann, inclyti ducis
 Bavariae in regimine Burkhausensi Cancellarii,
 et Comitum Palatini Caesarei
 Viennae Austriae excudebat Michael Zimmerman.
 Anno MDLXIII
 (ÖNB)

- 1564 3. Epithalamia in nuptiis virtute, et eruditione ornatissimi viri D. Michaelis Rantelii, Neapolitani Austriaci artium et philosophiae Magistri, et honestissimae matronae Catharinae, Clementis Toppleri civis quondam Viennensis, relictæ viduæ.
Scripta a M. Christophoro Widman Poeseos Professor Ordin.,
M. Sebaldo Penninger Bavaro,
Paulo Schedio Franco, Poeta laur.,
Andrea Charopo Austriaco,
Wolfgano Suanser Art. Bacc.,
Viennae Austriae excudebat Michael Zimmerman
Anno MDLXIII
(ÖNB)
4. Gedicht
in:
Epithalamia in nuptiis ... viri Joannis Brandesidae ...
Wien 1564 (s. Seckerwitz S. 137)
(Mayer, Ant., BG, 1, 82)
- 1568 5. Parentalia divo Ferdinando I. Romanorum Imperatori semper augusto Hungariae et Bohemiae regi, etc. Quarto post obitum anno carmine celebrata, a Christophoro Widmanno, Philosophiae ac Medicinae Doctore, ac poeseos professore publico, et Wolphgango Suansero artium Magistro.
In academia Viennensi festo Divo Jacobi
Viennae Austriae ex officina Caspari Stainhoferi
Anno MDLXVIII.
(ÖNB)
6. Carmen de Studio Medicinae
Wien 1568
(Denis, WBG, 596)
- 1569 7. Epithalamion zur Hochzeit von Wolfgang Unverzagt
Wien, bei Stainhofer verlegt, 1569
(Denis, WBG, 596)
- 1571 8. Ecloga in memoriam ornatissimi juvenis Martini Vuidmanni graecensis e medio studiorum cursu immatura morte evocati, scripta ab eiusdem fratre Christophoro Widmanno Philosophiae ac Medicinae Doctore et Poeseos Professore Viennensi.
Wien 1571
(Mayer, Ant., BG, 107)

C. Sachgebiete

Als Professor der Poesie verfaßte er mehrere kleinere Gedichte, die teilweise nicht selbständig gedruckt sind, sondern als Beigabe in anderen Publikationen mitveröffentlicht sind oder Teil eines gemeinschaftlichen Verfasserkreises sind (Nr. 1, 3, 4). Bei Nr. 3, 4 und 7 handelt es sich um Hochzeitsgedichte. Nr. 8 beinhaltet einen Nachruf auf seinen verstorbenen Bruder Martin.

MICHAEL ENGLMAIR

(Engelmair)

A. Biographische Angaben

stammt aus Chorneuburg,

1549 WS : Immatrikulation an der Universität bei der Natio Hungarica,

1557 im "Coriceus" über die an der Universität eingehaltenen Vorlesungsstunden: "Mag. Engelmair loco Mag. Eisengrein", er war Stellvertreter von Professor Eisengrein für dessen Vorlesungen über Naturphilosophie,

1558 Magister an der artistischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179, 197

Eder, Catal. rectorum, 99

Goldmann, 177

Kink, 1, 2, 168
Locher, 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr., 3, 88

JOHANNES REXIUS

A. Biographische Angaben

1558 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
1559 Magister an der artistischen Fakultät,
welche Lektur er besaß, ist unbekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179, 259
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 2, 107-114

JOHANN PAMPL

(Pampelius)

A. Biographische Angaben

aus Pulcka in Österreich
1561 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher: "J. U. Bacc.,
Archigr. Vienn.",
war Mitglied der artistischen und theologischen Fakultät,
1561 WS : Dekan der artistischen Fakultät,

- 1562 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
1571 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1572 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1573 SS : Rektor der Universität,
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1595 SS : Dekan der theologischen Fakultät,
WS : Rektor der Universität,
WS : Prokurator der Natio Austriaca,
1596 SS : Dekan der theologischen Fakultät,
1597 WS , 1599 WS und 1601 WS : Prokurator der
Natio Austriaca,
1619 WS : Dekan der theologischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179

Eder, Catal. rectorum, 99

Locher, 1, 75, 77, 150-156, 175, 177, 181, 182 ; 2, 107-114

Santifaller, Univ.matr., 3, 161 ; 4, 45

MATHEUS GAMP

A. Biographische Angaben

- 1558 im Doktorenverzeichnis von Locher,
"Causidicus" (n. Eder),
welche Vorlesungen er hielt, beziehungsweise ob er über-
haupt ein artistisches Amt innehatte, ist ungeklärt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 2, 107-114

ANDREAS HAUGSTEIN

A. Biographische Angaben

1556 WS : Prokurator der Natio Saxonica, "J. U. Baccal.",
1558 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
" J. U. D. ",
WS und 1559 WS : Prokurator der Natio Saxonica,
1559 Magister an der philosophischen Fakultät,
1560 WS : Prokurator der Natio Saxonica.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 1, 279 ; 2, 107-114

JOHANN LAUTERBACH

A. Biographische Angaben

- 1531 am 16. Juni in Löbau an der Lausitz geboren,
philosophische Studien in Wittenberg mit besonderer Neigung
zur Dichtkunst,
1558 in Wien
am 15. September von Paulus Fabricius zum Poeta
laureatus gekrönt und als solcher ins Collegium Poeticum
aufgenommen,
1561 Abreise von Wien, ohne dort als Lehrer aufgetreten zu sein,
zunächst Schulrektor in Öhringen,
1567 seit diesem Jahr Schulrektor zu Heilbronn,
1593 am 11. Oktober in Heilbronn gestorben.

Quellen und Literatur

Adelung, 3, 1421
Apfaltr̃er, Scriptores, 3, 13-15
Aschbach, 3, 61, 62, 159, 202, 203
Eder, Catal. rectorum, 89, 99
Jöcher, 2, 2319, 2320
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, Cap. 2 ; 2, 107-114
Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos., 155
Mayer, Ant., BG, 1, 91, 93

B. Personalbibliographie

- 1551 1. Ad gratiarum actionum, pro incarnatione Christi
exhortationem.
A Johanne Lauterbachio Lobauensi Anno MDLI.
Impressum Norimbergae apud Valentinum Neuberum
(ÖNB)

- 1558 2. zwei Elegien in:
Oratio metrica de Caesaribus Austriacis
von Paulus Fabricius,
Wien 1558
(Adelung, 3, 1421)
3. Europa eidyllion Invictissimo Imperatori Ferdinandi I
P.F.P.P. Hung. et Bohem. Regi Sereniss. Archid.
Austr. etc. Opt. Principi sacrum.
A Johanne Lauterbachio, Lobauiensis Hexapolitano,
Illustrium comitum de Hohenlohe etc.
Praeceptore scriptum.
Viennae Austriae Anno MDLVIII
(ÖNB)
- 1561 4. Lauterbachij Joann. Lobaviensis Hexapolitani,
Poetae Laureati, Ad Pietatem commonefactio
salomonis paraphrasi reddita ex 12 Cap. Eccles.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter
MDLXI
(Mayer, Ant., BG, 1, 91)
- 1562 5. Annex Epigrammatibus
Joann. Lauterbachij de anno 1562
(Mayer, Ant., BG, 1, 93)
6. Epigrammata de rebus gestis Friderici II
Daniae regis, libris 6;
Frankfurt 1562
(Jöcher, 2, 2319)
7. Joannis Lauterbachii Lobauiensis, Hexapolitani,
é germanis Lusatij, poetae laureati epigrammatum
libri VI
Francofurti, ex Officina Ludovici Lucij MDLXII
(ÖNB)
- 1573 8. Enchiridion veteris et novi testamenti,
Autore Johanne Lauterbachio, Poetae Coronato,
Lib. VI comprehensum. in quo thesaurum novum,
amice Lector, omnium utriusque, instrumenti
Historiarum et doctrinarum argumenta, in usum
Christianae adolescentiae adeoque omnium pietatis
amantium, doctissimis distichis, compraehen-
dentem tibi exhibemus, additis iconibus historias
ad vivum expressas repraesentibus.

- Cum praefatione D. Johannis Brentij P.
(darunter die deutsche Übersetzung)
Frankfurt 1573
(ÖNB)
- 1586 9. Cithara Christiana latino - germanice
 Deutscher Titel: Christl. Harpfen geistlicher Psal-
 men und Lobgesang in sieben Büchern,
 Leipzig 1586
 (Adelung, 3, 1421)
- 1588 10. Aenigmata Joh. Lauterbachii
 Argentorati 1588, 1589
 Frankfurt 1599, 1602
 (Adelung, 3, 1421)
- 1592 11. De rebus gestis serenissimi Principis ACD.
 D. Friderici Secundi, Regis Daniae, etc.
 Piae ac felicis memoriae, epigrammata:
 scripta ad Christianum IV. Daniae et Noruue-
 giae Regem, Ducem Slesvicensem et Holsatiae
 etc., a Joanne Lauterbachio Poeta nobili et
 coronato
 Francofurti, apud Joannem Wechelum MDXCII
 in:
 Caspar Ens,
 Rerum Danicarum Friderico II inclytae
 memoriae, rerum potiente, terra mariq.
 gestarum historia
 (UBW)
- 1594 12. Panareton. Joannis Lauterbachii Poetae Nobilis
 et coronati. In quo describuntur I. Pietas II.
 Ethica III. Exempla IIII. Vitae imagines
 V. Mythologiae VI. Physiosophia sive theatrum
 sapientiae naturalis VII. Anthmologiae ethica.
 Francofurti, ex officina Typographica Joannis
 Saueri in pensis Joannis Spissij MDXCIII
 (UBW)
- 1595 13. De bello contra Turcos suscipiendo
 Commentatio Johannis Lauterbachii in Nosco-
 vitz jurisconsulti Confusio sectae Mahometanae
 ab eodem Latinitate donata.
 Lipsiae 1595
 (UBW)

nochmals gedruckt 1598 in:

Jacobi Typotii Orationes Tres et Epistolae duae
Lipsiae 1589
(UBW)

- s. a. 14. Diss. de originibus linguae germanicae
 (Jöcher, 2, 2320)
- s. a. 15. De carminibus veterum Germanorum
 (Jöcher, 2, 2320)
- s. a. 16. Satellitum Christianum
 (Jöcher, 2, 2320)
- s. a. 17. Opus bibliorum versu elegiaco ...
 (Jöcher, 2, 2320)
- s. a. 18. Lied: Wie lange willst du, o lieber Herr?
 vermutlicher Verfasser J. Lauterbach
 (Jöcher, 2, 2320)
- s. a. 19. eigenhändige Lebensbeschreibung in Heilbronn
 im Manuskript und auch gedruckt
 (Jöcher, 2, 2320)

In der Handschriftensammlung der ÖNB:

9739^{l, m, et n} : Epistolae ad H. Comitem de Rantzau

C. Sachgebiete

Er hinterließ eine Anzahl religiöser Bücher (Nr. 1, 3, 4, 8, 9, 12, 13, 16, 17, 18), derentwegen er auch mit dem Dichterlorbeer geehrt wurde.

HIERONYMUS LAUTERBACH

A. Biographische Angaben

- 1531 am 16.6. in Löbau geboren,
Bruder des Johann Lauterbach,
- 1547 Aufenthalt in Wittenberg, wurde dort Magister,
- 1554 WS : Immatrikulation an der Universität Wien,
- 1555 WS : als "Mathematicus" erwähnt (n. Eder),
als Schüler in der Natio Hungarica angeführt,
- 1558 Erster Professor der Mathematik in Wien,
- 1559 WS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1561 SS : nach der Wahl zum Dekan der artistischen Fakultät
Abreise aus Wien, lebte dann in der Steiermark,
- 1568 nach diesem Jahr als Schulrektor zu Graz gestorben.

Quellen und Literatur

Adelung, 3, 1420
Aschbach, 3, 53, 62, 63, 203, 204
Eder, Catal. rectorum, 87, 98
Goldmann, 178
Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr., 3, 107
Schrauf, Ung.Nat.Matr., 207, 295

B. Personalbibliographie

- 1551 1. Epicedium D. Remigii Albulani
Norimb. 1551
(Adelung, 3, 1420)
- 1558 2. Quaestio proposita Domino M. Hieronymo
Lauterbachio

und:

Caesares Austriaci Oratio recitata a Johanne (!)
Lauterbachio

in:

Laurea poetica ...

Wien 1558

(Denis, GB, 299/303)

- 1558 3. Carmen gratulatorium scriptum et recitatum a
 M. Hieronymo Lauterbachio

in:

Actus poeticus

von Paulus Fabricius

Wien 1558

(Denis, GB, 299)

- 1560 4. Elegie in:

Corona poetica

von Petrus a Rotis

Wien 1560

(Denis, WBG, 595)

5. Acclamatio gratulatoria

in:

Viti Jacobaei Poetae Laureati Gratulatoriae
acclamationes ...

Wien 1560 (s.S. 109)

(Denis, WBG, 688)

- 1561 6. Almanach auf das Jahr 1562
 (ÖNB, nicht überprüft)

- 1568 7. Schulordnung der Steirischen Landschaft
 Graz 1568
 (Denis, WBG, 553)

- 1612 8. einige Gedichte in:
 Deliciis poetarum german. Tom. III
 Francof. 1612
 (Adelung, 3, 1420)

- s. a. 9. De coronatione Maximiliani II
 in: Schardii rer. german. Tom. III, p. 96
 (Adelung, 3, 1420)

C. Sachgebiete

Bei der Dichterkrönung des Heinrich Eckhard trat er mit einem Car-
men auf (Nr. 3). Bei der juristischen Promotion 1560 verfaßte er
eine Acclamatio gratulatoria (Nr. 5). Die Elegie in Nr. 4 ist eine
Antwort auf eine von P. Fabricius aufgeworfene mythologische Frage.

LAURENTIUS FLANDER

A. Biographische Angaben

- 1558 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
Magister artium (n. Aschbach),
1559 Krönung zum Poeta laureatus (n. Eder),
(1558 n. Meister vermutlich unrichtig),
welche Rolle er sonst noch an der philosophischen Fakultät
spielte, ist nicht bekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 2, 107-114
Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos., 155

JONAS HERMANN

A. Biographische Angaben

Dichter aus Görlitz,

in seiner Jugend Korrektor bei dem Buchdrucker R. Hofhalter in Wien,
dann Hofmeister beim Freiherrn von Neuhausen,

1560 am 17. Juni Krönung zum Poeta laureatus in Wien, wurde noch
Pagenhofmeister am Hofe des Erzherzogs in Österreich,
starb zu Bethow in der Steiermark.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 62, 63

Jöcher, 2, 1540

Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos., 155

B. Personalbibliographie

- 1560 1. In gloriosissimum natalem, Servatoris nostri,
 Domini Jesu Christi, Dei et Mariae virginis
 filij.
 Declamatio carmine elegiaco conscripta, a
 Jona Hermannno Gorlicense.
 Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter.
 Anno 1560
 (ÖNB)
2. Historia Goliathi Gigantis
 in:
 Corona poetica
 von Petrus a Rotis
 Wien 1560
 (Denis, WBG, 595)
- s. a. 3. Jonae carminice
 (Jöcher, 2, 1540)

C. Sachgebiete

Nr. 1 und 2 sind elegische Gedichte über biblische Themen.

Nr. 3 soll er n, Jöcher mit 18 Jahren veröffentlicht haben.

ARNOLDUS GERARDUS

A. Biographische Angaben

1558 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher:
"Mag. Arnoldus Gerardus, Poeta laureatus",
Krönung zum Poeta laureatus,
später in Preßburg Canonicus,
sein weiteres Schicksal ist unbekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 64, 179
Eder, Catal. rectorum, 99
Locher, 2, 107-114
Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos., 155

B. Personalbibliographie

1566 De fide catholica
(Aschbach, 3, 64)

CASPAR CROPAZ

(Cropacek, Cropacius)

A. Biographische Angaben

- geboren in Pilsen,
einer der besten Dichter seiner Zeit,
wurde in Pilsen Syndicus,
1560 Krönung zum Poeta laureatus (n. Meister)
1580 am 13. Januar gestorben.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 63, 333
Jöcher, 1, 2213
Mayer, Ant., BG, 1, 75, 91
Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos., 155

B. Personalbibliographie

- 1560 1. De lamentabili passione, et Gloiroso (sic!)
Triumpho Jesu Christi.
Carmina publice recitata, nunc aedita Authoribus
Petro Pagano Wanfridensi, et Caspare Cropacio
Pelsnensi,
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter,
Anno MDLX
(ÖNB)
2. Carmen Ferdinando I
in:
Corona poetica
von Petrus a Rotis
Wien 1560
(Jöcher, 1, 2213)
- 1563 3. In laudem Viennae Austriae Urbis Celeberrimae,
Brevis Declamatiuncula habita publice in aula

Universitatis Viennensis, et consecrata Amplissimo
a Casparo Cropacio Poeta Laureato.
Viennae Austriae excudebat Michael Zimmermann
Anno MDLXIII
(Mayer, Ant., BG, 1, 75)

1577 4. Tumuli Caes. et Regum Bohemiae ex Archiducibus
Austriae etc. Caesaris Ferdinandi I. Annae
Reginae Hungariae eorundum.
Autoribus Caspare Cropacio Pilsnensi, P.L. et
Thoma Mite Lymusaeo.
Pragae, Excudebat Michael Peterle Anno 1577
(ÖNB)

1581 5. Cropacii Poemata
Cunarum Christi Libri II. Varior. Poematum
Libri IX. Fragmenta. Duces et Reges Bohemiae.
Noribergae Francorum Excudebat Leonhardus
Heusler, Anno MDXXCI
(ÖNB)

s. a. 6. Elegie in:
Carmina gratulatoria in honorem et celeberrimum
actum, ornatissimorum Juvenum Mathiae Lubani
Ciliensi. etc.
(Mayer, Ant., BG, 1, 91)

C. Sachgebiete

In seinem Werk Poemata (Nr.5) beschreibt er unter anderem die
Herzöge und Könige von Böhmen in Versen. Nr. 1 ist ein religiöses
Werk, Nr. 2 ein Lobpreis auf Ferdinand I.

PETRUS PAGANUS

A. Biographische Angaben

- geboren in Wanfried (oder Warnefried) in Hessen,
1560 Krönung zum Poeta laureatus in Wien (n. Meister),
im SS Stellvertreter für die Poesie-Professur von
Nathanael Balsmann,
Professor poeseos et historiae in Marburg,
1576 am 29.5. in seiner Heimatstadt gestorben.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 63

Jöcher, 3, 1177, 1178

Meister, Gesch. d. Doktorates d. Philos., 155

B. Personalbibliographie

- 1560 1. Orationes quaedam ad imitationem Psalmorum
compositae.
Ad Generosum ac vere magnificum Dominum,
D. Ioannem Iacobum Fuggerum Kirchpergae et
Weissenhornij etc. Dominum Studiorum
Mecoenatem inclytum, D. et Patronum suum
observantia colendum.
Autore Petro Pagano Wanfridensi.
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter,
Anno MDLX
(ÖNB)
2. De lamentabili Passione, et Gloirose .(sic!)
Triumpho Jesu Christi
Carmina publice recitata, nunc aedita Authoribus
Petro Pagano Wanfridensi, et Caspare Cropacio
Pelsnensi
Viennae Austriae excudebat Raphael Hofhalter.
Anno MDLX
(ÖNB)

- | | | |
|-------|----|--|
| 1560 | 3. | Oratio in laudem Viennae
<u>in:</u>
Corona poetica
von Petrus a Rotis
Wien 1560
(Denis, WBG, 595) |
| 1561 | 4. | Elegia scripta in discessum nobilis et ingeniosi
iuuenis Johannis Ludovici Brassicani I. C.
et consiliarij Ferdinandi Caes. filij, in Galliam
studiorum causa abeuntis, a Petro Pagano Poeta
Laureato.
Huic accesserunt quorundam Clarissimorum
Virorum et Doctissimorum iuuenum Epigrammata
congratulatoria.
Viennae Austriae excudebat Michael Zimmer-
mann 1561
(ÖNB) |
| s. a. | 5. | praxis metrica
(Jöcher, <u>3</u> , 1178) |
| s. a. | 6. | historia tergeminorum romanorum et albanorum
fratrum
(Jöcher, <u>3</u> , 1178) |
| s. a. | 7. | einige Gedichte <u>in:</u>
Deliciis poetarum Germanorum
(Jöcher, <u>3</u> , 1178) |

C. Sachgebiete

Nr. 3 ist ein in Hexametern geschriebenes Gedicht. Nr. 4 verfaßte er als Elegie auf Ludwig Brassicanus anlässlich seiner Studienreise nach Frankreich. Angefügt sind einige Glückwunschepigramme anderer Verfasser. Nr. 5 ist in lateinischen Versen geschrieben.

WILHELM EURING

A. Biographische Angaben

- stammt aus Freising,
1563 in den Artistenakten an einziger Stelle zum September 1563
 als Professor physices erwähnt,
1566 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher:
 "Frisingensis, Praepositus in Eisgarn",
 SS : Prokurator der Natio Austriaca: "Art. et Philos.
 Magister, Sac. Author. Apost. Notar. publicus, Canon,
 Saecularium in Eisgarn Praepositus".

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, fol. 49^a
Goldmann, 180
Locher, 1, 218 ; 2, 107-114

JOHANNES SECCERVITIUS

(Seckerwitz, Seccerwitz)

A. Biographische Angaben

- 1520 vermutlich in Breslau geboren,
1560 Dichter und Professor zu Greiffswalde (n. Jöcher),

- 1562 in diesem Jahr bereits in Wien (n. Mayer, Ant.),
 1563 in den Fakultätsakten der artistischen Fakultät als
Poeseos Professor bezeichnet,
 nennt sich selbst in einem Werk "poetices prof.
 ordinarius",
 war auch Professor in Tübingen (n. Buchtitel).

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, 49^a
 Aschbach, 3, 214
 Goldmann, 180
 Mayer, Ant., BG, 1, 80, 81, 82, 83, 106

B. Personalbibliographie

- 1550 1. Epithalamion doctissimo viro Erasmo Reinholt
 Salvedensi Mathematicum professori in Academia
 Witenbergensi, et honestissimae virgini Marthae
 natae patre Praetore Görlicensi, scriptum a
 Iohanne Seckeruutz Vratislaviensi.
 Elegia Gratulatoria Scripta a Mathia Stoio
 Regiomontano.
 Witebergae MDL
 (ÖNB)
- 1553 2. Elegia gratulatoria in Nuptiis clarissimorum
 Virorum Domini Ioannis a Borcken Bremensis,
 I.U. Doctoris, cum honestissima virgine, Catha-
 rina a Wilmers, nobilis viri Ioannis a Wilmers
 filia, et Domini Guari Weigandi Guarini, medi-
 cinae Doctoris, cum honestissima virgine Catha-
 rina Dittelbachs, clarissimi viri Domini Chri-
 stophori Dittelbachs, Cancellarij Brandenburg-
 sis in Onolczbach, etc. I.U. Doctoris filia.
 Per Joannem Seckerwitz Vratislawiensem
 Francoforti ad Viadrum, Anno MDLIII
 (ÖNB)

- 1560 3. In obitum Caroli quinti invictissimi quondam ac semper Augusti Romanorum Imperatoris etc. foelicis immortalisque memoriae Pathologia Dannubij.
Autore Ioanne Seccervitio Vratislaviensi, facultatis oratoriae, in Academia Tubingensi professore.
(UBW)
- 1563 4. Elegia de Christo fonte sapientiae
1563
(Goldmann, 180)
5. Epithalamia in nuptias Clariss. ac doctiss. viri, D. Georgii Tanneri J.C. vera pietate, Doctrina, singularique facundia et virtute praestantis, Graecarum literarum et dulciss. Atticae eloquentiae in inclyto Archigymnasio Viennensi primarij Professoris et interpretis fidelissimi et ornatissimi feminae Dominae Annae, nobilis ac magnifici viri, D. Francisci Emerici summi et felicissimi ordinarij neptis, atque opt. et eruditiss. viri, D. Eliae Anharti Philosophi et Medici viduae.
Autorum nomina sequens pagina indicat.
Viennae Austriae apud Michaellem Zimmermann Anno MDLXIII
Autoren:
P. Fabricius, Johannes Seccervitius, P. Schedius, Andreas Charopus, Gabriel Jodocus
(ÖNB)
- 1564 6. Epithalamia in nuptiis Nobilis et Clariss, viri Joannis Brandesidae Pragensis, Medicinae Doctoris et Ornatiss. Cestissimaeque Virginis Ursulae, Nobilis et Praestantiss. Viri, Georgii Schmidij, Sac. Caes. Maiest. apud Soproniensis Tricesimarij supremi filiae.
Ab amicis scripta.
Anno Humanae Salutis MDLCIII
(Mayer, Ant., BG, 1, 82)
- 1565 7. Epithalamia in nuptias ... Michaelis Lungelii Viennensis artis medicinae peritissimi ac nobilis ac ornatissimae Catharinae Lidlin Triglauiensis,
Authore Joanne Seccervitio Wratislaviensi.
Viennae Michael Zimmermann 1565
(Mayer, BG, 1, 83)

- 1568 8. De auspicata ac felici legatione, qua sacra Caesar. Mts. Sapienti Atque salutari consilio, pace cum Imperatore Turcarum constituta, halcyonia orbi Christiano, et rebus populisque Romani Imperij publicum otij ac quietis bonum restauravit. Officio, fide et Dexteritate singulari reverendissimo D.D. Antonii Verantii Episcopi Ecclesiae Agriensis, et comitatum Hewesieni et Borsodieni Comitum, Sacraeque Caes. Mts. a consilijs intimi, ac oratoris, ad Turcicos Imperatores, experta quadam divinaque tum industria tum folicitate plane incomparabilis, Elegia Gratulatoria ad eundem Reverendissimum ac clementissimum Dominum suum scripta a Iohanne Seccervitio, Vratislaviensi. Viennae Austriae Ex officina Casparis Stainhoferi, Anno MDLXVIII
(ÖNB)
- 1569 9. Carmina aliquot gratulatoria IN HONOREM celebrissimi Actus, cum in antiquo Viennensium Archigymnasio, octo, anni Virtute et Eruditione excellentibus iuuenibus, in Artibus et Philosophia, Licentia, paulo post in ijsdem Magisterij et Doctoratus gradus decerneretur, Scripta a Joanne Seccervitio, Joanne Buchmanno, Wilhelm Arnspergero, et Georgio Alvintzy.
(ÖNB)
10. Elegia in festum Catharinae,
Wien 1569 bei Caspar Stainhofer
(Denis, WBG, 434)
- 1577 11. Carmen Gratulatorium in nuptiis illustrissimi Principis ac Domini Johannis Friderici, ducis Stettini, Pomeraniae, Cassubiorum et Heretorum, Principis Rugiae, Comitum Caycorum, et Illustrissimae ac pudicissimae virginis Dominae, Dominae Erdmudis natae Marchionissae Brandenburgensis, etc.
Scriptum a M. Johanne Seccervitio professore Academiae Gryphiswaldensis.
Rostochii Typis Augustini Ferberi.
Anno MDLXXVII
(ÖNB)

- 1577 12. Havelus Gratulans. Carmen ad illustrissimum principem, ac dominum D. Iohannem Georgium, Marchionem Brandenburgensem, Sacri Romani Imperij Archicamerarium et Electorem, Prussiae, Stetinensium, Pomerianae, Cassubiorum, Vandalorum, et Crosnae in Sicilia Ducem, Burggravium Noribergensem, et Rugiae Principem, in Nuptijs Illustrissimae filiae suae, D.D. Erdmudis Illustriss. Princip. ac D.D. Iohan Frid. Stet. et Pom. Ducis, etc. Sponsae florentissimae. Scriptum a M. Iohanne Seccervitio professore Academiae Gryphiwaldensis, Rostochii Typis Augustini Ferberi.
Anno MDLXXVII
(ÖNB)
- 1604 13. Rechenbuechlein auff allerley Handthierung
Durch Johan Segkerwitz zur Zeit zu Breslaw
Rechenmeister / für seine Schueler / ordentlich
auffs new mit fleis gebessert und Corrigiret.
Anno MDCIII
- s. a. 14. Paraphrasis aliquot Psalmorum
von Johann Seckerwitz
(Mayer, Ant., 1, 80)
- s. a. 15. Epistola in festum D. Catharinae
Breslau, s. a.
(Denis, WBG, 434)

C. Sachgebiete

Ein großer Teil seiner literarischen Hinterlassenschaft besteht aus Hochzeitsgedichten (Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 11, 12). Nr. 3 ist ein Trauergedicht auf den verstorbenen Karl V. Nr. 4 behandelt ebenso wie Nr. 14 ein religiöses Thema. Er beteiligte sich auch an den Fakultätsfeiern der Wiener Universität mit Glückwunschgedichten (Nr. 9). Für seine Schüler schrieb er ein Rechenbuch (Nr. 13).

GEORG SEDLMAIR

A. Biographische Angaben

- 1561 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
SS : Rektor der Universität: "... unanimi quatuor procuratorum consensu electus est in rectorem ex inclyta art. facultate clarissimus dominus Georgius Sedlmair artium ac philosophiae doctor etc."
- 1565 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1570 SS : Prokurator der Natio Rhenensis: "art. et phil. magister",
- 1570 WS : Dekan der artistischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Locher, 1, 150-156, 217, 219 ; 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr., 3, 139

MELCHIOR KLAIBER

(Klayber, Kleyber)

A. Biographische Angaben

- 1565 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
SS : Dekan der artistischen Fakultät, nennt sich als solcher

- "professor mathematicum ordinarius publicus",
1569 noch ordentlicher Professor der Mathematik, da er in
dieser Eigenschaft am 23. 3. in der Stephanskirche eine
Rede hielt.

Quellen und Literatur

- Matr. fac. artium, fol. 214^b
Goldmann, 180
Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114

B. Personalbibliographie

- 1569 Actus publicus coronationis septem Ingenuorum Luvenum
Viennae, Stainhofer 1569
(ÖNB, nicht überprüft)

MATHIAS LUBANUS

A. Biographische Angaben

- 1566 Professor Physices primarius (n. Locher),
SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1567 im August Prior des Collegium archiduale,
1568 am 22. 11. Erhebung in den ungarischen Adelsstand; zu die-
sem Zeitpunkt noch Physices professor,
1569 im Sommer als Secundus physices professor bezeichnet,
1574 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1575 SS : Rektor der Universität
WS : Dekan der artistischen Fakultät,

- 1576 SS und WS : Prokurator der Natio Austriaca,
1578 im Lektionskatalog als Zweiter philosophischer Dozent
für das Magisterium: "Medicinae Doctor, Physicus secundus hora 8 legit libros 4. Physicorum posteriores de anima libros de Caelo et mundo, de generatione et corruptione Matheorum Aristotelis",
1580 Dekan der medizinischen Fakultät, ebenfalls noch phys. professor primarius,
1585 am 24. November gestorben.

CASPAR SITNICK

(Sitnick, Sitnik)

A. Biographische Angaben

- 1567 Professor Ethices (n. Locher), Dr.phil., Dr.jur.,
SS : Dekan der artistischen Fakultät: "archiducalis collegii collega et moralis philosophiae professor,
war der Nachfolger von Caspar Pierbach in der Ethik,
1568 zum letzten Mal als Professor der Ethik in einem Werk erwähnt.

Quellen und Literatur

Matr. fac. artium fol. 217^b

Goldmann, 180

Mayer, Ant., BG, 1, 75, 135

Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

B. Personalbibliographie

- 1563 1. In augustissimi Rom. et Bohemiae Regis Divi
 Maximiliani II P.P. etc. exoptatissimum in
 Patriam reditum gratulatorium Carmen.
 Viennae 1563
 (Mayer, Ant., BG, 1, 135)
2. Epigramm an den Leser
 in:
 Epitome Solemniorum
 Wien 1563, bei Michael Zimmermann
 (Mayer, Ant., BG, 1, 75)
- 1568 3. Epithalamia in nuptias ... Joannis Übermanni ...
 in:
 Historia Sigethi
 von Samuel Budina
 (s. H. Luetanus S. 85 f.)
 (ÖNB)

C. Sachgebiete

Nr.1 beinhaltet ein Huldigungsgedicht für Maximilian II. anlässlich seiner Rückkehr in die Heimat. Nr.3 ist eine poetische Beigabe zu den zusammen veröffentlichten Hochzeitsgedichten verschiedener Autoren.

NIKOLAUS RUEFF

(Ruof, Ruoff)

A. Biographische Angaben

 stammt aus Pforzheim,

- 1568 Professor philosophiae naturalis (n. Locher),
 SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1569 im WS Promotion zum Baccalaureus an der Juristenfakultät,
 damals bereits Ethices Professor (n. Goldmann),
1570 SS : Dekan der artistischen Fakultät: bezeichnet sich als
 physices professor und an anderer Stelle als naturalis phi-
 losophiae professor,
 WS : Prokurator der Natio Rhenensis.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, fol. 105^b

Matr. fac. artium, fol. 221^b

Goldmann, 180

Locher, 1, 218, 219, 150-156 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

PETRUS MUCHITSCH

(Munzitsch)

A. Biographische Angaben

- Zisterziensermönch im Fürstentum Schweidnitz,
dann Probst zu St. Pölten,
1570 Übernahme von Tanners Lehrstuhl für griechische Gram-
 matik und im gleichen Jahr noch Prior des Collegium
 archiducale,
 WS : Dekan der theologischen Fakultät,

- 1575 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
SS : Prokurator der Natio Saxonica,
- 1576 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1577 WS : Rektor der Universität: "Petrus Muchitsch Ciliensis
Stirus philosophiae et theologiae doctor, graecus professor
et canonicus ad Sanctum Stephanum etc.",
- 1578 im Lektionskatalog als vierter Professor für die Baccalaure-
anden: "Secundus Graecae Linguae Professor omnes Gram-
maticae partes ordine proposuit easque sequenti anno inter-
pretatione aliquo insigni autore illustrat."
- 1579 SS : Dekan der theologischen Fakultät,
WS : Rektor der Universität,
- 1580 SS : Dekan der theologischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Lektionskatalog 1578
Adelung, 5, 197
Goldmann, 181
Jöcher, 3, 759
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 74, 150-156, 281 ; 2, 107-114
Mayer, Ant., BG, 1, 118
Santifaller, Univ.matr., 3, 172, 173 ; 4, 1
Schrauf, Geschichte, 38
Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 34

B. Personalbibliographie

- 1573 1. Oratio in funere nobilis et honestissimae Matronae
Barbarae Prantnerin, nobilis et clarissimi viri
Joannis Pampelii, Artium et Philosophiae Doctoris,
Archigymnasii Viennensis Rectoris Magnifici Con-
jugis, recitata in aede D. Stephani a M. Petro
Muchitsch,
Archiducalis Colegij Priore die 28 Mensis Julij
Anno MDLXXIII

Cui adiuncta sunt Carmina in eodem funere a suis
Authoribus affixa.

Viennae Austriae typis excudebat Stephanus

Creutzer

(Mayer, Ant., BG, 1, 118)

- 1588 2. Paedagogia Der Schulführung der Wurttenbergi-
schen theologen. Darinn Die Vorred und Beschluß
des Buchs so die Württenbergischen Theologen wi-
der Robertum Bellarminum und Petrum Hausonium
außgehen haben lassen mit grund der warheit wider-
legt / wird in zwy Theil getheilt.
Zur Warnung aller Durchleuchtigsten / Durchleuch-
tigen / Hochgebornen / Wolgebornen / Edlen / Ge-
strengen / Ehrnuerten / Ersamen / und Weisen /
und Churfürsten / Fürsten / Graven / Herren /
Ritterschafft / Stätten und Ständen des Heiligen
Römischen Reichs der Augspurgischen Theologen
zugeschrieben worden: Denen auch dies Verant-
wortung zu ihrem aigen Urtheil gegeben und haim-
gesetzt wird.
Gestellt durch Petern Muchitsch der H. Schrifft
Doctorn / und Probstn zu Pöllan in der Steyrrmark.
Gedruckt zu Grätz / bey Georg Widmanstetter
MDLXXXVIII
(UBW)

in:
Georg Scherer,
Ein christliches Gespräch / von den Tauffceremonien /
zwischen einem catholischen Pfarrherrn und Luthe-
rischen Hebammen.

nochmals allein als Buch gedruckt 1590:

Poedagogia (sic!) Oder Schulführung ...
widerumb von newen übersehen und corrigirt.
Gedruckt zu Grätz in Steyr / bey Georg Widman-
stetter MDLXXXX
(ÖNB)

C. Sachgebiete

Nr. 1 ist die in der St. Stephanskirche gehaltene Leichenrede auf die
verstorbene Gattin des Rektors Joh. Pampl, die kurz darauf veröffent-

licht wurde. Seine Streitschrift gegen die württembergischen Theologen ist beim ersten Erscheinen in einem anderen Werk mitenthaltend, beim zweiten Erscheinen allein gedruckt (Nr. 3).

JOHANN KATZIUS

(Kazius, Katz)

A. Biographische Angaben

- aus Nimwegen,
- 1563 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher:
" M. Joannes Katzius, Noviomagus Scholae Civilis ad
S. Stephanum Rector",
SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1565 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1568 WS : Prokurator der Natio Rhenensis: "Art. et phil.
Mag. Scholae Civilis ad S. Stephanum rector",
SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1571 Professor der Ethik,
Maximilian II. hob die Ernennung bald wieder als ungesetzlich auf, da sie in Widerspruch zu seiner kurz vorher erlassenen Bestimmung über die Lekturverleihung stand.
- 1573 SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
WS : Prokurator der Natio Saxonica,
- 1578 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
Dr. phil. und Dr. med.
- 1579 SS : Prokurator der Natio Rhenensis.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 392

Goldmann, 145

Locher, 1, 150-156, 217, 218, 219, 221, 280 ; 2, 107-114

MICHAEL RÄNNTL

(Räntl)

A. Biographische Angaben

1568 SS : Prokurator der Natio Austriaca: " art. ac philos.
magister ",

1572 SS : Dekan der artistischen Fakultät.

Ob und welche Lektur er versah, ist nicht bekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 390

Locher, 1, 150-156, 176

JOHANN EQUELLUS

A. Biographische Angaben

- aus Kärnten,
1572 im April als Ethices professor ordinarius in den Artisten-
akten geführt,
1577 Professor Philosophiae Moralis (n. Locher),
SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1578 im Lektionskatalog als Erster Dozent für die Baccalaurean-
den: "Ethicus sive Moralis Philosophiae Professor hora
2 libros Aristotelis Ethicorum ad Eundem et Politicorum",
1579 WS : Prokurator der Natio Austriaca: "Art. et Philo-
sophiae Magister, S. Theol. Baccal., Canonicus Vienensis,
Moralis Philos. Prof. ordinarius",
1586 am 21.2. gestorben.

Quellen und Literatur

Lektionskatalog 1578

Goldmann, 181

Locher, 1, 150-156, 178 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

Sorbait, Catal. rectorum

THOMAS RAIDEL

(Raidl, Raidelius)

A. Biographische Angaben

- 1573 Professor Rhetorices (n. Locher), "Dr. phil. Canon.
 Vien., S. Theolog. Doct. ",
 WS : Prokurator der Natio Austriaca,
1575 SS : Dekan der theologischen Fakultät,
 WS : Rektor der Universität,
1576 SS : Dekan der theologischen Fakultät,
1577 WS : Prokurator der Natio Austriaca,
1578 WS : Vicedekan der theologischen Fakultät,
1580 WS : Dekan der theologischen Fakultät,
1584 am 6. September gestorben.

Quellen und Literatur

Goldmann, 181
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 74, 177, 198 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr., 3, 168

MARTIN BENGEL

(Bengl, Pengel)

A. Biographische Angaben

aus Leutkirchen in Schwaben

- 1573 Professor matheseos (n. Locher),
nach Goldmann am 6. Oktober noch nicht Inhaber der
Professur für Mathematik,
SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1574 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1571 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
1578 Fünfter Artistenprofessor im Lektionskatalog: "Mathe-
maticus primus hora 9 Arithmetica Frisij vel Tonstalli,
Dompodium Geometricae Vogellini, Sphaeram de Sacro-
busto."
1579 WS : Prokurator der Natio Saxonica,
1580 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1581 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1583 letzte Nachricht von ihm als "Matheseos professor",
SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1584 WS : Prokurator der Natio Rhenensis.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, fol. 176^b

Lektionskatalog 1578

Goldmann, 182

Locher, 1, 150-156, 220, 221, 281 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

Schrauf, Ung. Nat. Matr., XXVIII, 301

WOLFGANG GÖSELIUS

(Gössel)

A. Biographische Angaben

- 1574 am 30.3. zum Baccalaureus juris promoviert,
damals bereits Physices professor ordinarius,
1575 Professor physices secundarius (n. Locher),
WS : Prokurator der Natio Saxonica,
1578 im Lektionskatalog als Vierter Professor der artistischen
Fakultät: "hora 7 mane profiteretur, quatuor libros
prios Physicorum, Compendium de anima D. Iacobi
Strauss",
1579 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1589 im Oktober gestorben.

Quellen und Literatur

Goldmann, 181
Locher, 1, 150-156, 281 ; 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr.

SEBALDUS PENNINGER

A. Biographische Angaben

- aus Wasserburg in Bayern
1574 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1575 SS : Prokurator der Natio Hungarica, aber aus der
Natio Rhenensis, "artium et philosophiae magister",

ob er eine Lektur bekleidete, ist mir nicht bekannt.

Quellen und Literatur

Aschbach, 3, 392

Locher, 1, 150-156

Schrauf, Ung. Nat. Matr., XXVIII, 301

ADAM BRETTERSCHNEGGER

A. Biographische Angaben

aus Weißkirchen in der Steiermark,

1553 WS : Immatrikulation an der Wiener Universität,

1557 am 13. 2. Promotion zum Dr. med.,

1569 Immatrikulation an der medizinischen Fakultät,

1575 Dekan der artistischen Fakultät: welche Rolle er allerdings
an der artistischen Fakultät spielte und ob er eine Lektur
innehatte, ist unklar.

1575 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,

1578 WS : Prokurator der Natio Austriaca,

1581 SS : Rektor der Universität,

1582 Professor Theoriae (med.),

WS : Prokurator der Natio Austriaca,

1584 Prokurator der Natio Saxonica, SS

WS : Rektor der Universität,

1585 SS : Prokurator der Natio Rhenensis,

1586 WS : Prokurator der Natio Austriaca,

1588 WS : Rektor der Universität,

1590 am 21. Januar gestorben.

Über seine medizinische Tätigkeit s. Braun a. a. O.

Quellen und Literatur

Braun, Diss.
Goldmann, 145
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 150-156, 178, 179, 222 ; 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr., 4, 5, 15, 22
Schrauf, Acta fac. med., 4, 207, 300, 304, 389, 419
Senfelder, Öff. Gesundheitspflege, 216

HUGO BLOTIUS

A. Biographische Angaben

 stammt aus Delft,
 guter Redner, der zuerst die Rechte in Straßburg lehrte,
1575 Erster kaiserlicher Bibliothekar in Wien,
1576 Professor artis oratoriae,
1577 WS : Prokurator der Natio Rhenensis: "JUD, Artis
 oratoriae Professor, et Bibliothecae Caesareae Praefector",
1578 Dritter Professor im Lektionskatalog: "Ciceronis Rhetorica",
1608 am 29.1. gestorben,
 hat vermutlich seine Professur schon früher niedergelegt.

Quellen und Literatur

Lektionskatalog 1578
Aschbach, 3, 360-375
Goldmann, 181
Jöcher, 1, 1139
Locher, 1, 220 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

B. Personalbibliographie

- 1626 Tabulae peregrinationis continens capita politica
 in:
 Itinerarium Germaniae, Galliae, Angliae, Italiae
 von Paulus Hentznerus,
 Nürnberg 1626
 (ÖNB)

in der Handschriftensammlung der ÖNB :

- 9708 : Album amicorum notis illustratum,
 9690 : Catalogi duo amicorum,
 7418,4 : Breve Chronicon autogr. rerum Austriacarum
 a. 1480-1510
 7432,1 : Fragmentum genealogiae Austriacae,
 9038,2 : Pro bibliotheca imperatoria oratio,
 13542 - 13545 : Indices bibliothecae Caes. pal. Vindob.
 13525 : Inventarii bibliothecae S. C. Maiestatis pars
 posterior (M - Z),
 8117.8364 : Antiqua litterarum monumenta gentis Buecheim
 in Austria illustris,
 10083 : Collectio 54 Carminum et rhythmorum d codd.
 mss. in Belgio asservatis,
 S.n. 369 : Epistolae et epistolarum schemata,
 S.n. 362 : Primae linguae epistolarum a. 1576-1606
 9386 : commercium epistolicum,
 7293 : Collectanea pro historia judicii militaris contra
 Ferdinandum comitem ab Hardegg 1595 Viennae
 institutio conscribenda,
 8544,6 : Notitiae historiae,
 13605,3 : Catalogus historicorum, chronicorum et similium,
 qui de rebus Turcicis scripserunt,
 6070 : Hodoepricum italicum,
 7793 : Scripta varia ac historiam Hungariae praesertim
 pacificationis Botschyanae,
 9038,3 : Oratio in Huterianos homicidas 1582,
 10463 : De iustitia quid nominis et quid rei,
 Ser. nov. 4292 : Auszug aus einem Verzeichnis von Kirchen-
 schriftstellern,
 S.n. 72 : Catalogus librorum aliquot parvo pretio
 venalium 1593,
 9490 : Elegiae duae macaronicae ad Joh. Bapt. Baldum,
 5580,4 : Catalogus librorum magicorum et chemicorum
 bibliothecae Pal. Vindibonensis,

- 7418, 7 : Vita Mathiae archiducis Caesaris Rudolphi fratris,
10214^e : Collectanea ad historiam archiducis Maximiliani
electi regis Poloniae,
9140 : De Romanorum et Graecorum mensuris et ponderibus
9403 : Collectanea de monetis Romanorum et Graecorum,
cum descriptione vitri Blotiani et tabula de mensuris
romanis ad Niennenses accomodatis,
9038, 5 : In natalem Christi oratio votiva in templo divi
Stephani habita 24. Dec. 1576,
9038, 6 : Oratio, qua Carolus a Zeltlin compellavit Ungaros,
9038, 4 : Oratio Viennae habita cum artis oratoriae ducendae
numus auspicaretur 1576,
9038, 7 : De magnis ornamentis et commodis Augustae
bibliothecae adhibendis consilium anno 1579 oblatum,
8668 : Miscellanea rerum polonicarum,
8686 : Miscellanea polonica collecta a. 1578,
8736 : Miscellanea rerum polonicarum hoc est Consul-
tationes senatus, diplomata etc. a. 1573-1578,
8710, 8 : Examen pasquilli polonici desumpti ex II,
libro Aeneidas,
7289, 7306, 3 : De maximiliani archid. Austriae in equestrem
auratae militiae ordinem Teutonicum Marinum,
4. Maji 1585 receptione cum carmine gratulatoria,
7651 : Primae lineae narrationis de Maximiliani archiducis
Austriae in equestrem auratae militiae ...
7350 : De Maximiliani archiducis ... narratio Germanica,
10641, 23 : Tabulae dialecticae utriusque reductionis ostensivae
et per Romam ac Neapolim confecti,
12582, 2 : Libellus supplex ac Rudolphum II imp. quo rogat ut
ei munus historici caesarei conferratur,
15286 : Librorum bibliothecae Rumpfianae catalogus 1583,
8680, 1 : Dedicatio catalogorum de Turcica historia ad archidu-
cem Carolum de conscribenda historia Turcica,
15218 : Ex bibliotheca librorum et orationum de Turcis et
contra Turcas scriptorum catalogus,
12582, 4 : Catalogus librorum et orationem de Turcis et contra
Turcas germ. scriptarum,
12582, 5 : italice scriptarum,
12582, 3 : Catalogus librorum et orationem de Turcis et contra
Turcas .. qui in Bibl. Caes. Vindob. asservantur,
13605 : Dispositio Turciae historiae pro J. B. Heinzelio,
9440 : Epistolae ad varios,
10455, 8 : Tres tabulae triginta duorum ventorum nomina variis
linguis exhibentes,
12582, 6 et 7 : Vermerkung aller in teutsch verfaszten
... von und wider den Türken: buechern ...

C. Sachgebiete

Seine literarische Hinterlassenschaft besteht fast ausschließlich aus Handschriften, die zumeist Bibliotheksverzeichnisse darstellen, die er in seiner Eigenschaft als kaiserlicher Bibliotheka verfaßte.

ALEXIUS STRAUSS

A. Biographische Angaben

- stammt aus Laibach, "Labacensis Carnus",
1577 Organi Aristotelis professor ordinarius (n. Locher),
WS : Prokurator der Natio Saxonica,
1578 im Sommer Promotion zum Bacc.jur.,
Erster Professor für das Magisterium im Lektionskatalog:
"hora 9 totum Organum Aristotelis, Praedicabilia
Porphyrii etc.",
1580 Logices professor ordinarius (n. Artistenakten),
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1581 SS : Rektor der Universität,
während seiner Rektoratszeit Promotion zum I. U. D. .

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, 171^b
Lektionskatalog 1578
Goldmann, 182
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 150-156, 281 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
Mayer, Ant., BG, 1, 119, 137
Santifaller, Univ.matr., 4, 6
Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 31, 39

B. Personalbibliographie

- 1576 1. Carmen gratulatorium in honorem et celeberrimum
actum, nobilis et clarissimi viri, Domini Mathiae
Lubani, liberalium artium ac philosophiae magistri,
primarij physices professoris Viennensis dignitatis,
Doctoralis insigniretur, memoriae et observantiae
ergo.
A M. Alexio Strauss positum
Viennae Austriae ex officina Typographica
Michaelis Apfeli Anno MDLXXVI
(ÖNB)
- 1577 2. Leichenrede auf Michael Eccius
(Conspectus, 3, 31)
- 1581 3. Huldigungsrede auf den zurückgekehrten Kaiser
Rudolf
(Conspectus, 3, 39)
4. Origo foundationis et successio Praepositorum
Coenobii Dorotheae Viennae Austriae.
Carmines M. Alexii Strauss et Adami Latoni
Viennae Austriae 1581
(Mayer, Ant., BG, 1, 137)

C. Sachgebiete

Nr. 1 ist ein Glückwunschgedicht für Mathias Lubanus, als dieser
zum Dr. med. promovierte.

Ob und wann die bei Conspectus angegebenen Reden gedruckt wurden,
kann nicht entschieden werden.

HENRICUS PORSIUS

(Porschius, Poersius)

A. Biographische Angaben

- 1556 geboren in Friedberg, "Fridberga Wetteraviae",
Studium der artes bonae in Marburg, Wittenberg und an
einigen italienischen Universitäten,
dann nach Wien,
- 1575 SS : Immatrikulation an der Wiener Universität:
"mag. Henricus Porschius Fridbergensis O (dt.)",
- 1577 Professor poeseos (n. Locher).
Er leitete auch Gesandtschaften zu mehreren Fürstenhöfen,
war kaiserlicher Rat: " IC. Sac. Caes. Majest. ab epistolis
in Camera Aulica, et Poeseos Professoris publici in Archi-
gymnasii Viennensi, etc.",
- 1610 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

Apfalter, Scriptores, 3b, 1, 2
Jöcher, 3, 1707, 1708
Locher, 2, 107-114 ; 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr., 3, 167

B. Personalbibliographie

- 1583 1. Henrici Porsii IC. Sac. Caes. Maiest. ab epistolis
in Camera Aulica: et Poeseos Professoris publici
in Archigymnasio Viennensi:
Itineris Byzantini Libri III. Carminum Lib. II
Epigrammatum II. Poeta, et Historia Belli Persici,
gesti inter Murathem III. Turcarum, et Mohemetem
Hodabende, Persarum Regem, breviter ac vere
conscripta,

Francofurti Excudebat Johannes Wechelus, im-
pensis Sigismundus Feyrabendt.
MDLXXXIII

- 1583 2. Poeta ad Sigismundum ab Oed, IC. Sac. Caes.
 Maiest. Consiliarium et Cancellarium in Excelso
 Regimine Inferiore Austriae ac Universitatis
 Viennensis Superintendens.
 (Alpfalltrier, Scriptores, 3b, 1f.)

C. Sachgebiete

Nr. 1 ist als Sammelwerk verschiedener Einzelwerke von Porsius
gedruckt. Es ist größtenteils in heroischen Versen geschrieben. Die
darin abgedruckten Carminum libri sind teils in heroischen, teils in
elegischen Versen geschrieben und enthalten eine zweifach Gratulation
an Rudolph II. Nr. 2 umfaßt eine Elegie und poetische Studien in
heroischen Versen.

JAKOB GSCHWENTNER

A. Biographische Angaben

- 1577 Professor physices secundarius (n. Locher),
1577 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher.

Quellen und Literatur

Locher, 2, 107-114 ; 3, 35-38

NIKOLAUS RENNER

A. Biographische Angaben

- stammt aus Wien,
- 1570 im WS in der Juristenmatrikel immatrikuliert:
" Nicolaus Renner Viennensis art. et phil. mag.",
- 1578 Professor Grammatices (n. Locher),
WS und 1582 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1584 SS, 1586 SS und 1588 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1589 SS : Rektor der Universität,
WS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1594 WS und 1597 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1598 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1598 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1600 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis: "postulatus ex natione
Austriaca",
- 1601 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
SS : Rektor der Universität: "publicus art. prof. et
archiducalis collegii senior",
- 1602 SS und 1604 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1606 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1608 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1609 am 11. Mai gestorben.

Quellen und Literatur

Goldmann, 184
Litters, Catal. rectorum

Locher, 1, 150-156, 179, 180, 182, 183 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr., 4, 24, 58
Schrauf, Wien, Univ. Archiv, 748
Sorbait, Catal. rectorum

CHRISTOPH BURGER

A. Biographische Angaben

- aus Olmütz in Mähren, "Olomucensis Moravus",
1579 als Professor publicus nachweisbar,
1585 im Doktorenverzeichnis von Locher,
1587 SS : Prokurator der Natio Hungarica; nennt sich
matheseos professor ordinarius,
1598 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1591 im Frühjahr Promotion zum Dr. med., vermutlich bald
darauf gestorben, da seine lectura secundaria matheseos
an Stephan Berchtold verliehen wurde.

Quellen und Literatur

Goldmann, 183
Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114
Schrauf, Ung. Nat. Matr., 303, 311
Schrauf, Acta fac. med., 4, 377, 431

B. Personalbibliographie

Im Universitätsarchiv Wien befindet sich ein undatiertes Gutachten
über ein Calendarium des Joh. Vogl von ihm.
(Goldmann, 183)

WOLFGANG PUECHAIMER

A. Biographische Angaben

- 1580 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
welche Rolle er weiterhin an der artistischen Fakultät
spielte, ist unklar.

STEPHAN GRIESAUER

(Griessauer, Grisauer)

A. Biographische Angaben

- aus Neuenmarck (Neumarkt?) in der Steiermark,
- 1570 WS : Immatrikulation an der Universität Wien,
- 1580 Professor linguae graecae (n. Locher),
SS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1581 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1583 SS : Rektor der Universität (1582 n. Litters),
" ... Neoforensis Stirus artium liberalium ac philosophiae
doctor, juris utriusque baccalaureus,
Graecae linguae in archigymnasio Viennensi professor et
scholae civilis ad divum Stephanum rector",
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1584 primarius graecae linguae professor (n. Fakultätsakten),
WS : Prokurator der Natio Hungarica, "loco medici",
- 1585 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1585 gestorben.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, 193^b, 187^a
Matr. fac. artium, fol. 222^a
Goldmann, 182
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 150-156, 178, 179 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr., 4, 11
Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 52

ANDREAS MURNIUS

(Murnius)

A. Biographische Angaben

- aus Seissenberg in Kärnten,
- 1581 Professor der lateinischen Grammatik (n. Goldmann),
vermutlich Nachfolger von Prof. Kleinschnitz,
WS : Promotion zum Baccalaureus juris,
- 1582 Professor Grammatices (n. Locher), "Carnus
Seissenberg",
SS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1584 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
Fakultätsakten: "Mag. Andreas Murnius Seissenbergensis
Carnus JUBacc. et primarius physices professor",
- 1587 im Winter Dr.jur. und Universitätsnotar, aber nicht mehr
Professor genannt.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, fol. 187^a
Goldmann, 182
Locher, 1, 150-156, 178 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

ANDREAS GASTEL

(Gästelius)

A. Biographische Angaben

- aus Strandorf oder Strandsdorff in Österreich,
- 1581 WS : Promotion zum Baccalaureus juris, damals Prior collegii archiducalis und Professor linguae graecae,
- 1582 Dr. phil. und Professor linguae graecae (n. Locher)
" JUBacc., SCM Secretarius",
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
Nachfolger von Prof. Tanner in der Griechisch-Professur,
scheint dieses Amt aber mit der Logik-Professur vertauscht zu haben (n. Goldmann),
- 1583 logices professor in den Juristenmatrikel (n. Goldmann),
- 1591 SS : Rektor der Universität,
SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1592 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1593 SS : Dekan der artistischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, 181^b
Goldmann, 182
Locher, 1, 150-156, 180 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr. 4, 31
Sorbaît, Catal. rectorum

VITUS SCHIESSER

A. Biographische Angaben

- aus Neuhaus in Böhmen,
- 1574 SS : Immatrikulation an der Universität Wien,
- 1575 Einschreibung in die ungarischen Nationsmatrikel,
- 1585 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
" JUBacc., Canonicus et Officialis Viennensis",
SS : Prokurator der Natio Hungarica,
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
nennt sich physices professor ordinarius et collegii
archiducalis collega, in diesem Lehramt vermutlich
bis zu seinem Tod verblieben.
- 1587 SS und 1588 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1589 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1591 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1594 SS und 1596 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1597 SS : Rektor der Universität,
WS , 1600 WS, 1602 WS : Dekan der artistischen
Fakultät,
- 1605 WS : Rektor der Universität,
- 1607 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1607 am 10. November gestorben.

Quellen und Literatur

- Acta fac. artium, 5, fol. 193^b
Matr. fac. artium, fol. 226^a
Goldmann, 182
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr., 4, 49, 69
Schrauf, Ung. Nat. Matr., 302, 303, 304, 305, 313, 316

JOHANN SARTESIUS

A. Biographische Angaben

- 1586 Organi Aristotelis professor ordinarius (n. Goldmann),
1589 am 14. 2. wegen einer Schmähchrift gegen Dr. Andreas
 Murinus und wegen Unbeherrschtheit und Ungehorsam ge-
 gen Rektor und Konsistorium aus der Universität ausge-
 schlossen.

Quellen und Literatur

Matr. fac. artium, fol. 12^b
Goldmann, 183

B. Personalbibliographie

Schrieb eine Schmähchrift gegen Andreas Murinus
(scheint verschollen zu sein, n. Goldmann).

JOHANN PISELLUS

(Piselli)

A. Biographische Angaben

- aus Mantua,
1582 SS : Immatrikulation an der Universität Wien bei der
 Natio Hungarica:
 "Joannes Baptista Pisellus de Monte Bodionis
 S.S. Theologiae Dr.",

- 1586 am 16. August Übertragung der primaria physices
professura an ihn,
- 1588 WS : Immatrikulation an der Universität Wien bei der
Natio Austriaca"
"Joannes Baptista Pisellus de Monte Bodio ord. Min.
conventualium S. Franciscus s.s. theol. dr. physices
professor ordin. 4 sol.",
- 1589 am 16. April befaßte sich die theologische Fakultät mit
ihm wegen seiner theologischen Ansichten.
Wurde nach Rom zur Inquisition gerufen.
Nach Wien zurückgekehrt, lebte er weiterhin in Unstim-
migkeit mit der Fakultät,
- 1592 Aufgabe seiner Professur, die am 31. Oktober dem
Mag. Leopold Widmer verliehen wurde.

Quellen und Literatur

Goldmann, 182, 183
Hasenhütl, Franziskaner, 33-35
Santifaller, Univ.matr., 4, 9, 22
Wappler, theol. Fakultät

MATHIAS PICHELMAYR

(Pühelmayr)

A. Biographische Angaben

stammt aus Bayern: "bavarus Dorffensis",

- 1587 SS : Immatrikulation an der Wiener Universität, dazu die
Randnote: "Hic Mathias Pühelmayr anno 1586 in magi-
strum, 1591 in jur.utr. doctorem creatus, 1595 in pri-
marium juris et sacrorum canonum professorem assumitur
et denique 1598 in rectorem universitatis eligitur",
zuerst in der Artistenfakultät tätig,
- 1590 Professor Rhetorices ordinarius,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1591 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1593 WS : Ethicus professor ordinarius,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1595 SS : Dekan der juristischen Fakultät:
nennt sich Codicis professor Caesareus,
im selben Jahr berichtet die Universität, daß dem Dr. Pühel-
mayr die "primaria canonum" gegen Abtretung der Codex-
professur verliehen wurde. 1598 noch als Professor des
kanonischen Rechts nachweisbar,
- 1597 WS : Dekan der juristischen Fakultät,
- 1598 SS : Rektor der Universität,
WS : Dekan der juristischen Fakultät
- 1599 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1600 am 19. Dezember als Kandidat der juristischen Fakultät
erfolgreiche Kandidatur für das Amt des Superintendenten,
- 1609 gestorben.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, fol. 221^b
Goldmann, 132, 184
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 105, 108, 150-156, 222, 223, 224, 426 ; 2, 107-114 ;
3, 174 ; 4, 51
Sorbait Catal. rectorum
Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3

ANDREAS WIDMANN

(Widman)

A. Biographische Angaben

- aus Baden, vermutlich Baden bei Wien,
- 1568 WS : Immatrikulation an der Universität Wien:
"Andreas Widman de Paden thermarum 2 sol.",
am Rande von Widmanns eigener Hand vermerkt:
"Anno Christi MDLXXXVI eligitur in decanum facultatis
artium et statim (15)87 in rectorem universitatis. Idem
mag. Andreas Widman memoriae ergo scripsit manu
propria. 13. Octobris anno (15)87 iterum eligitur decanum",
- 1586 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1587 SS : Rektor der Universität,
WS : Dekan der artistischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Locher, 1, 150-156, 408
Santifaller, Univ.matr., 3, 151 ; 4, 18

ANDREAS ISINGIUS

A. Biographische Angaben

- aus Brieg in Schlesien, "Brigensis Silesius",
- 1573 WS : Immatrikulation an der Universität bei der Natio
Hungarica,

- 1587 Professor graecarum literarum,
 magister sanitatis,
 SS : Einschreibung in die ungarischen Nationsmatrikel,
 WS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1588 SS : Prokurator der Natio Saxonica,
 Dekan der medizinischen Fakultät,
- 1589 WS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1590 WS : Rektor der Universität,
- 1591 Dekan der medizinischen Fakultät,
 WS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1592 Professor theoriae,
- 1595 Ausscheiden aus der medizinischen Fakultät,
 ging nach Wiener Neustadt,
- 1596 am 21.2. gestorben.
 Über seine medizinische Tätigkeit s. Braun a. a. O.

Quellen und Literatur

Braun, Diss.
Goldmann, 146, 183
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 282 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr., 4, 2, 29
Schrauf, Ung. Nat. Matr., 304, 311, 315
Schrauf, Acta fac. med., 379, 420, 448, 474, 602

STEPHAN SCHLACHTER

A. Biographische Angaben

- aus Pulcka in Österreich,
1580 Immatrikulation an der Universität bei der Natio Austriaca,
1587 Poeseos publicus professor,
1590 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
nennt sich juris utriusque candidatus et poeseos professor,
Dr.phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
" I. U. Dr., Civit. Vien. Syndicus ",
1593 SS : Dekan der juristischen Fakultät,
1599 WS : Dekan der juristischen Fakultät,
1600 SS : Rektor der Universität,
"Pulcaviensis Austr. Phil. et I. U. Dr., Reipublicae
Vienn. Syndicus",
WS : Dekan der juristischen Fakultät,
1601 SS : Prokurator der Natio Austriaca,

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, 216^a
Goldmann, 184
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 150-156, 105, 182 ; 2, 107-114
Mayer, Ant., BG, 1, 478
Santifaller, Univ.matr., 4, 52, 56
Sor bait, Catal. rectorum

B. Personalbibliographie

- 1589 1. Triumphus Christi Celeberrimus ab hostibus infernalibus reportatus, Carmine heroico conscriptus, et in Archiducali Collegio Viennae, ipso die Paschali recitatus, Anno MDLXXXIX.

A M. Stephano Schlachter, I.U. Baccal. et in antiquissima Academia Viennensi Poeseos Professore publico.

Viennae Austriae excudebat Vidua Michaelis

Apfelij, Anno 1589

(ÖNB)

- 1590 2. Ad nuptias nobilis magnifici consultissimique viri, Dni. Michaelis Eham, I.U. Doctoris, Sac. Caes. Mst. in excelso Austriae Regimine Consiliarij dignissimi, Sponsi, Nec non nobilis pudicissimaeque virginis Annae Jacobinae, Nobilis pariter, magnifici, ac strenui Dni. Udalrici Zasijs, I.U. Doctoris, Divis quondam Imperatoribus Ferdinando et Maximiliano II ab intimis Consilijs, Imperijque Sponsae, honoris et conservantiae ergo scripsit
M. Stephanus Schlachter Austriacus I.U. Baccal. et in Academia Viennensi Poeseos Professor.
Viennae Austriae, Ex officina Typographica Apfeliana Anno 1590
(ÖNB)

- 1592 3. Propemptica. Nobili, Magnifico atque consultissimo viro, Domino Michaeli Eham, I.U. Doctori, Sac. Caes. Maiest. et Romani Imperij Consiliario dignissimo. Archigymnasij nostri Viennensis Rectori vigilantissimo, Vienna Pragae discedenti, honoris ac gratitudinis ergo conscripta a Clientibus suis obsequentissimis.
Viennae Austriae apud Leonhardum Formicam in Bursa Agni Anno 1592
(ÖNB)

- 1603 4. einige Gedichte in:
Logos epitaphikos
von Johann Walther (s.S. 187)
Wien 1603
(ÖNB)

C. Sachgebiete

Nr. 1 behandelt ein religiöses Thema, das Schlachter zu Pfingsten 1589 im Herzogskollegium in heroischen Versen vortrug. Für Michael Eham schrieb er ein Hochzeitsgedicht (Nr. 2) und bei dessen Pragerreise ein Lobgedicht (Nr. 3).

ISAAK SEIDNER

A. Biographische Angaben

- 1588 Prior des Collegium archiducale, muß also damals bereits eine Professur innegehabt haben,
nach diesem Jahr als Professor der Moralphilosophie nachweisbar,
- 1595 nach seinem Übertritt zur Juristenfakultät Bewerbung um die Professur des Codex.
Seine Name findet sich zweimal in den Universitätsmatrikeln:
- 1598 WS : Immatrikulation am 24. März:
"Isaac Seidner ex Stein, Austr. 2 sol."
- 1608 WS : Immatrikulation bei der Natio Austriaca:
"Isaac Seidner Suatziensis Tyrolensi 6 cr."
- 1613 am 2.1. gestorben,
nach Georg Püchers ungedruckten Aufzeichnungen:
"obiit in archiducali collegio Isaac Seidner, phil. ac u. jur. doctor, ethices professor, senior Collegii et prior coelebs".

Quellen und Literatur

Goldmann, 183
Kink, 1, 2, 218
Santifaller, Univ.matr., 4, 53, 77

JAKOB CUNO

A. Biographische Angaben

geboren in Frankfurt a.d. Oder,

1588 am 11. August in den Artistenakten als Magister erwähnt,

1589 SS : Immatrikulation in die Universitätsmatrikel bei der
Natio Saxonica,

1593 und 1594 als mathematum professor primarius in den
theologischen Akten,

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, fol. 205^a

Adelung, 2, 582, 583

Goldmann, 184

Mayer, Ant., BG, 1, 184

B. Personalbibliographie

1555 1. Ratio numerandi distantias locorum in lineis, cum
rectis, tum sphaericis.
Wittenberg 1555
(Adelung, 2, 582)

1556 2. von Cometen
(Adelung, 2, 582)

- 1584 3. Theses de Calendario Juliano, ejusque restitutione
Frankfurt a. Main 1584
(Adelung, 2, 583)
- 1594 4. Das 1594. Jar. Nach der Menschwerdung des aini-
gen unnd Ewigen Sons Gottes unsers Herrn und Hey-
landes Jesu Christi, ist ain gemain, das ander nach
dem Schaltjar. Mit einem Prognosticon: "Auf das
Jar nach der Geburt unsers Herrn und Seligmachers
Jesu Christi. MDXCIII". Sampt etlichen Tafeln
daruß man figur am Cöli erkennen mag.
Gestellt durch M. Jacobum Cunonem Primarium
Mathematicum Professorem der löblichen Univer-
sität in Wien.
Gedruckt zu Wien in Österreich bei Leonhard Formica
(Mayer, Ant., BG, 1, 184)
- s. a. 5. Brevis descriptio Artificiosi, novi, et Astronomici
automati horologici, cuius simile antehac non exstitit,
Inventum primum studio et industria, Magistri
Jacobi Cunonis Francofordiae ad Oderam. s. a.
(ÖNB)

C. Sachgebiete

Seine Schriften befassen sich ausschließlich mit naturwissenschaftlichen Themen, nämlich mit Mathematik, Astronomie, Kalenderkunde und Zeitmessung.

JOHANN WILHELM

A. Biographische Angaben

stammt aus Worms,

- 1589 aus seinem am 26. Oktober errichteten Testament geht
hervor, daß er Professor linguae Hebraicae in Wien war.
Die Universitätsakten erwähnen ihn nicht.

Quellen und Literatur

Goldmann, 184

B. Personalbibliographie

- 1649 Johann Wilhelms Architectura Civilis oder Baukunst:
das ist Beschreibung der vornembsten Fachwerke nem-
lichen hohen Helmen.
Frankfurt a. Main 1649
(ÖNB)

Sowohl durch den Inhalt als auch durch das Jahr der Veröffentlichung
ist es sehr wahrscheinlich, daß dieses Buch einen anderen Johann
Wilhelm zum Autor hat.

PETRUS HOFFMANN

(Hofmann)

A. Biographische Angaben

- 1578 SS : Immatrikulation bei der Natio Saxonica an der Universität: "Petrus Hoffmannus Heilsbergensis Prutenus dt. 2 sol." Er selbst bemerkt daneben: "Mag. Petrus Hoffmannus postea factus scholae civilis spud S. Stephanum rector et postea archigymnasio Viennensi praefuit rector anno 1595 in ipso festo Tiburtii et Valeriani martyrum",
- 1587 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher:
"... Scholae Civilis ad St. Stephanum Rector, Univ. Syndicus et notarius",
WS : Prokurator der Natio Saxonica,
- 1592 WS : Dekan der artistischen Fakultät, nennt sich poeseos professor,
- 1595 SS : Rektor der Universität (1594 n. Litters) :
"Mag. Petrus Hoffmannus Heilbergensis Prutenus scholae civilis Viennae Austriae apud Sanctum Stephanum rector nec non in archigymnasio Viennensi substitutus professor poeseos etc.",
WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1610 Aufgabe seines Lehramtes (n. Conspectus),
- 1616 am 27. Februar gestorben,
n. Georg Pücher: "obiit Viennae Petrus Hofman Prutenus, olim scholae civilis rector, poeseos professor et universitatis notarius".

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, fol. 245^b
 Adelung, 2, 2082
 Apfalter, Scriptorum, 3b, 15, 16
 Goldmann, 184
 Litters, Catal. rectorum
 Locher, 1, 150-156, 282 ; 2, 107-114
 Mayer, Ant., BG, 1, 178, 179
 Perkmann, 183
 Santifaller, Univ.matr., 3, 174 ; 4, 43
 Sorbait, Catal. rectorum
 Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 92

B. Personalbibliographie

- 1592 1. Nuptiis Laetissimis Nobilis, Excellentis ac Doctissimi viri D. Christophori Palffinger, artium liberalium ac philosophiae Magistri, Universitatis Viennensis, ut et Reverendissimi atque Illustrissimi Principis ac Domini Domini Urbani divina providentia Episcopi Pataviensis, etc. Notarii ac syndici iurati, Sponsi, etc. nec non nobilis ac pudicissimae Virginis Susannae Wanckerin, Nobilis pariter ac integerrimi viri Domini Nicolai Wancker Sacrae Caes. Maiest. quondam in armamentario bellico ministri fidelissimi, etc. relictæ filiae, Sponsæ, etc. congratulantur ac sequentibus versiculis applaudunt.
Amici.
Viennae Austriae excudebat Leonhardus Formica,
in Bursa Agni 1592
(UBW)
2. Farrago.
 Sacrorum aliquot carminum hactenus non impressorum cum annexis circa finem nonnullis epigrammatibus, Quae laetissimo natali reverendi admodum, nobilis, amplissimique viri ac Domini D. Laurentii Reis, antiquissimi, iuxta ac celeberrimi Monasterij Campi Liliorum Austriae inferioris Abbatis dignissimi, nec non eiusdem inclytæ provinciae rationibus deputati Commissarij etc. in suis, morumque Studiorum cōmendationem, ea, qua par est, observantia nuncupat.

M. Petrus Hoffmannus Scholae Civilis apud S.
Stephanum Rector, ac in Academia Vien, sub-
stitutus professor Poeseos, Anno 1592 4. Idus
Augusti
(ÖNB)

1603 3. einige Gedichte in:
Logos epitaphikos
von Johann Walther
Wien 1603
(ÖNB)

1604 4. Tertiis, iisque laetissimis ac (Deo volente) diu
feliciter duraturis nuptijs Illustris, vereque Mag-
nifici viri ac Domini D. Pauli Sixti Trautsonii,
Comitis in Falkenstein liberi Baronis in Sprechen-
stein et Schrovenstein, Domini in Gaya, Lay,
Matray ... Sponsi nec non Illustris pariter ac generosae
virginis Susannae Veronicae a Meygen, liberae Baro-
nissae in Creuzing et Sponsae etc. honoris ergo applau-
dit M. Petrus Hoffmannus in Archigymnasio Viennensi
P. P. Professor nec non eiusdem pro tempore Syndicus
et Notarius iuratus.
Viennae Austriae ex typographia Leonhardi Formicae
MDCIII.
(Mayer, Ant., BG, 1, 183)

1609 5. Historia de Juvene 1570 a diabolo ex platea abducto
Wien 1609
(Adelung, 2, 2082)

bei Apfaltrer finden sich ohne Angabe des Erscheinungsortes und -jahres
noch folgende Werke:

Epicedia in obitum D. Pauli Steyrer, Santoris Vienn.

Applausus Natalitatis D. Christophori Pirchaimero, S. C. M.
Consiliario Aulico Imperiali, et Regiminis Cancellario

Carmina gratulatoria honori sanctissimarum Primitiarum D. Mathiae
Kielhoveri, Philosophiae et I. U. Doctoris

Epigramma in Insignia Serenissimi Principis Macimiliani Archiducis
Austriae, Marianorum Equitum per Germaniam et Italiam Magistri
Magni in:
Consiliorum Medicinalium
von Diomedes Cornarius

C. Sachgebiete

Er beteiligte sich an dem Sammelwerk der Hochzeitsgedichte für Christoph Palfinger mit einem "Hexastichon ad Sponsum" (Nr. 1, fol. 1b). Auch dem Baron Trautsonius widmete er ein Hochzeitsgedicht (Nr. 4).

CHRISTOPH PALFINGER

A. Biographische Angaben

1590 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
"art. et Philos. Magister, Universitatis Syndicus et
Notarius",
WS und 1595 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
welche Rolle er sonst noch an der artistischen Fakultät
spielte, ist mir nicht bekannt.

Quellen und Literatur

Locher, 1, 150-156, 180, 292

STEPHAN BERCHTOLD

(Bertoldus, Bertholdus)

A. Biographische Angaben

- 1583 SS : Immatrikulation an der Universität:
"Stephanus Bertoldus Tridentinus I. U. D. Canonum
Professor 2 sol.",
1591 am 28. Juni Übernahme von Burgers Professur für Mathematik,
1593 im Januar und November in den Österreichischen Nations-
matrikeln als "oratoriae facultatis professor" bezeichnet,
im April Promotion zum Bacc.juris, aber wahrscheinlich
noch bis 1595 Professor der Rhetorik,
1595 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
Lehrstuhl für die Codexprofessur, damit Übertritt in die
juristische Fakultät,
1617 WS : Dekan der juristischen Fakultät,
1623 gestorben,
"obiit Dr. Stephanus Berchtoldus phil. et jur.utr. doctor usque
ad Vitae terminum multis annis in hac universitate juris
canonici antecessor et professor celeberrimus" (n. Goldmann).

Quellen und Literatur

Goldmann, 132, 183
Kink, 1, 2, 217
Locher, 1, 107, 181
Santifaller, Univ.matr., 4, 11

B. Personalbibliographie

- 1585 Explicatio brevis Arduae, Multiplicis, et Confragosae
 Quaestionis de pluribus Concurrentibus Actionibus:
 Qua simul jus civile cum Interpretum opinionibus de
 cumulatione Actionum confertur: et verus eius usus
 ostenditur:
 In inclyta Argentoratensium Academia ad disputandum
 proposita, a Georgio Obrecht Academia Antecessore,
 Respondit Stephanus Berchtoldus Ratisbonensis
 Iurium Candidatus.
 Argentorati excudebat Antonius Bertramus 1585
 (ÖNB)

THOMAS RUEFF (der Jüngere)

(Ruef)

A. Biographische Angaben

- 1567 geboren in Tirol,
1578 SS : Immatrikulation an der Universität bei der Natio
 Austriaca: "Thomas Rueff junior Vienn. Austr.",
1593 Aufnahme in die Artistenfakultät als Organi Professor
 Aristotelis publicus,
1594 am 16. August Promotion zum Dr. jur.,
1602 SS : Dekan der juristischen Fakultät,
1608 SS : Rektor der Universität (1607 n. Sorbait),
1609 SS : Dekan der juristischen Fakultät,
1610 Mitglied der Kommission für den Übertritt der Jesuiten
 in die Universität,
1612 am 10.11. gestorben,
 n. Georg Pucher: "obiit Viennae Thomas Ruef Viennensis,

Praepositus Claustroburgensi, aetatis suae 45. phil. et utriusque juris doctor, olim logices et juris in archigymnasio Viennensi professor et discipulus Andreae Weissenstain ...".

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, 248^a
Goldmann, 131, 184
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 32, 106
Mayer, Ant., BG, 1, 73
Perkmann, 183
Pucher, Diarium
Santifaller, Univ.matr., 3, 173 ; 4, 76
Sorbait, Catal. rectorum

B. Personalbibliographie

- 1595 1. Oratio funebris, In Celebri Exequiarum Somnitate Sereniss. Principis ac Domini D. Ernesti Archiducis Austriae, Ducis Burgundiae ... Belgicarum Provinciarum Gubernatoris supremi etc. Viennae, in aede Caesarea D. Augustino sacro, praesente Sereniss. Archiduce Mathia etc. eiusdem fratre longe suavissimo, alijsque viris Principibus, nobilitate et eruditione illustribus 19 Martij et grate et pie, Archigymnasij nomine celebrata,
A Thoma Ruef, Viennensi Austriaco. Phil. ac I.U. Doctore Organi Aristotelici in eodem Archigymnasio Viennensi Professore publico.
Viennae Austriae Leonhardi Formicae in Bursa Agni, Anno 1595
(Mayer, Ant., BG, 1, 181)
- s. a. 2. Materiae quaedam piae et sacrae, scriptae ad generosum Baronem Wolfgangum Philippum ab Hohenfels, Dominum in Reupozkirch et Rüxingen etc. Per Thomam Ruef Tyrolensem
Argentorati, Excudebat Petrus Hug.
(ÖNB)

C. Sachgebiete

Es kann nicht mit Sicherheit entschieden werden, ob das unter Nr. 2 angeführte Werk von dem jüngeren Thomas Ruef verfaßt wurde, da unter dem gleichen Namen in der ÖNB ein 1556 veröffentlichtes Werk angegeben ist, das mit Bestimmtheit nicht von ihm ist. Vermutlich stammen die in der ÖNB enthaltenen Bücher von Thomas Ruef dem Älteren.

MARTIN RAIGEL

(Raigl, Reigel)

A. Biographische Angaben

stammt aus Laibach,

1593 WS : Immatrikulation an der Universität in Wien bei der
Natio Hungarica,

SS : Immatrikulation in die Österreichischen Nationsmatrikel,
dabei als Professor Mathematices primarius et Graecae
linguae ordinarius bis 1601 bezeichnet,

1597 Professor Matheseos (n. Locher),
"Dr.phil., Dr.med.",

1598 WS : Prokurator der Natio Austriaca,
nennt sich substitutus matheseos professor,

1601 "Physicus procerum Carniolae ordinarius".

Quellen und Literatur

Goldmann, 185

Locher, 1, 181 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

Santifaller, Univ.matr., 4, 39

JOHANN WALTHER

A. Biographische Angaben

- aus Strelau in Schlesien,
- 1586 Immatrikulation an der Universität Wien bei der Natio Hungarica,
im gleichen Jahr Einschreibung in die Ungarische Nationsmatrikel,
- 1592 WS : Prokurator der Natio Hungarica,
nennt sich professor Mathematices ordinarius,
- 1590 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
"Georgius Walther Silesius Strelensis" : mit Sicherheit Vor-
namensverwechslung mit Dr. med. Georgius Walther Misnensis
für das Jahr 1551,
- 1593 Professor Eloquentiae (n. Locher),
SS : Prokurator der Natio Hungarica,
in der Juristenmatrikel eingetragen: "Mag. Joannes Waltherus
Strelauensis Siles. mathematices professor publicus secundarius",
- 1594 am 12. August Promotion zum Baccalaureus juris,
- 1596 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1597 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1600 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1601 SS und 1603 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1604 WS : Dekan der artistischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Goldmann, 184

Litters, Catal. rectorum

Locher, 1, 150-156, 321, 322 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

Mayer, Ant., BG, 1, 183

Santifaller, Univ.matr., 4, 17

Schrauf, Ung. Nat. Matr., 303, 305, 319, 326, 328

Sorbait, Catal. rectorum

Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 79

B. Personalbibliographie

- 1603 1. Logos epitaphikos
 Diis manibus serenissimae augustissimaeque Heroinae ac Dominae, D. Mariae, SC. Caroli V. Maximiliani II Rudolphie iterum II etc. invictissimorum, augustissimorumque Imperatorum ex ordine filiae, conjugis, matris etc. religionis, pietatis Catholicae columinis, sanctitatis omniumque virtutum splendore laudatissimae, ex his rebus mortalibus ac exoptatam immortalitatem anno Christi 1603 quarto Calendarum Martij placide evocatae, in Cathedrali Ecclesia ad S. Stephanum Viennae Austriae 26. Maij eiusdem anni, Archigymnasii Viennensis nomine habitus,
 Ab Ioanne Walthero, Artium et Philosophiae Magistro I. U. Baccalaureo, et in eodem Archigymnasio Viennensi Rhetorices ordinario professore.
 Viennae Austriae, in Officina Typographica Leonhardi Formicae, 1603
 (ÖNB)

- 1607 2. Ein Schones / Herzliches / unnd Nützlichs / auch Bewertes Weinbüchlein / von schoenen Kuensten. Darinnen begrieffen / wie mann die Wein erhalten / unnd ihrer pflegen soll / auch wie mann den Schadt- und Bresthafftigen helfen kan: Deßgleichen allerley Gattung Ring / zum Ablass / und sonsten einzubrennen / Vaß Beraitung / verdorbne / gut zumachen / sawre Wein Sueß zumachen / Wie auch allerley / herzliche / gute / unnd gesunde Kräuter / und gewuertzte Wein / dabey jeders Krafft / Tugendt / und Würckung / angezeigt wirdt / welche dann sonderlich dienen / Denen / so sich der Apotheckerischen Artzney nicht gebrauchen koennen / noch woellen. (usw.)
 Durch Johann Waltherum / Guldenschreibern zu Pfortzheim und Burgern zu Kirch under Teckh Ettlingen / Durch Johan Philip Spies Anno 1607
 (ÖNB)

C. Sachgebiete

Nr. 1 beinhaltet die Leichenrede zum Begräbnis der Gattin Maximilian II. und einige Gedichte von Stephan Schlachter und Petrus Hoffmann.

Nr. 2 dürfte ein anderer Johann Walther verfaßt haben.

LEOPOLD WIDMER

A. Biographische Angaben

- 1580 SS : Immatrikulation an der Wiener Universität bei der
Natio Austriaca,
"Leopoldus Widmer Bulauensis",
1592 Professor physices primarius am 31. Oktober nach dem
Abgang von Pisellus,
1594 Prior des Collegium archiducale und Professor.

Quellen und Literatur

Goldmann, 184
Santifaller, Univ.matr., 4, 2

CHRISTOPH FABER

A. Biographische Angaben

- stammt aus Wien,
1595 am 28. Mai Promotion zum Dr.jur.,
bei diesem Anlaß als Graecae linguae professor publicus
bezeichnet,
1596 Professor Linguae Graecae (n. Locher),
"Austr. Vien., I.U.Dr., Regim. J.A. Consil.",
SS : Prokurator der Natio Austriaca,
dann Übertritt in die Juristenfakultät,

- 1603 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1604 SS : Dekan der juristischen Fakultät,
nennt sich Codicis et juris civilis professor primarius.

Quellen und Literatur

Goldmann, 133, 184

Locher, 1, 106, 181, 182, 184, 225 ; 2, 107-114 ;
3, 35-38

ADAM HIMPERGER

A. Biographische Angaben

wirkte Ende des 16. Jahrhunderts an der artistischen Fakultät,
war Dr.phil. et jur.utr., Professor Romanae dictionis,

1599 gestorben.

Quellen und Literatur

Goldmann, 185

WILHELM RECHPERGER

A. Biographische Angaben

aus Egenburg in Österreich

- 1591 SS : Immatrikulation an der Universität bei der Natio Austriaca: "Guilhelmut Rechperger ex Egenburg Austr.", am Rande später beigelegt: "Phil. ac med. Dr., mathematicus deinde caes. et earundem disciplinarum in archigymnasio Viennensi prof. primarius. Anno 1610 in festo Colmani rector electus, sic anno 1612 secundo rector electus",
- 1595 Immatrikulation an der medizinischen Fakultät,
- 1606 WS : Prokurator der Natio Austriaca, "philos. et Med. Doctor, Mathematicus Caesareus, eiusdemque Disciplinae Professor primarius",
- 1610 WS und 1612 WS : Rektor der Universität,
- 1614 WS und 1616 WS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1620 WS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1622 WS, 1623 SS, 1628 WS : Rektor der Universität,
- 1657 gestorben.
- Über seine medizinische Tätigkeit s. Braun a. a. O.

Quellen und Literatur

Braun, Diss.

Locher, 1, 33, 34, 150-156, 183, 186 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

Santifaller, Univ.matr., 4, 31, 82, 88, 116, 119, 133

Schrauf, Acta fac. med., 4, 478, 488, 459 ; 5, 145, 220, 388

Senfelder, Öff. Gesundheitspflege, 219

JOHANN PROBECK

A. Biographische Angaben

- 1598 stammt aus Ulm,
Professor matheseos secundarius,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
"Art. et Phil. Mag., Canon. Viennensis et Mathem.
prof. secund.",
Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher.

Quellen und Literatur

Locher, 1, 224 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

JOHANN PROBST

A. Biographische Angaben

- 1598 stammt aus Ulm,
Prokurator der Natio Rhenensis (n. Goldmann),
1603 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1603 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
obwohl damit eine klare Trennung zu Probeck (1593
Dr. phil.) angegeben ist, muß aufgrund der Fakten eine Identität zwischen beiden als sicher angenommen werden.
1613 gestorben.

Quellen und Literatur

Goldmann, 186
Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114
Schrauf, Ung. Nat. Matr., 340

ANDREAS PRUDENTIUS

A. Biographische Angaben

aus Schönbrunn in Schlesien,

1592 SS : Immatrikulation an der Universität bei der Natio
Austriaca,

"Andreas Prudentius alias Weyse dictus Vienn."

1594 SS : Immatrikulation an der Universität am 12. Mai,
"Andreas Prudentius Schönbrunnensis Silesius 2 sol."
v. a. H. hinzugefügt: "Weyse vulgariter dictus"

(beide Daten n. Universitätsmatrikel),

1598 SS : Dekan der artistischen Fakultät,

1599 SS : Rektor der Universität,

WS : Dekan der artistischen Fakultät,

1603 SS : Rektor der Universität,

WS und 1605 SS : Dekan der artistischen Fakultät,

1607 SS : Prokurator der Natio Hungarica,

1608 SS : Dekan der artistischen Fakultät,

1609 SS : Rektor der Universität,

1611 SS : Prokurator der Natio Hungarica,

1612 SS : Dekan der artistischen Fakultät.

Ob er eine philosophische Lektur besaß, ist mir nicht bekannt. Er hatte einen gleichnamigen Sohn, so daß die Unterscheidung bei den Universitätsämtern nicht immer sicher ist.

Quellen und Literatur

Locher, 1, 31, 32, 150-156 ; 2, 107-114

Santifaller, Univ.matr., 4, 33, 54, 63, 78

Schrauf, Ung.Nat.Matr., 302, 308, 334, 342

CHRISTIAN SCHAEFFLER

A. Biographische Angaben

- stammt aus Sterzing in Südtirol,
- 1591 SS : Immatrikulation an der Universität,
"Christianus Schaeffler ex Störzingen Tyrolensis",
dazu die Note: "phil. et jur. utr. doctor, S.C. Mai-
estatis in exc. Austr. Regimine consiliarius et Univer-
sitatis huius Superintendens Caesareus",
- 1598 Promotion zum Baccalaureus juris,
damals war er "Organi Aristotelici Professor ordinarius",
- 1599 im Sommer Promotion zum Dr. jur.,
Übertritt in die Juristenfakultät,
- 1605 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
nennt sich "Pandectarum professor ordinarius", legt die
Professur aber im November wieder nieder,
- 1606 SS und 1608 SS : Dekan der juristischen Fakultät,
- 1639 am 26. Oktober gestorben (1638 n. Litters).

Quellen und Literatur

- Goldmann, 133, 185
Kink, 1, 1
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 106, 182
Perkmann, 210
Santifaller, Univ.matr., 4, 31
Sorbait, Catal. rectorum

THOMAS ARNOLDT

(Arnoldus)

A. Biographische Angaben

- stammt aus Chorneuburg,
- 1595 SS : Immatrikulation an der Universität am 26. August,
 "Thomas Arnoldus Corneuburgensis Austr. 2 sol.",
- 1600 Um die Jahreswende Professor der Grammatik,
- 1609 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
- 1610 Verzicht auf Amt und Gehalt wegen einer Verordnung, nach
 der die Professoren im Konvikt hätten wohnen müssen.

Quellen und Literatur

- Goldmann, 186
Locher, 2, 107-114
Perkmann, 186
Santifaller, Univ.matr., 4, 44
Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 92

GUIDO ANTONIUS SCARMIGLIONUS

(Scarmilione, Scarmilionius)

A. Biographische Angaben

- stammt aus Foligno in Italien,
- 1595 WS : Immatrikulation an der Universität,
 "Guido Antonius Scarmilionius Fulginas Italus med. dr.",

Primarius Philosophiae (!), et Medicinae in Univ.

Vienn. Professor (n. Locher),

1569 - 1605 Mitglied der medizinischen Fakultät,

1596 WS : Prokurator der Natio Austriaca,

"Phil. ac Medic. Doctor, Theoriae Medicae Prof. ordinarius",

1602 WS : Prokurator der Natio Austriaca,

1604 WS : Prokurator der Natio Austriaca,

1620 am 6. Januar in seiner Heimatstadt Foligno gestorben.

Über seine medizinische Tätigkeit s. Braun a.a.O.

Quellen und Literatur

Apfalterer, Scriptores, 3b, 15, 16

Braun, Diss.

Goldmann, 146

Jöcher

Locher, 1, 181

Santifaller, Univ.matr., 4, 45

Schrauf, Acta fac. med., 4, 491, 494, 506, 561 ; 5, 4

CASPAR SCHWAB

A. Biographische Angaben

1581 SS : Immatrikulation an der Universität bei der
Natio Hungarica,

"Casparus Schwab Leobergensis Silesius 2 sol.",

1601 SS : Dekan der artistischen Fakultät,

ob er allerdings eine Lektur innehatte, konnte ich nicht klären.

1605 Professor der Pandekten als Nachfolger von Christian Schöffler,

- also auch Mitglied der juristischen Fakultät,
- 1607 Prokurator der Natio Austriaca,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1610 SS : Rektor der Universität,
"philosophiae ac juris utriusque doctor, ... regis Mathia ...
consiliarius et regens per Austriam",
- 1613 WS : Prokurator der Natio Rhenensis.

Quellen und Literatur

Goldmann, 133
Locher, 1, 33, 183, 226, 227, 150-156
Santifaller, Univ.matr., 4, 6, 82

GEORG PUECHER

(Pucher)

A. Biographische Angaben

- stammt aus Tiliack in Tirol,
- 1592 WS : Immatrikulation an der Universität,
- 1601 am 14. April Erlangung des Magistergrades,
am 10. November Professor Graecae linguae,
- 1603 am 14. Juni Canonicus bei St.Stephan,
- 1604 Professor linguae graecae (n. Locher),
- 1605 am 26.2. Promotion zum Dr. theol.,
SS : Dekan der theologischen Fakultät,

- 1607 Pfarrer bei St. Michael,
 WS : Rektor der Universität,
1608 WS : Dekan der theologischen Fakultät,
1610 SS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1611 WS : Prokurator der Natio Austriaca,
1613 Rektor der Universität,
1614 SS : Dekan der theologischen Fakultät,
1617 WS : Prokurator der Natio Austriaca.

Quellen und Literatur

Goldmann, 185
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 76, 77, 184, 185, 227 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr., 4, 51, 75, 91
Schrauf, Acta fac. med., 5, 29
Sorbait, Catal. rectorum

B. Personalbibliographie

Diarium Universitatis Viennensis

C. Sachgebiete

Nach Goldmann handelt es sich um ein Tagebuch über die Jahre 1612 - 1619, das sich in der Smittmerschen Sammlung (Wiener Staatsarchiv, Cod. 100, vol. XIII, fol. 65) befindet.

JOHANN KHUEN

A. Biographische Angaben

- stammt aus Schwaben,
- 1589 SS : Immatrikulation an der Universität,
"Ioannes Khuen Acronianus Suevus", dazu die Randnote:
"factus mathematicae secundarius professor anno 1601
et anno 1603 scholae civilis ad D. Stephanum rector",
- 1601 Zweiter Professor der Mathematik,
- 1603 Rektor der Bürgerschule zu St. Stephan,
- 1610 Austritt aus dem Collegium archiduale,
Verzicht auf Lehramt und Gehalt.

Quellen und Literatur

- Goldmann, 185
Perkmann, 186
Santifaller, Univ.matr., 4, 25
Tillmeiz/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 92

LAMBERTUS LUETANUS

A. Biographische Angaben

- stammt aus Wien,
Sohn des Hubertus Luetanus,
- 1579 SS : Immatrikulation an der Universität,
"Lambertus Luetanus Viennensis, Dom. Rectoris filius",
- 1602 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
als Dialectices professor bezeichnet,

- 1602 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
1606 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1607 am 4. Juli Befehl von Rudolph II. an die Universität, dem
Mag. Lambertus Luetanus seine Professur vorzubehalten
und diese mittlerweile durch einen "Vicepraesidenten" ver-
sehen zu lassen,
1610 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
WS und 1612 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1614 am 13. April gestorben.
N. Pücher: "obiit Mag. Lambertus Luetanus, professor
dialectices, et canonicus Vienn. sepultus in paterna
sepultura ad S. Stephanum".

Quellen und Literatur

- Acta fac. artium, 5, fol. 288^a
Goldmann, 185
Locher, 1, 150-156, 184 ; 2, 107-114
Mayer, Ant., BG, 1, 178
Santifaller, Univ. matr., 3, 175

ANDREAS LECHLER

A. Biographische Angaben

- stammt aus Füssen,
1602 Professor Organi Aristotelici (n. Locher),
Dr. phil., Dr. med.,
"Füssensis, Dialect. Prof. et Scholae Provinc. Rector",
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1604 SS : Dekan der artistischen Fakultät,

- 1604 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1605 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
1606 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1607 SS : Rektor der Universität,
 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1608 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1610 Aufgabe seines Lehramtes,
1611 SS : Rektor der Universität,
 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1613 SS : Rektor der Universität,
 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1614 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1615 SS : Rektor der Universität,
 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
1619 am 16. Oktober gestorben.

Quellen und Literatur

- Goldmann, 186
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 32, 33, 150-156, 225, 226, 228, 409, 410 ;
 2, 107-114 ; 3, 35-38
Perkmann, 183
Santifaller, Univ.matr., 4, 74, 84, 90, 95
Schrauf, Ung.Nat.Matr., 331
Sorbait, Catal. rectorum
Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 92

MARTIN KHÖCK

A. Biographische Angaben

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts Professor der Rhetorik,
1610 Niederlegung seiner Professur infolge des Dekrets vom
Dezember 1610.

Quellen und Literatur

Goldmann, 186
Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus, 3, 92

ABRAHAM BARTH

A. Biographische Angaben

1608 Antrittsvorlesung als Professor physices am 17. Januar,
1619 SS : Dekan der juristischen Fakultät,
war Dr. jur und Professor Canonum an der juristischen
Fakultät,
1625 im Laufe des SS gestorben.

Quellen und Literatur

Goldmann, 186
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 107
Mayer, Ant., BG, 1, 204
Schrauf, Acta fac. med., 5, 30

B. Personalbibliographie

- 1625 Pro coronis Justinianeae sive Theoremata Juridica,
de sententia,
Ex Instit. lib. 4 tit. penult. De officio judicis, et
alio convenienti jure, Quae D. E. G. V. M. E. SS. P. H.
B. A. C. F. G.
Auctoritate et consensu nobilium, Strenuorum,
magnificorum, ac Clarissimorum virorum, etc.
Spectabilis Domini Decani, etc. et Dominorum
Seniorum Inclytae Facultatis Juridicae, etc. Sac.
Rom. Caes. Maiest. etc. Consil. etc. adeoque
totius amplissimi J. C. Collegij in Antiquissimo ac
Celeberrimo Universitatis Viennensis Archigymnasio.
Sub Praesidio Nobilis atque Clarissimi viri Domini
Abrahami Barth, Phil. et I. U. Doctoris, SS Canonum,
et juris in Praefato Vienn. Archigymnasio Profes-
soris publici, primarij, et ordinarij, etc. pro
foelici studij sui Juridici progressu, exercitij, etc.
honoris ergo defendendam proposuit, et Publicae
Censurae exponuit.
Petrus Higeri Confluentinus Gallobelga, Art. Lib.
Phil. et SS. Th. C. I. U. Studiosus ad V. Non. Maij,
hora I. pomerid. in Palladio Iure Consult.
Viennae Austriae, Ex officina Typographica Gregorii
Gelbhaar, Anno MDCXXV
(ÖNB)

Das einzige von ihm überlieferte Werk hat einen juristischen Inhalt.

JOHANN HÖNIGK

A. Biographische Angaben

- 1609 Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
SS und 1611 SS : Dekan der artistischen Fakultät.
Ob er eine philosophische Lektur innehatte, konnte
ich nicht klären.

Quellen und Literatur

- Locher, 1, 150-156 ; 2, 107-114

HEINRICH ABERMANN

A. Biographische Angaben

- in Tuttlingen/Württemberg geboren,
1609 Immatrikulation an der Universität Wien,
"Henricus Abermannus Düttlingen Wirtenbergensis"
dazu die Note: "Anno 1610 a ser. Hung. et Bohem.
Rege Mathia per decretum graecae linguae professor
publicus in hac universitate denominatus et constitutus,
1615 scholae civilis ad S. Stephanum, anno vero 1619
in festo S. Tiburtii et Valeriani Rector factus est",
1610 Professor der griechischen Sprache, (1612 n. Locher),
1612 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1615 Rektor der Bürgerschule zu St. Stephan,

- 1617 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
 Rektor der Universität (n. Apfaltrer, nicht nach Univer-
 sitätsmatrikel),
- 1619 WS, 1620 WS, 1621 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1621 am 21. April gestorben.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, fol. 391^b
Adelung, 1, 51
Apfaltrer, Scriptores, 3b, 17, 18
Goldmann, 186
Jöcher,
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 34, 150-156, 227 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr., 4, 79, 107
Sorbait, Catal. rectorum

B. Personalbibliographie

- 1611 1. Carmen gratulatorium auf die Königin Anna
 (Apfaltrer, 3b, 17f.)
- 1619 2. Synopsis Austriaca
 Hoc est Brevis et Succinata Descriptio rerum prae-
 clare gestarum virtutumque Gloriosissimorum
 Romanorum Imperatorum qui ex Augustiss. et
 Serenissimae Austriae domo, a Rudolpho I Habs-
 burgico, inclytae memoriae usque praesentem
 Potentissimum Principem ac Dominum, Dnm. Fer-
 dinandum hujus nominis Secundum Roman. Impera-
 torem semper Augustum, Germaniae, Hungariae et
 Boemiae, etc. Regem. Archiducem Austriae etc.
 Comitem Tyrolis et Habsburgi, etc. Dominum
 nostrum Clementissimum, prodierunt.
 Authore M. Henrico Abermanno, pro tempore
 Universitatis Viennensis, et Collegij Civilis ad S.
 Stephanum Rectore.
 Apud Gregorium Gelbhaar.
 Viennae Austriae 1619
 (ÖNB')

- 1692 3. Chronica oder Historische Beschreibung der
Weitherühmten kayserlichen Hauptstadt Wienn
in Österreich / darinnen derselben Ursprung /
Obrigkeit / und Geschlechter außführlich er-
klärt werden / auch sonst viel remerquable Sa-
chen begriffen / In vier Buecher verfasst durch
Wolfgangum Lazium, Wienerischen medicum,
in Latein verfaßt: und hernach in die Hoch-Teut-
sche Sprach versetzt / durch Henricum Aberman,
Rectorn der löblichen Buerger-Schul bey S. Ste-
phan daselbst. Anjetzo aber auf großes Ver-
langen continuirt und corrigirt durch einen Lieb-
haber der Nation.
Frankfurt am Mayn / gedruckt und verlegt durch
Philipp Fiebet / buchdr. und Haendler:
Anno MDCXCII
(ÖNB)

C. Sachgebiete

Nr. 3 ist eine Übersetzung der Chronik von Wolfgang Lazius, die das erste Mal 1619 (n. Adelung), veröffentlicht wurde und das zweite Mal 1692 zu Frankfurt am Main erschien.

Nr. 2 behandelt die Geschichte des österreichischen Herrschergeschlechts von Rudolf I. bis zu Abermanns Zeit.

JOHANN JAKOB UNZEN

(Untzen)

A. Biographische Angaben

- 1595 WS : Immatrikulation an der Universität,
"Jacobus Unzen Trevirensis",

- 1610 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
Dr. phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
" I.U. Baccal., et Regii Fori Advocatus",
- 1613 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1615 WS : Prokurator der Natio Rhenensis.
Ob er eine philosophische Lektur innehatte, konnte
ich nicht klären.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, fol. 378^b
Goldmann, 186
Locher, 1, 150-156, 227, 228 ; 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr., 4, 46

GEORG STÖCKEL

(Stöckl, Stekl)

A. Biographische Angaben

- 1611 SS : Rhetorices professor ordinarius,
- 1615 Professor Rhetorices (n. Locher),
Professor eloquentiae publicus et ordinarius
(n. Artistenakten),
SS : Prokurator der Natio Hungarica, aber aus
Natio Rhenensis,
- 1616 Dekan der artistischen Fakultät,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
- 1617 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
- 1618 am 15. Januar gestorben.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, 394^a

Goldmann, 186

Locher, 1, 150-156, 228 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

Schrauf, Ung, Nat. Matr., 347, 351

ANTONIUS POSSEVINUS

A. Biographische Angaben

- 1534 zu Mantua geboren,
kein Universitätslehrer, aber nach Paul de Sorbait ein
berühmter Philosoph, der nach seinem Tod ehrenhalber
in die Philosophische Fakultät der Universität Wien auf-
genommen wurde.
- 1559 nach Rom zur Fortsetzung seiner Studien,
- 1573 Teilnahme an der Wahl des Jesuitengenerals,
- 1611 am 26. Februar gestorben.

Quellen und Literatur

Apfalterer, Scriptorum, 3b, 3

Adelung, 6, 715-718

Jöcher, 3, 1721-1723

Sorbait, Catal. rectorum

GEORG SIESS

A. Biographische Angaben

- stammt aus Wien,
- 1600 SS : Immatrikulation an der Universität Wien,
- 1612 Professor Organi Aristotelici (n. Locher),
 "Canonicus et Cantor Viennensis",
 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
- 1614 Organi Aristotelis Professor (n. Artistenakten),
 SS und 1617 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1617 SS : Rektor der Universität,
 "Ethices professor",
- 1618 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1621 SS : Rektor der Universität,
- 1622 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1625 SS : Rektor der Universität,
- 1626 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1627 SS : Rektor der Universität,
- 1628 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1633 WS : Rektor der Universität,
- 1637 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
- 1638 WS : Rektor der Universität.

Quellen und Literatur

- Acta fac. artium, 5, fol. 382^b, 392^a
Goldmann, 186
Litters, Catal. rectorum
Locher, 1, 33, 34, 35, 36, 150-156, 184, 186 ; 2, 107-114 ;
 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr., 4, 56, 101, 112, 124, 128, 149
Sorbait, Catal. rectorum

JOHANN JAKOB PUECHER

(Pucher)

A. Biographische Angaben

- Bruder des Georg Pücher,
- 1612 am 2. Mai Ernennung zum Professor der Mathematik,
am 7. Juni Antrittsvorlesung,
- 1614 Professor matheseos (n. Locher),
SS : Prokurator der Natio Austriaca,
"art. et phil. Magister, Archiducalis Collegii
Collega, Matheseos professor ordinarius",
- 1615 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
Physices professor secundarius in den Artistenakten.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, 393^b
Goldmann, 186
Locher, 1, 150-156, 185 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

JOHANN BAPTIST LINDENBERGER

A. Biographische Angaben

- 1614 Dekan der artistischen Fakultät,
- 1617 WS : Prokurator der Natio Saxonica,
"Lib. et Phil. Doctor, electus mense Octobri",

- 1621 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1622 Vertreter des Rektors Christoph Schaeffer, der für den
abgesetzten Dr. Rechperger gewählt worden war, bis
1623,
1623 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1637 WS : Dekan der artistischen Fakultät,
war Mitglied der Societas Jesu.
Ob er eine philosophische Lektur innehatte, ist unklar.

Quellen und Literatur

Kink, 1, 1, 356
Locher, 1, 150-156, 283

THOBIAS FUCHS

A. Biographische Angaben

- 1608 WS : Immatrikulation an der Universität bei der
Natio Austriaca: "Thobias Fuchs Weidhoffensis Austr.",
1615 Dialectices professor publicus (n. Artistenakten),
war auch juristischer Professor,
1619 WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
1625 als Professor des Codex an der Pestepidemie gestorben.

Quellen und Literatur

Goldmann, 134, 186
Locher, 1, 228
Santifaller, Univ.matr., 4, 77

JOHANN AUGUST ZWERGER

A. Biographische Angaben

- 1615 Physices professor primarius,
 weitere Nachrichten konnte ich von ihm nicht finden.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, 394^a, 395^b
Goldmann, 186

GEORG NAGY S. J.

A. Biographische Angaben

- stammt aus Posen,
 Mitglied der Societas Jesu,
1610 WS : Immatrikulation an der Universität bei der
 Natio Hungarica,
 "Georgius Nagy Ung. Posoniensis S.S.theol. stud.
 summi pontifici alumnus 2 sol.",
1617 Dr.phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
 Übertritt von der Jesuitenschule in die Universität als
 artistischer Universitätsprofessor.

Quellen und Literatur

Litters, Catal. rectorum, 98
Locher, 1, 77 ; 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr., 4, 83
Sorbait, Catal. rectorum

MARTIN MELZIGK S. J.

A. Biographische Angaben

- 1617 im Doktorenverzeichnis von Locher,
 SS : einer der drei Jesuiten, die als Universitätsprofes-
 soren in die artistische Fakultät aufgenommen wurden.
1624 WS : Dekan der theologischen Fakultät.

Quellen und Literatur

Litters, Catal. rectorum, 98
Locher, 1, 78 ; 2, 107-114
Sorbait, Catal. rectorum

MAXIMILIAN MARSILIUS S. J.

A. Biographische Angaben

- 1617 Dr.phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
 einer der drei Jesuiten, die in die philosophische Fakultät
 als Universitätsprofessoren überwechselten. Die drei
 übernommenen Jesuiten sollten in einem dreijährigen
 Zyklus je ein Jahr Logik, Physik und Metaphysik lesen.
 Nach zwei Jahren zerschlug sich diese Einrichtung wieder
 durch die Uneinigkeit zwischen Sozietät und Universität.

Quellen und Literatur

Kink, 1, 1, 349 ff.
Litters, Catal. rectorum, 98
Locher, 2, 107-114
Sorbait, Catal. rectorum

JOHANN AUGUSTIN KREBS

A. Biographische Angaben

1616 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
"Ord. Praed. Art. et Philos. Mag.",
1618 Dekan der artistischen Fakultät,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis.
Ob er eine Lektur besaß, ist mir nicht bekannt.

Quellen und Literatur

Locher, 1, 150-156, 185, 228

JOHANN KARL VON AICHPÜCHEL

(Aichpichl, Aichpiler, Aichpuhl)

A. Biographische Angaben

- 1598 in St. Florian in Österreich geboren,
1619 SS : Immatrikulation an der Universität Wien,
"mag. Joannes Aichpiler de Sancto Floriano Austr. 1 flor."
am Rande: "Hic Aichpühler archiducalis collegii professor,
Ferdinandi secundi et tertii imperatorum consiliarii et
camerae aulicae secretarius nec non palatinus fuit, rec-
toratum administravit toto semestri aestivali anno 1630,
iterum toto fere anno 1642, deinde in rectorem universi-
tatis electus 23, Novembris anni 1649",
1622 nach der Vereinigung des Jesuitenkollegs mit der Univer-
sität Abgabe seiner Professur,
Dienst an der Hofkammer,
1624 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1626 SS : Prokurator der Natio Austriaca,
"Art. et phil. Doctor, Universitatis quaestor",
1630 SS : Rektor der Universität,
1631 SS : Dekan der artistischen Fakultät,
1635 Dekan der artistischen Fakultät,
1641 Rektor der Universität für das ganze Jahr,
Dekan der artistischen Fakultät,
1649 WS : Rektor der Universität,
1658 am 12. Januar gestorben.

Quellen und Literatur

Acta fac. artium, 5, 133
Goldmann, 187
Locher, 1, 37, 150-156, 187 ; 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr., 4, 108, 139, 181, 214
Schrauf, Ung. Nat. Matr., 359

JOHANN GEORG PAUR

(Pauer)

A. Biographische Angaben

- 1616 SS ; Immatrikulation an der Universität Wien,
"Lyssenstadiensis Austr. 1 fl. 10 kr.",
1618 Dr.phil. im Doktorenverzeichnis von Locher,
WS ; Prokurator der Natio Austriaca,
"Art. et Phil. Mag., J.U. Licentiatius"
1619 SS ; Dekan der artistischen Fakultät,
1621 Professor physices,
Prior des Collegium archiducale.

Quellen und Literatur

Goldmann, 187
Locher, 1, 150-156, 186 ; 2, 107-114
Santifaller, Univ.matr., 4, 98

C. Personalbibliographie

In der Handschriftensammlung der ÖNB :

S.n. 27,7 : Gerhabschafts Raittung wegen Christian Unger
nachgelassene Erben a. 1566 (!) Sopronii

Sehr wahrscheinlich ein anderer J.G. Paur!

GEORG WAGNER

A. Biographische Angaben

- stammt aus Krumbach in Schwaben,
- 1611 WS : Immatrikulation an der Universität Wien,
"Georgius Wagner Prumbachensis Suevus dt. O ",
- 1620 Professor der Rhetorik (n. Locher : "Prof. Rhetor.,
Crumbacensis Suevus"),
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,
"Art. et Phil. Doctor, in Caes. Nobil. Austriae
Infer. Collegio Collega, et in Archigymnasio Professor
Rhetorices substitutus".
- 1621 SS : Prokurator der Natio Hungarica,
"professor rhetoricae ordinarius".

Quellen und Literatur

Locher, 1, 229 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38
Santifaller, Univ.matr., 4, 85
Schrauf, Ung. Nat. Matr., 352

PETRUS MAGIER

A. Biographische Angaben

- 1622 Professor physices primarius (n. Locher),
war auch Dr. med.,
WS : Prokurator der Natio Rhenensis,

- "Philos. Doctor, Medic. Baccal. et Physices professor primarius",
- 1645 Prokurator der Natio Rhenensis,
- "Phil. ac Medic, Doctor, Comes Palatinus, statuum superioris Austriae Physicus ordinarius",
- 1649 Prokurator der Natio Rhenensis.

Quellen und Literatur

Locher, 1, 229, 323 ; 2, 107-114 ; 3, 35-38

ZUSAMMENFASSUNG

Die folgende Aufstellung gibt die Inhaber der einzelnen Lehrstühle in der chronologischen Reihenfolge an. Die beigelegten Jahreszahlen beziehen sich nicht immer auf das Jahr der Ernennung, da infolge der Dürftigkeit des Quellenmaterials auch bei gewissenhafter Arbeit nur schwerlich exakte Angaben zu machen sind. Des öfteren besagen die Jahreszahlen nur, daß in dem angegebenen Jahr der betreffende Titel das erste Mal in der Literatur erwähnt wird. Zweifellos bleiben Lücken, die den Verfasser im klaren lassen, daß das Ergebnis trotz aller Bemühungen nur ein bescheidenes Hilfsmittel ist. Dem ungeachtet liegt hiermit die bisher vollständigste Aufstellung für den Zeitraum von 1545 bis 1622 vor.

In dieser Zusammenfassung wurden nur die Namen der Professoren und der Poetae laureati erfaßt. Daneben sind in der vorliegenden Arbeit auch die Lehrpersonen erfaßt, von denen kein besonderes Lehramt bekannt ist, die aber aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu der artistischen Fakultät in dieser die Venia legendi besaßen. Ebenso sind die Namen derer erfaßt, die zwar keine Wiener Hochschullehrer waren, aber durch ihren überragenden wissenschaftlichen Einfluß mit der Universität in Verbindung standen: J. A. Widmanstadt (1550), J. Sambucus (1550-1580), A. Possevinus (1611).

Prof. linguae Graecae

Polites, N.
1544 - ca. 1554

Stancarus, Fr.
1544 - 1546

Sylvester, J.
1544

Ramus, J.
1548 - ca. 1559

Prof. physices

Polites, N.
1544 - ca. 1554

Dadius, A.
1549

Coturnosius, W.
1549

Eisengrein, M.
1554 - 1562

Prof. matheseos

Lebersorg, Th.
1548

Senftheimer, Chr.
1550

Schröter, J.
ca. 1550

Fabricius, P.
1553

Prof. linguae Graecae

Raymundus, P.
1550 - 1556

Postell, W.
1554

Lehmann, L.
1555 - 1560

Tanner, G.
1557 - ca. 1578

Luetanus, H.
1558

Muchitsch, P.
1570

Griesauer, St.
1580

Castel, A.
1582

Isingius, A.
1587

Raigel, M.
1593

Faber, Chr.
1595

Puecher, G.
1601

Abermann, H.
1610

Prof. physices

Luetanus, H.
1556

Walther, G.
1558

Englmair, M.
1558 mag. artium,
war Stellvertreter
von M. Eisengrein

Euring, W.
1563

Lubanus, M.
1566

Rueff, N.
1568

Göselius, W.
1574

Strauss, A.
1577

Gschwentner, J.
1577

Murinus, A.
1584

Schiesser, V.
1585

Sartorius, J.
1586

Pisellus, J.
1586 - 1592

Widmer, L.
1592

Prof. matheseos

Joachim, G.
1554

Reisacher, Barth.
1554

Lauterbach, Hier.
1558

Klaiber, M.
1565

Bengel, M.
1573

Burger, Chr.
1579

Cuno, J.
1593

Berchtold, St.
1591

Raigel, M.
1593

Walther, J.
1592

Rechperger, W.
1606

Probeck, J.
1598

Khuen, J.
1601 - 1610

Puecher, Joh. Jak.
1612

Prof. physices

Rueff, Th.
1593

Schaeffler, Chr.
1598

Lechler, A.
1602

Barth, A.
1608

Siess, G.
1612

Puecher, Joh. J.
1613

Zwerger, J.A.
1615

Marsilius, M.
Melzigk, M.
Nagy, G.
1617

Paur, J.G.
1621

Magier, P.
1622

Prof. Rhetorices

Polites, N.
1544 - nach 1554

Muschler, G.
1545 - ca. 1567

Rotis, P. a
1549

Prof. Ethices

Has, Jakob
1545

Zadesius, Laur.
1545 - ca. 1563

Piribach, C.
1554

Prof. Poeseos

Rotis, P. a
1549

Harscher, J.
1550

Hillinger, Chr.
1552

Prof. Rhetorices

Raidel, Th.
1573

Blotius, H.
1576 - ca. 1600

Pichelmayr, M.
1586

Walther, J.
1593

Berchtold, St.
1593 - 1595

Khöck, M.
ca. 1600 - 1610

Stöckel, G.
1611

Wagner, G.
1620

Prof. Ethices

Hermann, Chr.
1552

Sitnigk, C.
1567

Rueff, N.
1569

Katzius, J.
1571

Equellus, J.
1572

Pichelmayr, M.
1593

Seidner, J.
1588

Marsilius, M.
Melzigk, M.
Nagy, G.
1617

Prof. Poeseos

Balsmann, N.
1554

Widmann, Chr.
1558

Corvinus, E.
1564

Paganus, P.
1560
Stellvertreter für
Balsmann

Seccervitius, J.
1563

Porsius, H.
1577

Schlachter, St.
1587

Hoffmann, P.
1592 - 1610

Prof. ling. Hebraicae

Stancar, Fr.
1544 - 1546

Sylvester, J.
1544

Plancus, A.
1545

Prof. Grammatices

Mag. Stephanus
1545

Kleinschniz, B.
1551 - ca. 1578

Eggl, J.
1552

Prof. Dialectices

Polites, N.
1544 - nach 1554

Muschler, G.
1545 - ca. 1567

Luetanus, H.
1556

Prof. ling. Hebraicae

Postell, W.
1554

Weidner, P.
1558

Prof. Grammatices

Postell, W.
1554

Renner, N.
1578

Murinus, A.
1581

Arnoldt, Th.
ca. 1600 - 1610

Prof. Dialectices

Luetanus, L.
1602 - 1607

Fuchs, Th.
1615

Prof. philosophiae ^{x)}

Salandus, J.
1545

Himperger, A.
ca. 1599

Scarmiglione, G. A.
1595

Aichpichel, J. v.
1619

x) der genaue Lehr-
auftrag ist aus dem
benutzten Quellen-
material nicht er-
sichtlich.

Prof. Logices

Strauss, A.
1577

Gastel, A.
1583

Marsilius, M.
Melzigk, M.
Nagy, G.
1617

Poeta laureatus

Corvinus, R.
1558

Eckhard, H.
1558

Jacobaeus, V.
1558

Lauterbach, J.
1558

Flander, L.
1559

Gerardus, A.
1559

Prof. litt. politiarum

Muschler, G.
1545 - ca. 1567

Zadesius, L.
1555

Widmann, Chr.
1566

Prof. linguae Arabicae

Postell, W.
1554

Cropaz, C.
1560

Paganus, P.
1566

Auf die medizinische Theorie hatten in diesem Zeitraum vor allem die Fächer Physikē, Mathesis, Ethikē, Dialektikē, Poesis, Logikē, einen Einfluß. Die Physikē stand der medizinischen Wissenschaft ohnehin nahe. Die Mathesis umfaßte auch das Gebiet der Astronomie und Astrologie, die im sechzehnten Jahrhundert eine starke Wirkung auf die Heilkunde ausübte. Die Verbindung zur Ethikē berührte die Grundeinstellung im ärztlichen Denken und Handeln damals wie heute. Zwar hatte die Poesie keinen unmittelbaren Bezug zur Medizin, aber der indirekte Zusammenhang zeigt sich in den medizinischen Publikationen, die oftmals mit poetischen Beigaben und Vorworten gedruckt wurden.

NAMENSVERZEICHNIS

(nach der chronologischen Erwähnung in der
Literatur als Universitätslehrer bzw. nach
der Aufnahme in die artistische Fakultät)

Polites, Nikolaus	1544	Prof. Rhetorices
Stancarus, Franciscus	1544	Prof. linguae hebraicae
Muschler, Georg	1545	Prof. Dialectices
Has, Jakob	1545	Prof. moralis philosophiae
Sylvester, Johannes	1545	Prof. Hebraic. et Graec. literarum
Stephanus	1545	Prof. grammatices
Zadesius, Luarentius	1545	Prof. philos. moralis
Salandus, Josephus	1545	Prof. philosophiae
Lebersorg, Thomas	1548	Prof. der Arithmetik
Ramus, Johann	1548	Prof. linguae graecae
Rotis, Petrus a	1549	Prof. poeseos
Coturnosius, Wilhelm	1549	Prof. der Parva naturalia
Dadius, Andreas	1549	Prof. Organi Aristotelici
Senftheimer, Christoph	1550	Prof. der Arithmetik
Raymundus, Petrus	1550	Prof. linguae graecae
Harscher, Johann	1550	Prof. poeseos
Wiertinger, Leonhard	1550	Mag. artium
Widmanstad, Joh. Albert	1550	Orientalist ohne Professur
Oeder, Sigmund	1550	Mag. artium
Kelius, Johann	1550	unbekannte Lektur
Kleinschniz, Benedikt	1551	Prof. grammatices
Sarctor, Jakob	1552	Mag. artium
Piribach, Caspar	1552	Prof. ethices
Heyperger, Christoph	1552	unklare Lektur
Hillinger, Christoph	1552	Prof. poeseos
Hermann, Christoph	1552	Prof. ethices
Hermann, Christian	1552	Prof. ethices
Eggl, Johann	1552	Prof. der latein. Grammatik
Aernlein, Germanus	1552	Mag. artium
Gastel, Stephan	1552	Mag. artium
Lahner, Leopold	1552	Mag. artium
Kölher, Christoph	1552	Mag. artium
Schröter, Johann	1552	Dozent der Astronomie
Fabricius, Paulus	1553	Prof. matheseos
Joachim, Georgius	1554	Prof. matheseos
Eisengrein, Martin	1554	Prof. philos. naturalis
Plancus, Andreas	1555	Prof. linguae hebraicae

Postell, Wilhelm	1554	Prof. der klassischen Sprachen und Arabisch
Balsmann, Nathanael	1554	Prof. poeseos
Reisacher, Bartholomaeus	1554	Prof. matheseos
Craye, Lucius	1555	Mag. artium
Lehmann, Laurentius	1555	Prof. linguae graecae
Weidner, Paul	1556	Prof. linguae hebraic.
Sartorius, Jakob	1556	Mag. artium
Luetanus, Hubert	1556	Prof. dialectices
Tanner, Georg	1557	Prof. linguae graecae
Sambucus, Johannes	1557	Gelehrter mit venia legendi
Scalichius, Paulus	1557	Prof. der hebräischen Grammatik
Corret, Nikolaus de	1558	Mag. artium
Corvinus, Elias	1558	Poeta laureatus
Burger, Michael	1558	Mag. artium
Eckhard, Heinrich	1558	Poeta laureatus
Grienwaldt, Cornelius	1558	Mag. artium
Jacobaeus, Vitus	1558	Poeta laureatus
Lakner, Leopold	1558	Mag. artium
Magerl, Bartholomäus	1558	Mag. artium
Schaeffler, Wolfgang	1558	Mag. art. liberalium
Wenda, Vincentius	1558	Mag. artium
Walther, Georg	1558	Prof. physices
Strauß, Jakob	1558	Mag. artium
Widmann, Christoph	1558	Prof. poeseos
Englmair, Michael	1558	Prof. philos. naturalis
Rexius, Johannes	1558	
Pampl, Johann	1558	Mag. artium
Gamp, Mathias	1558	Mag. artium
Haugstein, Andreas	1558	Mag. artium
Lauterbach, Johannes	1558	Poeta laureatus
Lauterbach, Hieronymus	1558	Prof. matheseos
Flander, Laurentius	1559	Poeta laureatus
Hermann, Jonas	1560	Poeta laureatus
Gerardus, Arnoldus	1559	Poeta laureatus
Cropaz, Caspar	1560	Poeta laureatus
Paganus, Petrus	1560	Poeta laureatus
Euring, Wilhelm	1563	Prof. physices
Seccervitius, Johann	1563	Prof. poetices
Sedlmair, Georg	1561	Mag. artium
Klaiber, Melchior	1565	Prof. matheseos
Lubanus, Mathias	1566	Prof. physices
Sitnigk, Caspar	1567	Prof. ethices
Rueff, Nikolaus	1568	Prof. philos. naturalis
Muchitsch, Petrus	1570	Prof. d. griech. Grammatik
Katzius, Johann	1571	Prof. ethices
Ränntl, Michael	1572	Mag. artium

Equellus, Johann	1572	Prof. philos. naturalis
Raidel, Thomas	1573	Prof. rhetorices
Bengel, Martin	1573	Prof. matheseos
Göselius, Wolfgang	1574	Prof. physices
Penninger, Sebaldus	1574	Mag. artium
Bretterschnegger, Adam	1575	Mag. artium
Blotius, Hugo	1576	Prof. artis oratoriae
Strauß, Alexius	1577	Prof. Organi Aristotel.
Porsius, Henricus	1577	Prof. poeseos
Gschwentner, Jakob	1577	Prof. physices
Renner, Nikolaus	1578	Prof. grammatices
Burger, Christoph	1579	Prof. matheseos
Puechaimer, Wolfgang	1580	Mag. artium
Griesauer, Stephan	1580	Prof. linguae graecae
Murinus, Andreas	1581	Prof. d. latein. Grammatik
Gastel, Andreas	1581	Prof. linguae graecae
Schiesser, Vitus	1585	Prof. physices
Sartorius, Johann	1586	Prof. Organi Aristotel.
Pisellus, Johann	1586	Prof. physices
Pichelmayer, Mathias	1586	Prof. rhetorices
Widmann, Andreas	1586	unklare Lektur
Isingius, Andreas	1587	Prof. graec. literarum
Schlachter, Stephan	1587	Prof. poeseos
Seidner, Isaak	1588	Prof. philos. moralis
Cuno, Jakob	1588	Prof. matheseos
Wilhelm, Johann	1589	Prof. linguae hebraicae.
Hoffmann, Petrus	1590	Prof. poeseos
Palfinger, Christoph	1590	unklare Lektur
Berchtold, Stephan	1591	Prof. matheseos
Ruef, Thomas	1593	Prof. Organi Aristotel.
Raigel, Martin	1593	Prof. matheseos
Walther, Johann	1592	Prof. eloquentiae
Widmer, Leopold	1592	Prof. physices
Faber, Christoph	1595	Prof. linguae graecae
Himperger, Adam	1595	Prof. Roman. dictionis
Rechperger, Wilhelm	1595	Prof. matheseos
Probeck, Johann	1598	Prof. matheseos
Probst, Johann	1598	Prof. matheseos
Prudentius, Andreas	1598	Mag. artium
Schaeffler, Christian	1598	Prof. Organi Aristotel.
Arnoldt, Thomas	1600	Prof. grammatices
Scarmiglione, Guido Ant.	1600	unbekannte Lektur
Schwab, Caspar	1601	Mag. artium
Puecher, Georg	1601	Prof. linguae graecae
Khuen, Johann	1601	Prof. mathematicum
Luetanus, Lambertus	1602	Prof. dialectices

Lechler, Andreas	1602	Prof. Organi Aristotel.
Khöck, Martin	1605	Prof. rhetorices
Barth, Abraham	1608	Prof. physices
Hönigk, Johann	1609	Mag. artium
Abermann, Heinrich	1610	Prof. linguae graecae
Unzen, Johann Jakob	1610	Prof. philos. moralis
Stöckel, Georg	1611	Prof. rhetorices
Possevinus, Antonius	1611	Fakultätsmitglied h. c.
Sieß, Georg	1612	Prof. Organi Aristotel.
Puecher, Johann Jakob	1612	Prof. mathematicum
Lindenberger, Joh. Bapt.	1614	unklare Lektur
Fuchs, Thobias	1615	Prof. dialectices
Zwerger, Joh. August	1615	Prof. physices
Nagy, Georg	1617	Prof. philosophiae
Melzigk, Martin	1617	Prof. philosophiae
Marsilius, Maximilian	1617	Prof. philosophiae
Krebs, Johann August	1618	Mag. artium
Aichpüchel, Joh. Karl von	1619	Prof. poeseos et eloquentiae
Paur, Johann Georg	1619	Prof. physices
Wagner, Georg	1620	Prof. rhetorices
Magier, Petrus	1622	Prof. physices

Alphabetisches Namensverzeichnis

Abermann, Heinrich	203
Ärrnlein, Germanus	42
Aichpüchel, Johann Karl von	214
Arnoldt, Thomas	194
Balsmannus, Nathanael	73
Barth, Abraham	201
Bengel, Martinus	151
Berchtold, Stephan	182
Blotius, Hugo	154
Bretterschnegger, Adam	153
Burger, Christoph	162
Burger, Michael	103
Corret, Nicolaus de	98
Corvinus, Elias	99
Coturnessius, Wilhelm	25
Craye, Lucius	78
Cropaz, Caspar	131
Cuno, Jacobus	175
Dadius, Andreas	27
Eckhard, Heinrich	104
Eggl, Johann	41
Eisengrein, Martin	49
Englmair, Michael	118
Equellus, Johann	149
Euring, Wilhelm	135
Faber, Christoph	188
Fabricius, Paulus	45
Flander, Laurentius	128
Fuchs, Thobias	210
Gamp, Mathias	120
Gastel, Andreas	165
Gastel, Stephan	42
Gerardus, Arnoldus	130
Göselius, Wolfgang	152
Grienwaldt, Cornelius	106
Griesauer, Stephan	163
Gschwentner, Jakob	160

Harscher, Johann	32
Has, Jakob	11
Haugstein, Andreas	121
Hermann, Christian	41
Hermann, Christoph	41
Hermann, Jonas	129
Heyperger, Christoph	40
Hillinger, Christoph	40
Himperger, Adam	189
Hönigk, Johann	203
Hoffmann, Petrus	178
Isingius, Andreas	170
Jacobaeus, Vitus	107
Joachim, Georgius	46
Katzius, Johann	147
Kelius, Johann	37
Khöck, Martin	201
Khuen, Johann	198
Klaiber, Melchior	140
Kleinschnitz, Benedictus	37
Kölher, Christian	43
Krebs, Johann Augustin	213
Lahner, Leopold	43
Lakner, Leopold	43, 111
Lauterbach, Hieronymus	126
Lauterbach, Johannes	122
Lebersorg, Thomas	15
Lechler, Andreas	199
Lehmann, Laurentius	79
Lindenberger, Johann Baptist	209
Lubanus, Mathias	141
Luetanus, Hubert	82
Luetanus, Lambertus	198
Magerl, Bartholomaeus	111
Magier, Petrus	213
Marsilius, Maximilian	212
Melzigk, Martin	212
Mosperger, Michael	112
Muchitsch, Petrus	144
Murinus, Andreas	164
Muschler, Georg	9
Nagy, Georg	211

Oeder, Sigismund	36
Paganus, Petrus	133
Palfinger, Christoph	181
Pampl, Johann	119
Paur, Johann Georg	215
Penninger, Sebaldu	152
Pichelmayer, Mathias	168
Pisellus, Johann	167
Piribach, Caspar	39
Plancus, Andreas	59
Polites, Nikolaus	3
Porsius, Henricus	159
Possevinus, Antonius	207
Postell, Wilhelm	61
Probeck, Johann	191
Probst, Johann	191
Prudentius, Andreas	192
Puechaimer, Wolfgang	163
Puecher, Georg	196
Puecher, Johann Jakob	209
Ränntl, Michael	148
Raidel, Thomas	150
Raigel, Martin	185
Ramus, Johann	16
Raymundus, Petrus	30
Rechperger, Wilhelm	190
Reisacher, Bartholomaeus	77
Renner, Nikolaus	161
Rexius, Johann	119
Rotis, Petrus a	20
Ruef, Thomas	183
Rueff, Nikolaus	143
Salandus, Joseph	15
Sambucus, Johann	90
Sarctor, Jakob	38
Sartesium, Johann	167
Sartorius, Jakob	71
Scalichius, Paulus	98
Scarmiglione, Guido Antonius	194
Schaeffler, Christian	193
Schaeffler, Wolfgang	112
Schiesser, Vitus	166
Schlachter, Stephanus	172

Schröter, Johann	44
Schwab, Caspar	195
Seccervitius, Johann	135
Sedlmaier, Georg	140
Seidner, Isaak	174
Senftheimer, Christoph	29
Sieß, Georg	208
Sitnigk, Caspar	142
Stancarus, Franciscus	6
Stephanus	13
Stöckel, Georg	206
Strauss, Alexius	157
Strauss, Jakob	115
Sylvester, Johann	11
Tanner, Georg	88
Unzen, Johann Jakob	205
Wagner, Georg	216
Walther, Georg	114
Walther, Johann	186
Weidner, Paul	79
Wenda, Vincentius	113
Widmann, Andreas	170
Widmann, Christoph	115
Widmanstad, Johann Albert	33
Widmer, Leopold	188
Wiertinger, Leonhard	33
Wilhelm, Johann	177
Zadesius, Laurentius	13
Zwerger, Johann August	211

Die Professoren der Philosophie 1545 - 1622

nach Locher, Spec.acad.Vienn., 3, 35-38

(Die Jahreszahlen beziehen sich auf das Jahr der Aufnahme in die Fakultät)

1545	M. Georgius <u>Muschlerus</u> ,	Prof. Dialect. Rhet. et Litterarum politiarum
1547	M. Nicolaus <u>Polites</u> ,	Prof. Rhetor.
1549	M. Casparus <u>Piribach</u> ,	Prof. Ethics
1550	M. Laurentius <u>Zadesius</u> ,	Prof. Phil. Moralis
	D. Petrus <u>Raymundus</u> ,	Prof. Linguae Graecae
1551	D. Georgius <u>Walther</u> ,	Prof. Physic. primar.
	M. Benedictus <u>Kleinschniz</u> ,	Prof. Philos.
1552	M. Guilielmus <u>Coturnosius</u> ,	Prof. Physic. secundarius
1553	D. Andreas Dadius, alias Kyenbaum,	Prof. Organi Aristot.
1554	M. Guilielmus <u>Postellus</u> ,	Prof. Linguae Graecae et Hebraicae
	D. Bartholomaeus <u>Reisacher</u> ,	Prof. Matheseos
1555	D. Paulus <u>Fabricius</u> ,	Prof. Matheseos
	D. Andreas <u>Plancus</u> ,	Prof. Linguae Hebraicae
1556	D. Paulus <u>Weidner</u> ,	Prof. Linguae Hebraicae
1557	M. Georgius <u>Joachimus</u> Rhaetius,	Prof. Matheseos
1558	M. Hubertus <u>Luetanus</u> , Noviomagus,	Prof. Philos.
1560	M. Georgius <u>Tanner</u> ,	Prof. Linguae Graecae
1566	D. Christophorus <u>Widmann</u> ,	Prof. Poes. et Litterar. politiar.
	D. Mathias <u>Lubanus</u> ,	Prof. Phys. primar.
1567	D. Casparus <u>Sitnigk</u> ,	Prof. Ethics
1568	D. Nicolaus <u>Ruof</u> ,	Prof. phil. naturalis
1573	M. Martinus <u>Bengel</u> ,	Prof. Matheseos
	M. Thomas <u>Raidelius</u> ,	Can. Vienn. Prof. Rhetorices
1575	M. Wolfgangus <u>Gössl</u> ,	Prof. Physic. Secundar.

1577	D. Alexius <u>Strauß</u> ,	Prof. Organi Aristotel.
	M. Jacobus <u>Gschwentner</u> ,	Prof. Physic. Secundarius
	M. Johann <u>Equelus</u> ,	Prof. Phil. Moral.
	M. Henricus <u>Pörsius</u> ,	Prof. Poes.
	M. Hugo <u>Blotius</u> ,	Prof. artis Oratoriae
1578	M. Nicolaus <u>Renner</u> ,	Prof. Grammat.
1580	M. Stephanus <u>Griessauer</u> ,	Prof. Linguae Graecae
1582	M. Andreas <u>Murinus</u> ,	Prof. Grammat.
	M. Andreas <u>Gastelius</u> ,	Prof. Linguae graecae
1585	M. Vitus <u>Schießer</u> ,	Can. Vien. Prof. Physic.
1587	D. Andreas <u>Isingius</u> ,	Prof. Linguae graecae
1590	D. Mathias <u>Pichlmayer</u> ,	Prof. Rhetor.
1593	M. Joannes <u>Walther</u> ,	Prof. Eloquentiae
1596	D. Christophorus <u>Faber</u> ,	Prof. Linguae graecae
1597	D. Martinus <u>Raigelius</u> ,	Prof. Matheseos
1598	M. Guilielmus <u>Rechperger</u> ,	Prof. Matheseos
	M. Joannes <u>Probeck</u> ,	Can. Vien. Prof. Matheseos Secundarius
1602	M. Andreas <u>Lechler</u> ,	Prof. Organi Aristotel.
1604	M. Georgius <u>Puecher</u> ,	Prof. Linguae graecae
1612	M. Georgius <u>Sieß</u> ,	Can. Vien. Prof. Organi Aristotel.
	M. Henricus <u>Abermann</u> ,	Prof. Linguae graecae
1614	M. Joannes Jacobus <u>Puecher</u> ,	Prof. Matheseos
1615	M. Georgius <u>Stöckl</u> ,	Canon. Vien. Profess. Rhetor.
1620	M. Georgius <u>Wagner</u> ,	Prof. Rhetor.
1622	D. Petrus <u>Magier</u> ,	Prof. Physic. primarius

Doktoren der Philosophie 1545 - 1622

nach dem Jahr der Aufnahme in die Fakultät

(Locher, Spec. acad. Vienn. 2, 107-114)

- | | | | |
|------|----|----------------------------------|---|
| 1545 | M. | Georgius <u>Muschlerus</u> | |
| | M. | Michael <u>Stain</u> | |
| | D. | Bartholomaeus <u>Cattareus</u> | |
| 1546 | M. | Georgius <u>Firnbeck</u> | |
| 1547 | M. | Nicolaus <u>Polites</u> | |
| 1548 | D. | Georgiud <u>Drascowick</u> | |
| | M. | Johannes <u>Ramus</u> | |
| | M. | Georgius <u>Huetter</u> | |
| | M. | Joannes <u>Heber</u> | |
| 1549 | M. | Casparus <u>Piribach</u> | |
| 1550 | D. | Laurentius <u>Zadesius</u> , | Carniolus ex Bischofslack,
Can. Vien. et Officinalis Passav. |
| | D. | Joannes <u>Harscher</u> , | Moravus Brunensis, S. Script. Licent. |
| | M. | Sigismundus <u>Eder ab Oed</u> , | Austr. Vien. J. U. Doctor, Super-
intend. Univers. |
| | M. | Joannes <u>Eckel</u> , | Monasteriensis Rhenanus |
| | M. | Petrus <u>Raymundus</u> , | Linguae graecae Prof. |
| 1551 | M. | Georgius <u>Walther</u> , | Misnensis, Med. Dr. |
| | M. | Joannes <u>Sambucus</u> , | Imp. Rudolphi II Historiogr. |
| | M. | Benedictus <u>Kleinschniz</u> , | Ulmensis |
| 1552 | M. | Guilielmus <u>Coturnosius</u> , | Cortracenus Belga, Med. Doctor |
| 1553 | M. | Thomas <u>Haustein</u> , | Lipsensis, Med. Doctor |
| | M. | Andreas <u>Dadius</u> , | alias Kyenbaum |
| | M. | Thomas <u>Lebersorg</u> | ex Gmunden |
| 1554 | M. | Guilielmus <u>Postell</u> , | Graecae Linguae Prof. |
| | M. | Bartholomaeus <u>Reisacher</u> , | Med. Doctor, Prof. Mathes. |

- 1555 M. Petrus Babanus, Livoniensis
D. Martinus Eisengrein, Stuttgardianus Vice-Cancell. Ingol-
stad, Praepositus Oettinganus et
Patav.
M. Andreas Blancus, Med.Dr., Linguae Hebraicae Prof.
M. Laurentius Lesmann a Lesenthal, Annaberg, J.U. Baccal.
M. Paulus Fabricius, Med.Dr., Imp. Ferdinandi I Mathema
M. Hieronymus Lauterbachius
1556 M. Jacobus Sartorius
M. Paulus Weidner, Med. Dr.
M. Andreas Eccardus, Poeta laureatus
M. Elias Corvinus, Poeta laureatus
M. Joannes Lauterbachius, Löbaviensis Poeta laureatus
1557 M. Wolfgangus Schäffler, Bavarus ex Wolfertshausen,
J. U. Doctor
M. Paulus Aigner
M. Joannes Georgius Joachimus Rhetius, Mathes. Prof.
M. Nathanael Balsmannus, ex Torgavia Misnensis
1558 M. Hubertus Luetanus, Noviomagus, Scholae Provincialis
Rector
M. Bartholomaeus Magerl, Ulmensis
M. Leopoldus Lahner
M. Arnoldus Gerardus, Poeta laureatus
M. Laurentius Flander, Poeta laureatus
M. Leopoldus Lackner
M. Joannes Rexius
M. Jacobus Strauß
M. Michael Engelmayer
M. Nicolaus de Corret
M. Andreas Haustein, Juris Doctor
M. Vincentius Wenda
M. Matheus Gamp

1559	M.	Michael <u>Burger</u> ,	Prov. Austr. Procurator
	M.	Thomas <u>Jordanus</u> ,	Transsylvanus Med. Dr.
1560	M.	Andronicus <u>Vincentius</u> ,	Ord. Praed.
	M.	Georgius <u>Tanner</u> ,	Juris Doctor, Prof. linguae graecae
1561	M.	Georgius <u>Sedlmayer</u>	
	M.	Joannes <u>Neumann</u>	
	M.	Cornelius <u>Grienwalder</u> ,	Waidhofens. ad Ipsam
	M.	Joannes <u>Pampelius</u>	ex Pulcka, J. U. Baccal., Archigrammat. Vien.
1562	M.	Joannes <u>Malerus</u> ,	Gerolzhofiensis ex Francia orientali, I. R. M. Epheborum Praeceptor
	M.	Michael <u>Mosperger</u> ,	Pataviensis
1563	M.	Joannes <u>Katzius</u> ,	Noviomagus, Scholae Civilis ad S. Stephanum Rector
	M.	Petrus a <u>Rottis</u> ,	Juris Doctor
1565	M.	Melchior <u>Klayber</u>	
	M.	Wolfgangus <u>Heiligmayer</u>	
1566	M.	Christophorus <u>Widmann</u> ,	Styrus Graecens., Med. Doctor
	D.	Guilielmus <u>Euring</u> ,	Frisingensis, Praepositus in Eisgarn
	M.	Mathias <u>Lubanus</u> ,	Med. Doctor
	M.	Georgius <u>Joachim</u>	
1567	M.	Casparus <u>Sitnick</u> ,	Juris Doctor, Ethices Prof.
1568	M.	Michael <u>Ranntl</u> ,	Austr. Neostad.
	M.	Nicolaus <u>Ruoff</u> ,	Pforzheimens., Philosoph. naturalis Prof.
	M.	Joannes <u>Rechperger</u>	
1573	M.	Martinus <u>Bengel</u> ,	Leutkirchens. Suevus Matheseos Prof.
	M.	Thomas <u>Raidelius</u> ,	Can. Vien., S. Theolog. Doct.
1574	M.	Sebaldus <u>Penninger</u>	
1575	M.	Wolfgangus <u>Gössl</u> ,	J. U. Baccal.
	M.	Adamus <u>Bretterschnegger</u> ,	Styrus Weiskirchensis, Med. Doctor

- 1575 M. Petrus Muchitsch de Cilia, S. Theol. Doctor
- 1577 M. Alexius Strauss, Carniol. Labacens., J.U. Doctor
- M. Jacobus Gschwentner
- M. Joannes Equelus, Carniolus, S. Theol. Baccal. Can. Vien.
- M. Henricus Pörsius, Poeseos Prof.
- M. Hugo Blotius, Rhetorices Prof.
- 1578 M. Nicolaus Renner, Austr. Vien. Grammat. Prof.
- M. Petrus Bengel
- 1580 M. Stephanus Griessauer, Styrys Neoforensis, Scholarum ad S. Stephanum Rector
- M. Wolfgangus Puechhaimer
- 1581 M. Joachimus Rauck, Silesius Nissenus
- 1582 M. Andreas Murinus, Carnus Seissenberg
- M. Andreas Gastelius, de Strandorf, J.U. Baccal., S.C.M. Secretarius
- 1585 M. Vitus Schiesser, Neodicianus, J.U. Baccal., Can. et Official. Vien.
- M. Christophorus Burger, Med. Doctor
- 1586 M. Andreas Widmann, ex Badenis Austriae
- 1587 M. Petrus Hoffmann, de Stilsberga, Scholae Civilis ad S. Stephanum Rector, Univers. Syndicus et Notarius
- D. Andreas Isingius, Med. Doct. Prof. linguae graecae
- 1590 M. Christophorus Palfinger, Univ. Synd. et Notar.
- M. Mathias Pichlmayer, Bavarus Dorffensis, J.U. Doctor, Rhetorices Prof. Ord.
- M. Stephanus Schlachter, ex Pulcka, J.U. Doctor, Civit. Vien. Syndicus
- M. Georgius Streicher, Bursae Liliorum Prof.
- D. Joannes Sittich, Episcopus Vratislav.
- M. Georgius Walther, Silesius Strehlensis, Eloquentiae Prof.
- 1596 M. Christophorus Faber, Austr. Vien. J.U. Doctor, Regim. J.A. Consiliarius

- 1596 M. Georgius Speer, Episcopianus, Collegiis Civilis Prof.
- 1597 D. Martinus Raigelius, Med. Dr.
- 1598 D. Andreas Prudentius, alias Weyse, Silesius ex Schönbrunn, Collegiatae Ecclesiae Hospitalis Praepositus
- D. Guilielmus Rechperger, Med. Doctor, Prof. matheseos
- M. Joannes Probeck, Suevus Ulmens., Can. Vien.
- 1601 M. Casparus Schwab, Austr. Vien. J. U. Doctor
- 1602 M. Andreas Lechler, Füssensis, Dialect. Prof. et Scholae Provinzial. Rector
- M. Lambertus Luetanus,
- 1603 M. Joannes Probst, Ulmens., Can. Vien.
- 1604 M. Georgius Puecher, Can. Vien., S. Theol. Doctor
- 1606 M. Georgius Perger, Austr. Vien., J. U. Baccal.
- 1609 M. Joannes Hönigk
- M. Thomas Arnoldt
- 1610 M. Jacobus Unzen, Trevirens., J. U. Baccal. et Fori Regii Advocatus
- 1611 M. Daniel Haller,
- 1612 D. Georgius Siess, Austr. Vien., Philosoph. Prof., Can. et Cantor Vien.
- M. Henricus Abermann, ex Würtembergia Dullingensis, Linguae graecae Prof., Scholae Civilis ad S. Stephanum Rector
- 1613 M. Georgius Klesel, J. U. Baccal.
- 1614 P. Joannes Baptista Lindenberger SJ
- D. Joannes Jacobus Puecher, ex Tyliach, Mathes. Prof.
- 1615 D. Georgius Stöckl, Can. Vien. Rhetor. Prof.
- 1616 P. Joannes Augustinus Krebs Ord. Praed.
- 1617 P. Georgius Nagy SJ
- P. Martinus Melzigk SJ
- P. Maximilianus Marsilius SJ
- 1618 D. Joannes Georgius Pauer, J. U. Licent.

- 1619 D. Felix Frey
1620 D. Georgius Wagner, Suevus Crumbacensis, Rhetor. Prof.
1622 D. Joannes Managetta, Austr. Wilhelmsburg., Med. Doctor
P. Mathias Klincka SJ
D. Petrus a Magier, Med. Doctor
P. Casparus Tausch SJ
P. Rudolphus Neomanius SJ

Die Dekane der Philosophischen Fakultät 1545 - 1650

(nach Locher, Spec. Acad. Vienn., 1, 150-155)

- 1545 M. Georgius Muschlerus I
M. Lucas Agathopedius II
1546 M. Stephanus Raifberger II
M. Georgius Firnbeck
1547 M. Stephanus Raifberger III
M. Lucas Agathopedius IV
1548 M. Nicolaus Polites, alias Pourquoi I
M. Georgius Muschlerus III
1549 M. Casparus Piribach
M. Georgius Muschlerus III
1550 M. Sigismundus Eder
M. Nicolaus Polites II
1551 M. Joannes Harscher I
M. Benedictus Kleinschniz I

- 1552 M. Leonardus Wirttinger II
M. Guilielmus Coturnosius
- 1553 M. Laurentius Zadesius I
M. Georgius Muschlerus IV
- 1554 M. Andreas Dadius, alias Kyenbaum
M. Thomas Lebersorg
- 1555 M. Georgius Walther I
M. Laurentius Zadesius II
- 1556 M. Joannes Harscher II
M. Jacobus Sartorius
- 1557 M. Joannes Rhaetius
M. Lucas Agathopedius V
- 1558 M. Leopoldus Lahner I
M. Georgius Muschlerus V
- 1559 M. Hubertus Luetanus I
M. Georgius Walther II
- 1560 M. Michael Burger I
M. Martinus Eisengrein, quo resignante
M. Wolfgangus Schaeffler
- 1561 M. Hieronymus Lauterbachius, quo discedente
M. Cornelius Grienwald
M. Joannes Pampelius I
- 1562 M. Leopold Lahner II
M. Laurentius Zadesius III
- 1563 M. Michael Burger II
M. Benedictus Kleinschniz II
- 1564 M. Georgius Muschlerus IV, quo resignante
M. Benedictus Kleinschniz III
M. Laurenus Zadesius IV
- 1565 M. Melchior Kleyber
M. Georgius Sedlmayr I

- 1566 M. Mathias Lubanus I
M. Michael Mosperger
- 1567 M. Casparus Sitnick
M. Christophorus Widmann
- 1568 M. Benedictus Kleinschniz IV
M. Joannes Rechperger
- 1569 M. Joannes Katzius I
M. Hubertus Luetanus II
- 1570 M. Nicolaus Ruoff
M. Georgius Sedlmayr II
- 1571 M. Joannes Pampelius, J.U. Baccal. II
M. Hubertus Luetanus III
- 1572 M. Michael Ränntl
M. Joannes Pampelius III
- 1573 M. Martinus Pengel I
M. Joannes Pampelius IV
- 1574 M. Sebaldus Penninger
M. Mathias Lubanus II
- 1575 M. Adam Bretterschnegger
M. Mathias Lubanus III
- 1576 M. Petrus Muchitsch
M. Hubertus Luetanus IV
- 1577 M. Joannes Equelus, S. Theol. Bacc.
M. Benedictus Kleinschniz V
- 1578 M. Joannes Katzius II
M. Nicolaus Renner I
- 1579 M. Wolfgangus Gössel
M. Hubertus Luetanus V
- 1580 M. Wolfgangus Puechaimer
M. Alexius Strauß
- 1581 M. Stephanus Griessauer I
M. Martinus Pengel II

- 1582 M. Nicolaus Renner II
M. Andreas Gastelius I
- 1583 M. Martinus Pengel III
M. Nicolaus Griessauer II
- 1584 M. Andreas Murinus
M. Hubertus Luetanus VI
- 1585 M. Stephanus Griessauer III
D. Vitus Schiesser I
- 1586 D. Hubertus Luetanus VII
D. Andreas Widmann I
- 1587 D. Vitus Schiesser II
D. Andreas Widmann II
- 1588 D. Christophorus Burger
D. Vitus Schiesser III
- 1589 D. Hubertus Luetanus VIII
D. Nicolaus Renner III
- 1590 D. Stephanus Schlachter
D. Christophorus Palfinger I
- 1591 D. Mathias Pichelmayer
D. Andreas Gastelius
- 1592 D. Hubertus Luetanus IX
D. Petrus Hoffmann I
- 1593 D. Andreas Gastelius III
D. Hubertus Luetanus X
- 1594 D. Vitus Schiesser IV
D. Nicolaus Renner IV
- 1595 D. Christophorus Palfinger II
D. Petrus Hoffmann II
- 1596 D. Joannes Walther I
D. Vitus Schießer IV
- 1597 D. Nicolaus Renner V
D. Vitus Schießer VI

- 1598 D. Andreas Prudentius, alias Weise I
D. Nicolaus Renner VI
- 1599 D. Joannes Walther III
D. Andreas Prudentius II
- 1600 D. Joannes Walther III
D. Vitus Schießler VII
- 1601 D. Casparus Schwab
D. Nicolaus Renner VII
- 1602 D. Lambertus Luetanus I
D. Vitus Schießler VIII
- 1603 D. Joannes Probst
D. Andreas Prudentius III
- 1604 D. Andreas Lechler I
D. Joannes Walther IV
- 1605 D. Andreas Prudentius IV
D. Vitus Schießler IX
- 1606 D. Lambertus Luetanus II
D. Nicolaus Renner VIII
- 1607 D. Vitus Schießler X
D. Andreas Lechler II
- 1608 D. Andreas Prudentius V
D. Nicolaus Renner IX
- 1609 D. Joannes Hönigk I
D. Andreas Prudentius VI
- 1610 D. Jacobus Untzen
D. Lambertus Luetanus III
- 1611 D. Joannes Hönigk II
D. Andreas Lechler III
- 1612 D. Andreas Prudentius VII
D. Lambertus Luetanus IV
- 1613 D. Jacobus Untzen II
D. Andreas Lechler IV

- 1614 D. Georgius Siess I
P. Joannes Baptista Lindenberger SJ I
- 1615 D. Joannes Jacobus Puecher
D. Andreas Lechler V
- 1616 D. Georgius Stöckelius, electus mense Octobre
- 1617 D. Georgius Siess II
D. Henricus Abermann I
- 1618 P. Joannes Augustinus Krebs, Ord. Praed.
D. Georgius Siess III
- 1619 D. Joannes Georgius Pauer
D. Henricus Abermann II
- 1620 idem III
- 1621 P. Joannes Baptista Lindenberger SJ II
D. Henricus Abermann IV
- 1622 Joannes Guilielmus Managetta
D. Georgius Siess IV
- 1623 P. Joannes Baptista Lindenberger SJ III
P. Mathias Bastianschitz SJ I
- 1624 D. Joannes Carolus ab Aichpichl I
P. Mathias Bastianschitz SJ II
- 1625 D. Petrus Hoffmann III
P. Daniel Vasarhely SJ I
- 1626 D. Georgius Siess, Canon. Vienn. V
P. Daniel Vasarhely SJ II
- 1627 D. Stephanus Zwirnschlag, Canon. Vienn.
P. Joannes Schega SJ
- 1628 D. Georgius Siess VI
P. Joannes Gomez SJ I
- 1629 P. Joannes Gomez SJ II
- 1630 P. Martin Klingenberger SJ
- 1631 D. Joannes Carolus ab Aichpichl II

- 1632 P. Eustachius Paganus SJ
1633 P. Georgius Turckowich SJ
1634 D. Clemens Koppitz
P. Vitalis Pellizeroli SJ
1635 D. Joannes Carolus ab Aichpichl III
1636 P. Laurentius Sengenschmitt SJ
1637 D. Georgius Siess VII
P. Joannes Baptista Lindenberger SJ IV
1638 P. Carolus Mussart SJ I
1639 D. Balthasar Knapp
1640 P. Carolus Mussart II
1641 D. Joannes Carolus ab Aichpichl IV
1642 P. Ferdinand ab Herberstein
P. Michael Sikutten
1643 D. Casparus Joannes Piribach
1644 P. Michael Sikutter
1645 P. Jacobus Mondschein
1646 P. Nicolaus Avancinus SJ
1647 D. Casparus Joannes Piribach
1648 P. Angelus Brogiollus
P. Henricus Herdingk I
1649 D. Michael Ernestus a Scholzen
1650 P. Henricus Herdingk II

Benützte Bibliotheken und Archive

Universitätsbücherei Erlangen

Universitätsbücherei Wien

Universitätsbücherei Würzburg

Universitätsbücherei Rom

Österreichische Nationalbibliothek

Seminarbibliothek
der Geschichte der Medizin in Erlangen

Universitätsarchiv Wien

QUELLENVERZEICHNIS

1. Acta facultatis artium
(UAW)
2. Matricula facultatis artium
(UAW)
3. Lektionskatalog vom 18.1.1578
(UAW)

LITERATURVERZEICHNIS

4. Adelung, Johann Christoph und Rotermund, Heinrich Wilhelm
Allgemeines Gelehrtenlexikon
Leipzig 1784, 1787, Delmenhorst 1810, Bremen 1815, 1816, 1819
(UBE)
5. Rektor und Akademischer Senat,
Fünf Wiener Ärzte und Naturforscher aus dem 16. Jahrhundert.
Festgabe für die Teilnehmer an der 66. Versammlung
Deutscher Naturforscher und Ärzte.
Wien 1894
(UAW)
6. Apfaltrer, Ernst
Scriptores antiquissimae ac celeberrimae Universitatis
Viennensis.
Ordine chronologico propositi.
Pars III : Saeculum tertium ab anno MDCX ad MDCLXV
Anno salutis MDCCXLII (1742)
Viennae ex Typographia Kaliwodiana
(UAW)
7. Aschbach, Joseph Ritter von,
Geschichte der Wiener Universität,
Bd. III;
Die Wiener Universität und ihre Gelehrten 1520 bis 1565.
Wien 1888
(UBE)

8. Bernleithner, Ernst
Sechshundert Jahre Geographie an der Wiener Universität,
in:
Studien zur Geschichte der Universität Wien, Bd. III
Graz, Köln 1965
(UBE)
9. Akadem. Arbeitsgemeinschaft (Hrsg.)
Die Wiener Universität,
Geschichte, Sendung und Zukunft.
Wien 1952
(UAW)
10. Braun, Hans-Jörg
Personalbibliographie der Mitglieder der Medizinischen
Fakultät Wien in der Zeit von 1500 bis 1670
Med. Dissertation,
Erlangen 1971
(SBE)
11. Demelius, Heinrich
König Ferdinand I und der Haushalt der Universität Wien.
Sonderabdruck aus dem Anzeiger der phil. hist. Klasse
der Österreich. Akademie der Wissenschaften,
Jg. 1962, So. 3
(UAW)
12. Denis, Michael
Wiens Buchdruckergeschichte bis MDLX
Wien 1782
(UBE)
13. Denis, Michael
Die Merkwürdigkeiten der k.k. garelischen öffentl.
Bibliothek am Theresiano.
Wien 1780
(UBE)
14. Eder, Georg
Catalogus rectorum et illustrium virorum Archigymnasii
Viennensis 1237-1559
Wien 1573
(UBE)

15. Eder, Egon
Ärztebiographien
aus dem Elenchus quorundam Bavariae medicorum des
Münchener Hofbibliothekars Andreas Felix von Oefele
Med. Dissertation, Erlangen 1967
(SBE)
16. Ehrmann, W. und Horn, E.
Bibliographie der deutschen Universitäten
Leipzig 1904
(UBE)
17. Gall, Franz
Sechshundert Jahre Wiener Universität
in:
Fortschritte der Medizin, 83. Jg. 1965, Nr. 12, S. 457 f.
(UAW)
18. Gall, Franz
Alma mater Rudolphina 1365-1965
Wien 1965
(UAW)
19. Goldmann, Artur
Die Universität 1529 - 1740
in:
Geschichte der Stadt Wien,
Hrsg. vom Altertumsverein zu Wien, redigiert von Anton Mayer,
Bd. VI :
Vom Ausgang des Mittelalters bis zum Regierungsantritt der
Kaiserin Maria Theresia 1740
Wien 1918
(UBE)
20. Gröpel, Lothar
Ärztebiographien
aus dem Elenchus quorundam Bavariae medicorum des
Münchener Hofbibliothekars Andreas Felix von Oefele
Med. Dissertation,
(SBE)
21. Hasenhütl, Albert
Franziskaner an der Wiener Universität
in:
Franziskanische Studien, 33-35 (Vierteljahresschrift)
(UAW)

22. Jöcher, Christian Gottlieb
Allgemeines Gelehrtenlexikon
Leipzig Bd. I und II 1750, Bd. III und IV 1751
(UBE)

23. Jordak, Karl
Die Universität Wien 1365 - 1965
Wien 1965
(UAW)

24. Kink, Rudolf
Geschichte der kaiserlichen Universität zu Wien
Bd. I :
Geschichtliche Darstellung der Entstehung und Entwicklung
der Universität bis zur Neuzeit.
Teil 1 : Geschichtliche Entwicklung
Teil 2 : Urkundliche Beilagen
Bd. II :
Statutenbuch der Universität
Wien 1854
(UBE)

25. Koch, Franz (Hrsg.)
Fünf Briefe des Prof. der Theologie Franciscus Stancarus
aus den Jahren 1551, 1552, 1553
in:
Archiv für Reformationsgeschichte
Hrsg. Walter Friedensburg
Berlin 1905
(ÖNB)

26. Litters, Jonas
Catalogus rectorum et illustrium virorum Archigymnasii
Viennensis.
Viennae Austriae, Typis Matthaei Rictii, 1645
(UAW)

27. Loidl, F.
Wiener Universität
in:
Lexikon für Theologie und Kirche
(Hrsg. J. Höfer, K. Rahner)
Bd. 10
Freiburg 1965
(UBE, Sonderdruck in UAW)

28. Locher, Johann Joseph
Speculum academicum Viennense (3 Bde.)
Wien 1773, 1774, 1775
(UBWü)

29. Mayer, Anton
Wiens Buchdruckergeschichte 1482 - 1882
Bd. I : 1482 - 1682
Wien 1883
(UAW)

30. Mayer, Arthur
Bibliotheca Viennensis
Sammlung Dr. Arthur Mayer
Wien 1942 - 1944
(UBE)

31. Mecenseffy, Grete
Evangelische Lehrer an der Universität Wien.
Graz, Wien, Köln 1967
(UBE)

32. Meister, Richard
Geschichte des Doktorates der Philosophie an der
Universität Wien.
Wien 1958
(UBE)

33. Penck, Albrecht
Die Geographie an der Wiener Universität
Wien 1891
(UAW)

34. Perkmann, Richard
Zur Geschichte der Wiener Universität
Leipzig 1865
(UAW)

35. Perkmann, Richard
Die Jesuiten und die Wiener Universität
Leipzig 1866
(UAW)

36. Prantl, Carl
Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität in
Ingolstadt, Landshut, München. 2 Bde.
Zur Festfeier ihres vierhundertjährigen Bestehens
München 1872
(UBE)

37. Rauner, Karl von
Die deutschen Universitäten
Gütersloh 1898
(UAW)
38. Redlich, Oswald
Die geschichtliche Stellung und Bedeutung der Universität Wien.
Inaugurationsrede
Wien 1911
(UAW)
39. Santifaller, Leo (Hrsg.)
Publikationen des Instituts für Österreich. Geschichtsforschung.
IV. Reihe :
Quellen zur Geschichte der Universität Wien.
Erste Abteilung: Die Matrikel der Universität Wien
Bd. 3 : 1518 II - 1579 I
Graz - Köln 1959
Bd. 4 : 1579 II - 1658/59
Graz - Köln 1961
(UBE)
40. Schrauf, Karl und Hartl, Wenzel
Nachträge zum III. Bande von Jos. Ritter von Aschbachs
Geschichte der Wiener Universität,
Die Wiener Universität und ihre Gelehrten von 1520 - 1565
Hrsg. von der k.u.k. Universität zu Wien
I. Band, 1. Hälfte
Wien 1898
(UBE)
41. Schrauf, Karl
Die Matrikel der Ungarischen Nation an der Wiener
Universität 1453 - 1630
Wien 1902
(UBE)
42. Schrauf, Karl
Aus der Testamentensammlung des Wiener Universitätsarchivs
Wien 1900
(UAW)
43. Schrauf, Karl (Hrsg.)
Der Reichshofrath Dr. Georg Eder
Eine Briefsammlung, als Beitrag zur Geschichte der
Gegenreformation in Niederösterreich
I. Band (1573 - 1578)
Wien 1904
(UBE)

44. Schrauf, Karl (Hrsg.)
Die Gedächtnistafeln der Wiener Universitätsrektoren
1365 - 1893
Wien 1893
(UBE)

45. Schrauf, Karl
Die Geschichte der Wiener Universität in ihren Grundzügen
Wien 1901
(UAW)

46. Schrauf, Karl
Zur Geschichte des Wiener Universitätsarchivs
Sonderabdruck aus den Mittheilungen des Instituts für
Österreich. Geschichtsforschung.
Ergänzungsband VI
(UAW)

47. Schrauf, Karl und Senfelder, Leopold
Acta facultatis medicae Universitatis Vindobonensis
Bd. I - VI
Wien
(UBE)

48. Akademischer Senat (Hrsg.)
Die Universität Wien
Ihre Geschichte, ihre Institute und Einrichtungen
Wien 1929
(UBE)

49. Senfelder, Leopold
Öffentliche Gesundheitspflege und Heilkunde
in:
Geschichte der Stadt Wien, Bd. VI
Wien 1918
(UBE)

50. Sorbait, Paul de
Catalogus Rectorum et illustrium virorum Archigymnasii
Viennensis
Viennae Austriae, Typis Matthaei Cosmerovij 1670
(UAW)

51. Studien zur Geschichte der Universität Wien
Graz - Köln 1965
(UBE)

52. Theologische Fakultät (Hrsg.)
Der katholische Charakter der Wiener Universität.
Eine Denkschrift der Theol. Fakultät
Wien 1863
(UAW)
53. Tillmez, Friedrich und Mitterdorffer, Sebastian
Conspectus historiae Universitatis Viennensis
Wien, 1722, 1724, 1725
(UAW)
54. Wappler, A.
Geschichte der theol. Fakultät der k.k. Universität zu Wien.
Wien 1884
(UAW)
55. Zimmermann, H.
Die Universität Wien
in:
Die Religion in Geschichte und Gegenwart
Bd. VI, Sh - Z
3. Auflage
Tübingen 1962
(SBE, auszugsweiser Sonderdruck in UAW)
-
-

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die beigefügten Zahlen entsprechen den Nummern des Quellen- und Literaturverzeichnisses, wo der vollständige Titel der einzelnen Werke zu finden ist.

Acta fac. artium	1
Matr. fac. artium	2
Adelung	4
Rektor u. Akad. Senat, Fünf Wien. Ärzte	5
Apfaltrer, Scriptores	6
Aschbach	7
Bernleithner, 600 Jahre Geogr.	8
Braun, Diss.	10
Demelius, König Ferdinand I	11
Denis, WBG	12
Denis, GB	13
Eder, Catal. rectorum	14
Eder, E., Diss.	15
Gall, Alma mater Rudolph.	18
Goldmann	19
Gröpel, Diss.	20
Hasenhütl, Franziskaner	21
Jöcher	22
Jordak, Die Univ.	23
Kink	24
Freiburg. Kirchenlexikon	25
Koch, Briefe	26
Litters, Catal. rectorum	27
Locher	28
Mayer, Ant., BG	29
Mayer, Arth., Biblioth. Vienn.	30

Mecenseffy, Evang. Lehrer	31
Meister, Gesch.d.Doktorates d. Philos.	32
Penck	33
Perkmann, Die Jesuiten	35
Prantl	36
Rauner, Die deutsch. Univ.	37
Redlich, Diss.	38
Santifaller, Univ.matr.	39
Schrauf, Nachträge	40
Schrauf, Ung. Nat. Matr.	41
Schrauf, Testamentensammlung	42
Schrauf, Gedächtnistafeln	44
Schrauf, Geschichte	45
Schrauf, Wien.Univ.Archiv	46
Schrauf/Senfelder, Acta fac.med.	47
Senfelder, Öff. Gesundheitspflege	49
Sorbait, Catal. rectorum	50
Theol. Fakultät, Der kath. Charakter	52
Tillmez/Mitterdorffer, Conspectus	53
Wappler, Theol. Fakultät	54
Zimmermann	55

UAW : Universitätsarchiv Wien
 ÖNB : Österreichische Nationalbibliothek in Wien
 UBW : Universitätsbibliothek Wien
 UBE : Universitätsbibliothek Erlangen
 UBWü : Universitätsbibliothek Würzburg
 SBE : Seminarbibliothek des Seminars für Geschichte der
 Medizin an der Universität Erlangen

Schlagwortverzeichnis der Bibliographien

Abrahami Patriarchae liber Jezirah, Postell 66
Absconditorum a Constitutione Mundi Clavis, Postell 70
Academia Ingolstadiensis, Jacobaeus 109
Acclamatio gratulatoria, H. Lauterbach 127
Acclamationes gratulatoriae, Jacobaeus 109
Acht Predigen, Eisengrein 55
Actus poeticus, Rotis 22
Aenigmata, J. Lauterbach 124
Album amicorum, Blotius 155
Alcorani epitome, Widmanstad 34
Altro mondo, Postell 68
Almanach, H. Lauterbach 127
Annex Epigrammatibus, J. Lauterbach 123
Apodixeon Sacrorum, Postell 63
Apologia, Postell 71
Applausus, H. Luetanus 85
Applausus, Widmann 116
Applausus, Hoffmann 180
Arcus aliquot triumphalium, Sambucus 95
Argumenta in Epistolae Paulinae ad Romanos, Polites 5
Argumenta quinquaginta Capitum Geneseos, Polites 5
Ariochus, Postell 71
Aristotelis dogmatum falsorum eversio, Postell 66
Artes liberales, Eisengrein 50
Astrologiae, in laudem, Widmann 116
Automati horologici Astronomici descriptio, Cuno 176

Beichtbuch, Eisengrein 56
Bibliothecae Rumpfianae catalogus, Blotius 156
Briefe, Tanner 90
Briefe, Sambucus 96
Briefe, Stancarus 8
Byzantini itineris libri, Porsius 159

Caesares Austriaci, Sambucus 97
Candelabri, Postell 64
Carmen gratulatorium, Sitnigk 143

Carmen gratulatorium, H. Lauterbach	127
Carmen gratulatorium, ... J. Strauss, Jacobaeus	108
Carmen, Widmanstad	35
Carmen gratulatorium, Abermann	204
Carmen funebre, Polites	5
Canon doctrinae triangulorum, Joachim	48
Carmen heroicum, Polites	5
Carmen de iisdem eclipsibus, Polites	5
Carmen contra Poesin, Jacobaeus	108
Carmen elegiacum de bello, H. Luetanus	84
Carmen elegiacum, Eckhard	104
Carmen pro pacanda Germania, Eckhard	105
Carmen Ferdinando I, Cropaz	131
Carmina ethica, Sambucus	97
Carmina de lamentabili passione, Cropaz	131
Carminum libellus, Corvinus	101
Carmina in honorem celeberrimi actus, Seccervitius	138
Carmina gratulatoria, Hoffmann	180
Carmina veterum Germanorum, J. Lauterbach	125
Catalogi duo amicorum, Blotius	155
Catalogus librorum magicorum et chemicorum, Blotius	155
Carolus Quintus, Ramus	18
Chorus novem musarum, Jacobaeus	108
Chronica, Abermann	205
Chronica rerum Austriacorum, Blotius	155
Cicero, Plancus	60
Cithara Christiana, J. Lauterbach	124
Collectanea de monetis Romanorum et Graecorum, Blotius	156
Collectanea, Blotius	155
Cometen, Cuno	175
Commercium epistolicum, Blotius	155
Comparatio, Polites	4
Commentarius, Rotis	23
Commonefactio Salomonis, J. Lauterbach	123
Concilium, Eisengrein	51
Concordance des quatre Evangiles, Postell	69
Concordiae orbis terrae, Postell	64
Concordiae Alcorani seu Evangelistarum concordiae, Postell	64
Configuratio vera signorum coelestium, Postell	67
Confessionale, Eisengrein	55
Copernicus, Joachim	47
Corona Poetica, Rotis	23
Corona Poetica, Jacobaeus	109
Corona Poetica, H. Lauterbach	127
Coronatio Maximiliani II, H. Lauterbach	127
Cosmographicae disciplinae compendium, Postell	69

- Decem captivitatibus Judaeorum, Stancarus 7
 Declamatio in gloriosissimum natale, Herrmann 129
 Declamatiuncula in laudem Viennae, Cropaz 131
 Demegoriai, Sambucus 92
 Demonstration, Postell 71
 Dialogi duo Platonis, Sambucus 93
 Dialogi tres de imitatione Ciceroniana, Sambucus 93
 Dialogus Platonis, Raymundus 31
 Diaetae, Tanner 89
 Dignitate et excellentia poeseos, Corvinus 101
 Divi Agapeti, H. Luetanus 87
 Divinationis discursio, Postell 70
 Doctrine du siecle, Postell 67
 Dogmata Aristotelis falsa, Postell 66
 Domus Tharnoviae liber funerum, Rotis 21
 Duae orationes gratulatoriae, H. Luetanus 86
- Ebreae grammaticae institutio, Stancarus 7
 Ecloga, Widmann 117
 Effigies Romanorum Principum, Sambucus 92
 Ehegericht, Stancarus 8
 Ein tröstlich Predig, Eisengrein 51
 Elegia de bello Turcis inferendo, Sylvester 12
 Elegia gratulatoria, Seccervitius 136
 Elegia/Gratulatoria aliquot carmina, Rotis 22
 Elegia/Othomanorum familia, Coturnosius 26
 Elegia ad ... G. a Rosenburg, Balsmann 75
 Elegia de conjugio M. Maii, Eckhard 104
 Elegia in discessu Brassicani, Paganus 134
 Elegia in festum Catharinae, Seccervitius 138
 Elegiae de rebus gestis Archiducum Austriae, Ramus 19
 Elegiarum libri duo, Ramus 18
 Emblemata, Sambucus 94
 Encomion Academiae Ingolstadiensis, Jacobaeus 109
 Epigramma/ Oratio de medicina, Rotis 22
 Epigramma in Insignia Maximiliani, Hoffmann 180
 Epigrammata, J. Lauterbach 123
 Epigrammata, Ramus 18
 Epigrammata ad ... Olahum, Sambucus 96
 Ephemerides novae, Joachim 47
 Epitaphia, Plancus 60
 Epitaphia, Raymundus 31
 Epicedium, H. Lauterbach 126
 Epicedia in obitum D. Steyrer, Hoffmann 180
 Epistolae ad ... Nidbruck, Corvinus 102

- Epithalamia ... Erasmo Reinholt, Seccervitius 136
Epithalamia in nuptiis M. Rantelii, Widmann 117
Epithalamion für W. Unverzagt, Widmann 117
Epithalamia, Rotis 23
Epithalamia in nuptias ... Übermanni, H. Luetanus 85
Epithalamia in Nuptias ... Tanner, Seccervitius 137
Epithalamia in nuptiis ... Brandesidae, Seccervitius 137
Epithalamia in nuptias ... Lungelii, Seccervitius 137
Epitome rerum Ungaricarum, Sambucus 92
Epitome Solemniorum, Sitnigk 143
Erotemata dialectices, H. Luetanus 86, 87
Erotemata rhetorices, H. Luetanus 87
Enchiridion veteris et veri testamenti, J. Lauterbach 123
Euclid, Postell 72
Europa eidyllion, J. Lauterbach 123
Euthanasia, Eisengrein 54
Etruriae regio, Postell 64
Evangelij sacrosancti liber, Widmanstad 34
Evangelium, Postell 66
Eversio falsorum Aristotelis dogmatum, Postell 66
Exhortatio, H. Lauterbach 122
Explanatio Epistolae divi Jacobi, Stancarus 8
Explicatio Quaestionis, Berchtold 183
- Farrago, Hoffmann 179
Fides catholica, Gerardus 130
Fons Sapientiae, Seccervitius 137
Fragmentum genealogiae Austriacae, Blotius 155
Fundamentum totius scripturae sacrae, Corvinus 101
- Gedicht, Jacobaeus 108
Gedicht, Widmann 117
Gedichte, H. Lauterbach 127
Gedichte, Hoffmann 180
Gedichte, Schlachter 173
Gedichte, Paganus 134
Gedichte, Sambucus 93
Goliathi gigantis Historia, Hermann 129
Grammatica Arabica, Postell 71
Grammatica Hungaro - latina, Sylvester 12
Gratulatoria aliquot, Jacobaeus 108
Gründtliche erklärungs, Eisengrein 52
Gymnasii Viennensis celeberrimi, in laudem ..., Corvinus 101

- Havelus gratulans, Seccervitius 139
Heroes Austriaci, Ramus 18
Hesiod, Ramus 17
Hexastichon, H. Luetanus 84
Historia Archiducum Austriae, Ramus 18
Historia belli Persici, Porsius 159
Historia de Juvene, Hoffmann 15
Historia Sigethi, Sitnigk 143
Histoire memorable, Postell 66
Histoire et consideration, Postell 69
Hodiepricum Italicum, Blotius 155
Homiliae octo, Eisengrein 56
Horaz, Sambucus 94
Huguenots, Postell 70
Huldigungsrede, Strauss 158
Hyaena lutherana, Jacobaeus 109
- Icones veterum aliquot, Sambucus 96
Indices bibliothecae, Blotius 155
In nuptias Caroli Archiducis, H. Luetanus 86
Institutiones Grammaticae Ebraeae, Plancus 60
Introductio linguarum duodecim characteribus, Postell 62
- Jani Pannonii episcopi, Sambucus 95
Das 1594. J a r. Cuno 176
Jezirah, Postell 66
Jonae Prophetarum Historia, Jacobaeus 108
Juliae Alpes, Sambucus 95
Jus, Rotis 22
- Lachrymae, Ramus 18
Lebensbeschreibung, Lauterbach 125
Legatione auspiciata ac foelici ..., Seccervitius 138
Leichenrede, Strauss 158
Le prime nove, Postell 68
Liber de magistratibus Atheniensium, Postell 63
Liber de causis ... naturae utriusque, Postell 65
Liber de Vinculo mundi, Postell 66
Liber Jezirah, Postell 66
Libellus epigrammatum, Eckhard 105
Libri ad C. Herennium, H. Luetanus 84

Loca praecipua, Weidner 80
Logos epitaphikos, Walther 187
Loy Salique, Postell 68
Luctus caesareae scholae, H. Luetanus 84

Majestas et gloria Christi, Eisengrein 54
Materiae quaedam piae et sacrae, Bechtold 184
Mediatoris nativitas, Postell 64
Meditationes aliquot Christianae, Polites 5
Megistes, Coturnosius 27
Methodus epistolarum conscribendarum, Sambucus 91
Miscellanea polonica, Blotius 156

Narratio, Joachim 47
Notitiae historiae, Blotius 155
Notationes, Widmanstad 34
Nouvelle doctrine, Postell 72
Nuptias M. Eham, Schlachter 173
Nuptiis, D. Palffinger, Hoffmann 179
Nuptiis D. Trautsonij, Hoffmann 180

Obitus Caroli Quinti, Seccervitius 137
Obitus Fernandi Primi, Sambucus 94
Obsidio Zigethiensis, Sambucus 93
Ode, Polites 4
Oikonomia, Ramus 19
Opera nuova della Riformatione, Stancarus 7
Opus bibliorum, Lauterbach 125
Oratio in funere Lazii, Sambucus 95
Oratio de historia, Sambucus 97
Oratio metrica, J. Lauterbach 123
Oratio in laudem Viennae, Paganus 134
Oratio in funere ... Prantnerin, Muchitsch 145
Oratio funebris, Bechtold 184
Oratio, Muschler 10
Oratio congratulatoria, Rotis 23
Oratio in exequiis Ferdinandi I, Rotis 23
Oratio in funere Fr. Staphyli, Eisengrein 51
Oratio de natali Christi, Balsmann 75
Oratio gratulatoria, Balsmann 75

Oratio de nobilitate, H. Luetanus 85
Oratio in Christi natalem, Sambucus 92
Orationes quaedam ad imitationem Psalmorum, Paganus 134
Orationes funebres, Jacobaeus 109
Orationes quaedam, Balsmann 75
Orationes duae, Joachim 47
Oratiuncula, Eckhard 105
Oratiuncula in obitum, Sambucus 93
Orientales hystoires, Postell 69, 70
Origo tumultuum, H. Luetanus 85
Origo fundationis, Strauss 158
Origines linguae Germanicae, J. Lauterbach 125
Origines, Postell 69, 70
Ordonnance divine, Postell 68
Othomanorum familia, Ramus 18

Paedagogia, Muchitsch 146
Panareton, J. Lauterbach 124
Panegyricum, Jacobaeus 109
Panthenosia, Postell 70
Paraphrasis aliquot psalmorum, Seccervitius 139
Parentalia, Widmann 117
Pentecoste, Jacobaeus 107
Phoenicum literae, Postell 65
Platon, Raymundus 31
Platon, Sambucus 93
Poemata, Cropaz 132
Poemata quaedam, Sambucus 92
Poematum libri duo, Corvinus 102
Poeta ad Sigismundum ab Oed, Porsius 160
Postilla, Eisengrein 54, 57
Praefatio, Postell 68
Praxis metrica, Paganus 134
Propemtica, Schlachter 173

Quaestio, Balsmann 75
Quaestio, H. Lauterbach 126

Raisons de la monarchie, Postell 65
Ratio numerandi, Cuno 175

- Rechenbuechlein, Seccervitius 139
Récuel des Propheties, Postell 72
Reconciliationis catholicorum ... modus, Postell 72
Regula Juris antiqui, Ramus 19
Republique des Turcs, Postell 68
Res bellicae contra Turcos, Corvinus 102
Restitution des toutes choses, Postell 72
Resurrectio salvatoris nostri, Eisengrein 51
Rettung der Majestät Jesu Christi, Eisengrein 53
Revoluciones, Joachim 47
- Salique: la loy salique, Postell 68
Satellitum Christianum, J. Lauterbach 125
Scholis oratoribus, Sambucus 96
Schulordnung, H. Lauterbach 127
Scriptores aliquot rerum Hispanicarum, Sambucus 96
Seder Olam, Stancarus 7
Seelen Laytter, Eisengrein 58
Sermon, Weidner 80
Signorum coelestium vera configuratio, Postell 67
Stella peregrina, Postell 71
Streitpredig, Eisengrein 54
Studium Medicinae, Widmann 117
Symbolum Athenasii, Jacobaeus 110
Symmicta, Ramus 18
Synopsis Austriaca, Abermann 204
Syriae descriptio, Postell 62
- Tabulae, Postell 66
Tabulae dialecticae, Blotius 156
Tabulae peregrinationis, Blotius 155
Tartares, l'histoire des ... , Postell 68
Tergeminorum romanorum historia, Paganus 134
Terre Sainte, Postell 67
Testament, Sambucus 87
Tetrasticha mythologica, Sambucus 96
Tetrastichon, Coturnosius 26
Theoremata Juridica, Barth 202
Theses de Calendario Juliano, Cuno 176
Tituli Justiniani, Ramus 19
Triumph Ferdinandi I., Rotis 23
Triumphus gloriosissimus Filii Dei, Jacobaeus 110

Triumphus Christi, Schlachter 172
Triumphus Jesu Christi, Corvinus 101
Tumuli Caesarum, Cropez 132
Tures, de la Republique des ..., Postell 68
Tychi idyllion, Eckhard 105

de Universitate liber, Postell 69
Unser Liebe Fraw zu Alten Oetting, Eisengrein 53
Unser Lieben Fraw Liechtmeßtag, Eisengrein 55

Venia quaedam poemata, Eckhard 105
Victoires tres merveilleuses de femmes, Postell 67
Vita Mathiae archiducis, Blotius 156
Vj Testamentum Magarnieluen, Sylvester 12

Weinbuechlein, Walther 185

Anmerkung: Die beigelegten Namen benennen die Autoren,
die darauffolgenden Zahlen bezeichnen die
Seitenangabe dieser Dissertation.

Register der artistischen Lehrpersonen, die auch
doctores oder professores medicinae waren.

		Seite
Bretterschnegger, Adam	Professor med.	153
Burger, Christoph	Dr.med.	162
Coturnosius, Wilhelm	Dr.med.	25
Dadius, Andreas	Professor med.	27
Fabricius, Paulus	Professor med.	45
Isingius, Andreas	Professor med.	170
Katzius, Johann	Dr.med.	147
Lechler, Andreas	Dr.med.	199
Lubanus, Mathias	Dr.med.	141
Magier, Petrus	Dr.med.	216
Piribach, Caspar	Professor med.	39
Plancus, Andreas	Dr.med.	59
Raigel, Martin	Dr.med.	185
Rechperger, Wilhelm	Professor med.	190
Reisacher, Bartholomaeus	Professor med.	77
Salandus, Joseph	Professor med.	15
Sambucus, Johann	Dr.med.	90
Scarmiglionus, G. Anton	Professor med.	194
Schröter, Johann	Professor med.	44
Walther, Georg	Professor med.	114
Weidner, Paul	Dr.med.	79
Widmann, Christoph	Dr.med.	115

Anmerkung: Die Professoren der Medizin wurden bei Braun
(s. Literaturverzeichnis) gesondert bearbeitet.
Eine genauere Bezeichnung ihrer Lehraufträge
wurde hier weggelassen.

Register der Geburtsorte bzw. der Geburtsländer
der bezeichneten Lehrpersonen

Annaberg,	L. Lehmann	79
Baarle/Nordbrabant,	A. Dadius	27
Baden bei Wien,	A. Widmann	170
Barenton/Normandie,	W. Postell	61
Bayern,	M. Pichelmayr	168
Bergamo,	J. Salandus	15
Bischofslack/Kärnten,	L. Zadesius	13
Breslau,	J. Seccervitius,	135
Brieg/Schlesien,	A. Isingius	170
Brünn/Mähren,	J. Harscher	32
Brüssel,	N. Polites	3
Chorneuburg,	Th. Arnoldt	194
Chorneuburg,	M. Engelmayr	118
Courtray/Flandern,	P. a Rotis	20
Delft,	H. Blotius	154
Egenburg/Österreich,	W. Rechperger	190
Emmersdorf/Österreich,	G. Tanner	88
Feldkirch/Graubünden,	G. Joachim	46
Frankfurt a.d. Oder,	J. Cuno	175
Freising,	W. Euring	135
Friedberg,	H. Porsius	159
Foligno/Italien,	G.A. Scarmiglione	194
Füssen,	A. Lechler	199

Goes/Seeland,	J. Ramus	16
Görbitz,	Jonas Herrmann	129
Graz,	Chr. Widmann	115
Heilsberg,	P. Hoffmann	178
Joachimsthal/Böhmen,	E. Corvinus	99
Kärnten,	J. Equellus	149
Krumbach/Schwaben,	G. Wagner	216
Laibach,	A. Strauss	157
Laibach,	M. Raigel	185
Laubau/Oberlausitz,	P. Fabricius	45
Lausanne,	P. Raimundus	30
Leoberg/Schlesien,	C. Schwab	195
Leutkirchen/Schwaben,	M. Bengel	151
Löbau a.d. Lausitz,	Joh. Lauterbach	122
Löbau a.d. Lausitz,	Hier. Lauterbach	126
Lyssenstadt (?),	J.G. Paur	215
Mantua,	Fr. Stancarus	6
Mantua,	J. Pisellus	167
Mantua,	A. Possevinus	207
Münster,	J. Eggl	41
"Natio Rhenensis",	Chr. Hillinger	40
"Natio Rhenensis",	L. Crayer	78
"Natio Rhenensis",	M. Burger	103
"Natio Rhenensis",	G. Sedlmair	140
"Natio Rhenensis",	J. J. Unzen	205
"Natio Rhenensis",	G. Stöckel	206
"Natio Rhenensis",	P. Magier	216

"Natio Saxonica",	A. Haugstein	121
"Natio Saxonica",	W. Gösslius	152
"Natio Austriaca",	M. Ränntl	148
"Natio Austriaca",	Th. Raidel	150
	Chr. Palffinger	181
Nellingen bei Ulm,	J.A. Widmanstad	33
Neuenmarck/Steiermark,	St. Griesauer	162
Neuhaus/Böhmen,	V. Schiesser	166
Niederösterreich,	S. Oeder	36
Nimwegen,	H. Luetanus	82
Nimwegen,	J. Katzius	147
Nürnberg,	H. Eckhard	104
Nürnberg,	V. Jacobaeus	107
Österreich,	B. Reisacher	77
Österreich,	St. Berchtold	182
Österreich,	L. Widmer	188
Österreich,	J. J. Puecher	209
Öttingen/Schwaben,	G. Muschler	9
Olmütz/Mähren,	Chr. Burger	162
Passau,	M. Mosperger	112
Pforzheim,	N. Rueff	143
Pilsen,	C. Cropaz	131
Posen,	G. Nagy	211
Pulcka/Österreich,	J. Pampl	119
Pulcka/Österreich,	St. Schlachter	172
Sachsen,	G. Walther	114
Schönbrunn/Schlesien,	A. Prudentius	192
Schwaben,	J. Khuen	198
Seissenberg/Kärnten,	A. Murinus	164

Siebenbürgen,	J. Sylvester	11
Stein/Österreich,	Chr. Hermann	41
Stein/Österreich,	J. Seidner	174
Sterzing/Südtirol,	Chr. Schaeffler	193
St. Florian/Österreich,	J. K. Aichpüchel	214
Schweidnitz,	P. Muchitsch	144
Strandorf/Österreich,	A. Castel	165
Strelau,	J. Walther	186
Stuttgart,	M. Eisengrein	49
Tiliack/Tirol,	G. Puecher	196
Tirol,	Th. Rueff	183
Torgau/Sachsen,	N. Balsmann	73
Trebonia (lat.),	V. Wenda	113
Tuttlingen/Württemberg,	H. Abermann	203
Tyrnau/Ungarn,	J. Sambucus	90
Udine/Italien,	P. Weidner	79
Ulm,	B. Kleinschnitz	37
Ulm,	J. Probeck	191
Ulm,	J. Probst	191
Waidenhofen/Österreich,	C. Grienwaldt	106
Waidenhofen/Österreich,	C. Piribach	39
Wanfried/Hessen,	P. Paganus	133
Wasserburg/Bayern,	S. Penninger	152
Weidhofen/Bayern,	A. Plancus	59
Weidhofen,	Th. Fuchs	210
Weimar,	J. Schröter	44
Weißkirchen/Steiermark,	A. Bretterschnegger	153
Wien,	N. Renner	161
Wien,	Chr. Faber	188

Wien,	L. Luetanus	198
Wien,	G. Siess	208
Wolfratshausen/Bayern,	W. Schaeffler	112
Worms,	J. Wilhelm	177

Anm. : Die Herkunftsorte der Lehrpersonen konnten nicht in jedem Fall geklärt werden. Dafür wurde dann das Geburtsland angegeben oder - sofern auch dies nicht möglich war - die Eingruppierung in die Nationes der Universität. Bei dem restlichen Teil konnte keine Angabe irgendeiner Herkunftsbezeichnung gemacht werden, da das benutzte Quellenmaterial keinen Aufschluß bringt.

LEBENS LAUF

Ich wurde am 3. März 1947 als Sohn des jetzigen Hauptgerichtsvollziehers Karl Poschenrieder und seiner Ehefrau Barbara in der kleinen nordoberpfälzischen Stadt Kemnath geboren. Als ich drei Jahre alt war, siedelte meine Familie nach Weiden i. d. Opf. um. Dort kam ich 1953 in die Max Reger - Volksschule. 1957 trat ich in das Humanistische Gymnasium der Stadt Weiden über, wo ich die gesamte Gymnasialzeit absolvierte und 1966 mit dem Abitur abschloß. Anschließend leistete ich mein achtwöchiges Krankenpflegepraktikum im Städtischen Krankenhaus Weiden ab. Im Herbst 1966 begann ich das Studium der Humanmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen, das ich während der ganzen Dauer dort verbrachte. Zwischenzeitliche Studienreisen, die vornehmlich im Dienste der vorliegenden Dissertation standen, führten mich in den Semesterferien der Jahre 1970 und 1971 nach Rom und Wien. Am 1. August 1972 beendete ich mein Staatsexamen an der Universität Erlangen.

Offsetdruck-Fotodruck

J. Hogl, 8520 Erlangen Hauptstr. 109, (Nähe Martin-Luther-Platz) Tel. 22990